

## Verständnis und Anpassungsbereitschaft in Bezug auf zentrale Transformationsprozesse (Umfrage vom November 2022)

Erstveröffentlichung / Primary Publication

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

**Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:**

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD). (2023). *Verständnis und Anpassungsbereitschaft in Bezug auf zentrale Transformationsprozesse (Umfrage vom November 2022)*. (Berichte für das Bundespresseamt). Allensbach. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-86769-7>

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-SA Lizenz (Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

### Terms of use:

This document is made available under a CC BY-SA Licence (Attribution-ShareAlike). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

# Verständnis und Anpassungsbereitschaft in Bezug auf zentrale Transformations- prozesse

---

# Die Sorgen der Bevölkerung: Inflation, Ukraine-Krieg, Energieversorgung und allgemeine Unsicherheit

---

- Die Sorgen der Bevölkerung richten sich vor allem auf die hohe Inflation und insbesondere die Entwicklung der Energiekosten, gefolgt von dem Krieg in der Ukraine und dem Eindruck, dass die Weltlage immer unberechenbarer wird.
- 61 Prozent machen sich darüber hinaus Sorgen, dass die Energieversorgung nicht gesichert sein könnte. Die Befürchtungen, dass dies auch für die eigene Versorgung in diesem Winter gilt, ist in den letzten Wochen jedoch steil zurückgegangen.
- Die aktuellen Krisen bestimmen zwar die Sorgen der Bevölkerung, haben aber die Herausforderungen des Klimawandels wie auch das Anliegen, soziale Unterschiede zu begrenzen, nicht aus dem Bewusstsein verdrängt.
- Dagegen ist die Pandemie völlig in den Hintergrund getreten: Am Jahresbeginn zählte sie noch bei 60 Prozent zu den größten Sorgen, aktuell nur noch bei 24 Prozent.
- Auch die Entwicklung der Staatsfinanzen ist nur für eine Minderheit der Bürger und Bürgerinnen Anlass zur Sorge (33 Prozent).

# Die Sorgen der Bevölkerung

Frage: "Es soll untersucht werden, was den Menschen heute große Sorgen bereitet, was sie bedrückt. Könnten Sie diese Liste bitte einmal durchsehen und mir alle Punkte nennen, von denen Sie sagen würden: Ja, das macht mir große Sorgen?" (Mehrfachangaben)



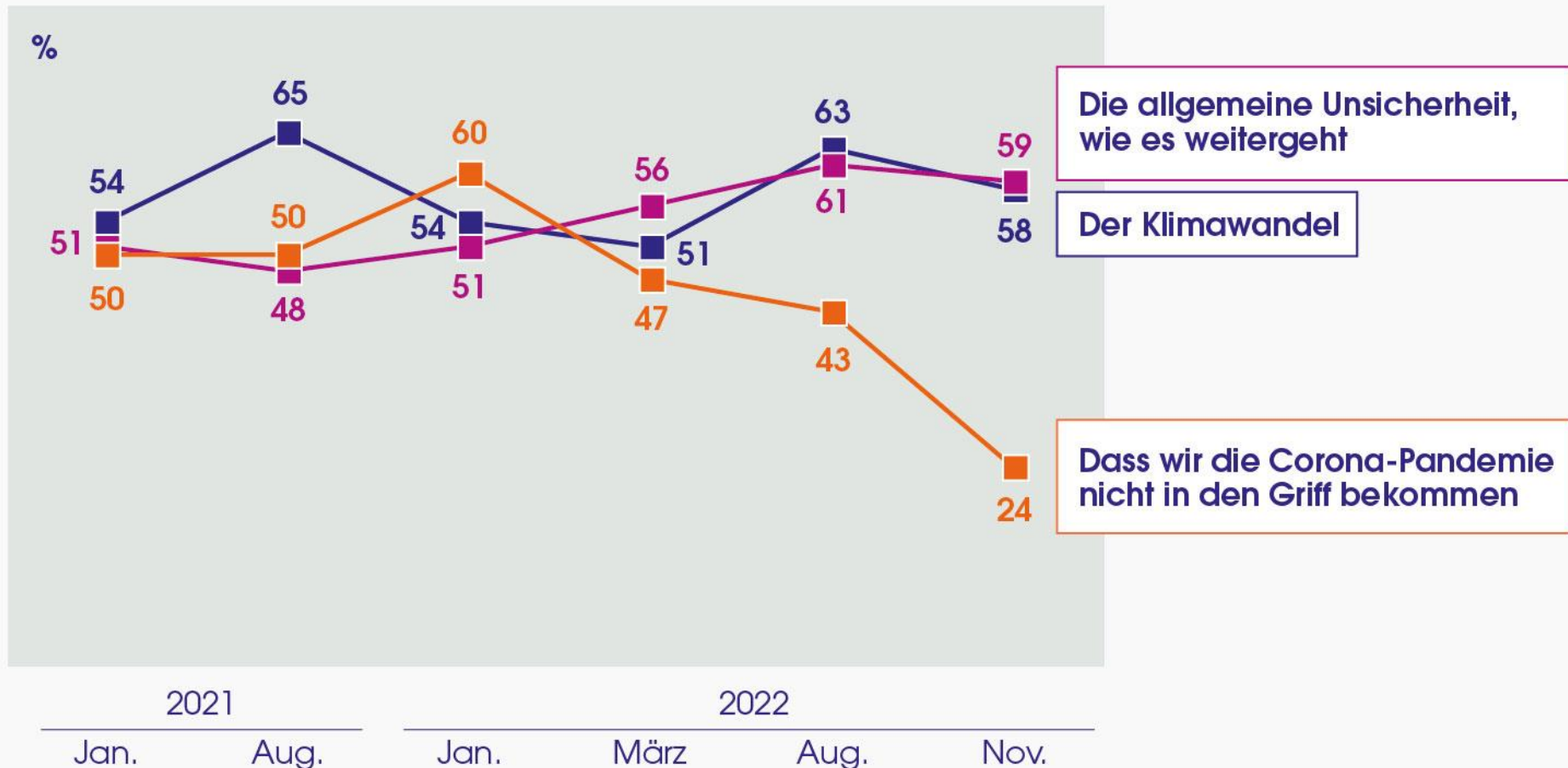
# Die Sorgen der Bevölkerung

/...



# Die Pandemie ist in den Hintergrund getreten

Frage: "Es soll untersucht werden, was den Menschen heute große Sorgen bereitet, was sie bedrückt. Könnten Sie diese Liste bitte einmal durchsehen und mir alle Punkte nennen, von denen Sie sagen würden: Ja, das macht mir große Sorgen?"



# Zurzeit nur begrenztes Vertrauen in die Lösungskompetenz der Politik

---

- Das Vertrauen, dass die Politik die aktuellen Probleme und künftigen Herausforderungen in den Griff bekommt, ist zurzeit begrenzt – angesichts der Dimension der Probleme, der Abhängigkeit von globalen Veränderungen und multiplen Krisen nicht überraschend.
- Dabei wird das Zutrauen in die Politik erheblich davon beeinflusst, ob von politisch induzierten Veränderungen, von Reformen persönliche Nachteile erwartet werden: In diesem Fall bekunden 49 Prozent keinerlei Vertrauen in die Lösungskompetenz der Politik, dagegen nur 13 Prozent derjenigen, die sich von Reformen Vorteile versprechen.
- Am ehesten werden der Regierung die Sicherung der Energieversorgung, die Begrenzung der Energiekosten und die Bewältigung der Pandemie zugetraut, am wenigsten die Bewältigung und Begrenzung sozialer Unterschiede, von gesellschaftlichen Spaltungstendenzen und die Bekämpfung des Klimawandels.
- Ein Problem der aktuellen Zusammenballung von Krisen ist, dass die Bevölkerung die Politik permanent als Krisenmanager erlebt und nicht als Gestalter mit einer längerfristigen Perspektive. 71 Prozent der Bürger und Bürgerinnen haben den Eindruck, dass die Regierung kein langfristiges Konzept hat, sondern in erster Linie auf die Herausforderungen des Tages reagiert.

# Vertrauen in die Lösungskompetenz der Politik

Frage: "Wenn Sie einmal an die Probleme und Aufgaben denken, die jetzt und in Zukunft in Angriff genommen werden müssen: Wie groß ist da Ihr Vertrauen, dass unsere Politik die Probleme auch in den Griff bekommt? Würden Sie sagen, Sie haben da ..."

	Bevölkerung insgesamt	Reformen bringen persönlich -	
		Vorteile	Nachteile
	%	%	%
"großes Vertrauen"	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>6</b>
"weniger großes Vertrauen"	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>41</b>
"kein Vertrauen"	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>49</b>
Unentschieden	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
	100	100	100



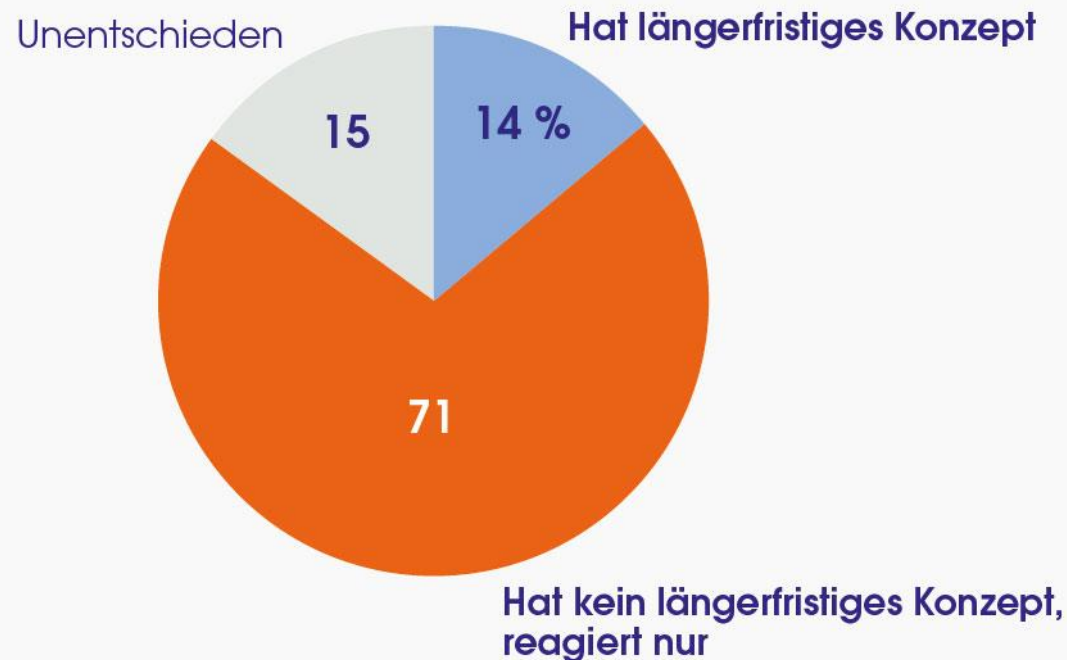
# Am ehesten Vertrauen in die Bewältigung der Probleme bei der Energieversorgung

Frage: "Bei welchen Problemen von dieser Liste haben Sie Vertrauen, dass die Regierung diese in den Griff bekommt?" (Mehrfachangaben)



# Die Regierungspolitik wird in hohem Maße als reaktiv erlebt

Frage: "Haben Sie den Eindruck, dass die Bundesregierung ein langfristiges Konzept hat, wie mit den gegenwärtigen Veränderungen und Herausforderungen am besten umzugehen ist, oder haben Sie eher den Eindruck, dass die Bundesregierung kein langfristiges Konzept hat und nur auf das aktuelle Geschehen reagiert?"



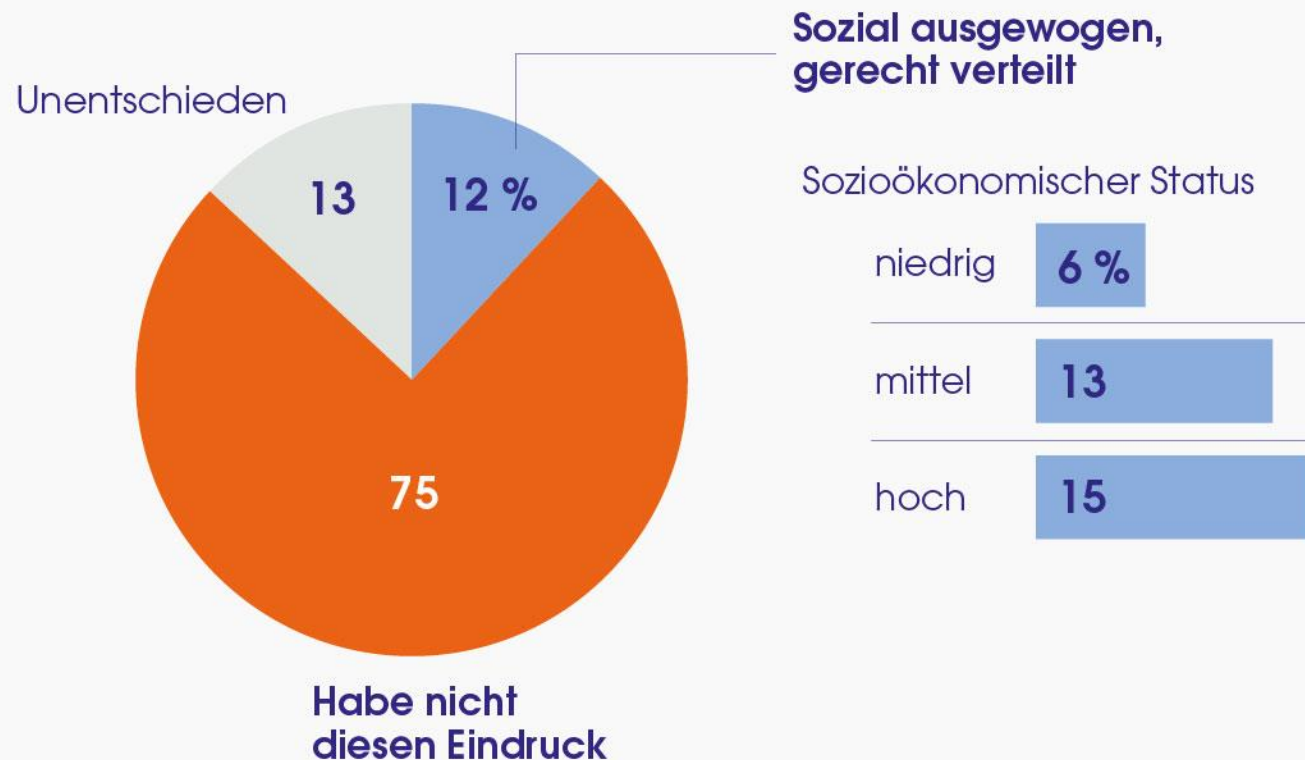
# Zweifel an der sozialen Ausgewogenheit der Politik

---

- In Deutschland wird der sozialen Spreizung immer große Bedeutung beigemessen, ein Befund, den auch die aktuellen Sorgen der Bevölkerung erneut bestätigen. Entsprechend werden auch politische Maßnahmen oft besonders unter dem Aspekt ihrer Wirkungen auf die sozialen Schichten und ihrer sozialen Ausgewogenheit bewertet. Zurzeit halten nur 12 Prozent der Bevölkerung die Regierungspolitik für sozial ausgewogen, während 75 Prozent nicht den Eindruck haben, dass Be- und Entlastungen gerecht auf die verschiedenen Schichten verteilt werden.
- Die große Mehrheit plädiert dafür, in der jetzigen Situation vor allem Geringverdiener zu entlasten, während sich nur 34 Prozent für eine Entlastung aller Bürger aussprechen. Bemerkenswert: Die Bevölkerung differenziert gravierend zwischen Geringverdienern und Hartz IV-Empfängern, für die nur eine Minderheit besondere Entlastungen fordert.
- Persönlich wünscht sich jedoch die Mehrheit der Bevölkerung eine stärkere Entlastung durch den Staat, auch die überwältigende Mehrheit der Mittelschicht: 58 Prozent der Bevölkerung, 61 Prozent der Mittelschicht halten es für (sehr) wichtig, dass ihr Haushalt noch stärker entlastet wird. In den schwächeren sozialen Schichten liegt dieser Anteil bei 77 Prozent.

# Die Regierungspolitik wird als sozial unausgewogen wahrgenommen

Frage: "Haben Sie alles in allem den Eindruck, dass die Politik der Regierung sozial ausgewogen ist, dass also Belastungen und Entlastungen gerecht auf die verschiedenen sozialen Schichten verteilt sind, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?"



# Fokussierung auf Geringverdiener?

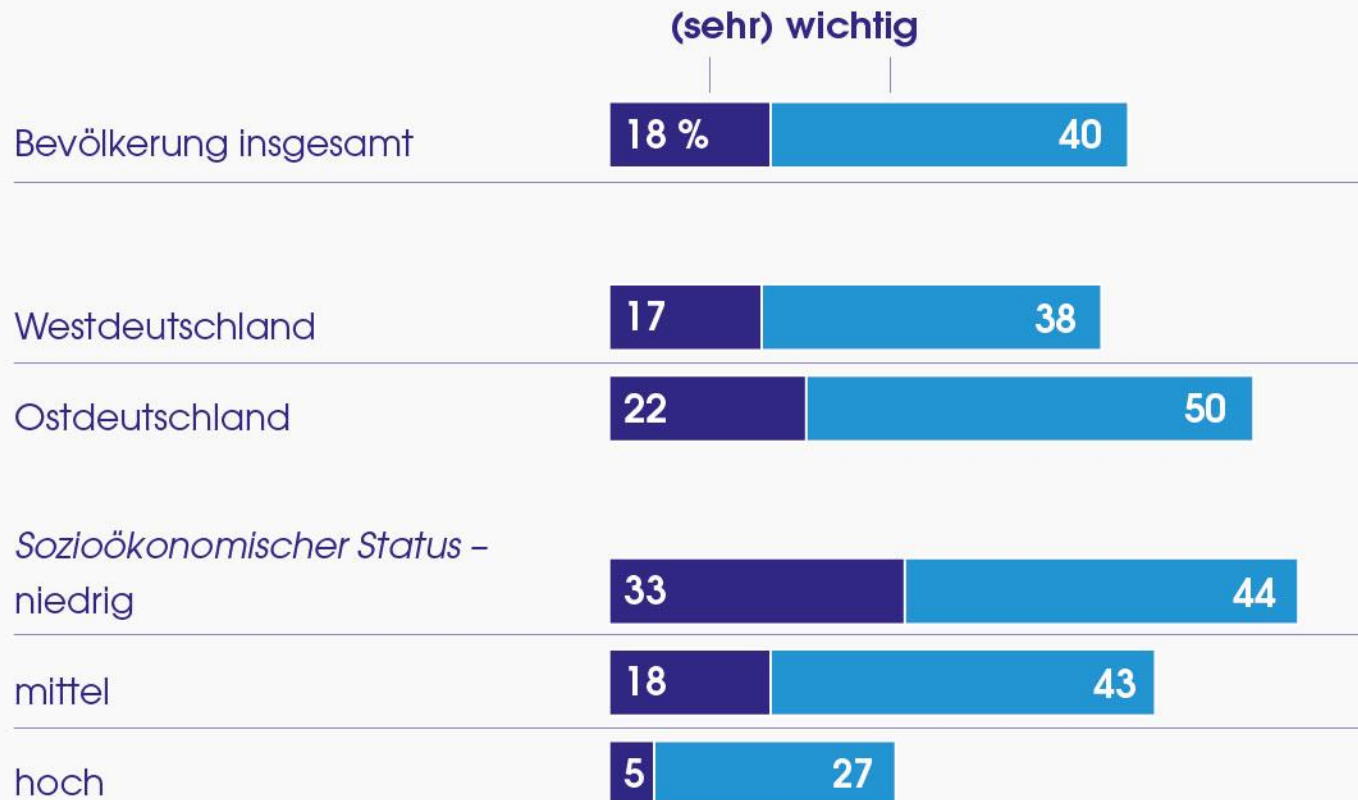
Frage: "Was meinen Sie: Wen von dieser Liste sollte der Staat in der jetzigen Situation vor allem entlasten?" (Mehrfachangaben)

	Bevölkerung insgesamt	Ost- deutschland
	%	%
Geringverdiener	<b>64</b>	<b>62</b>
Personen mit mittlerem Einkommen	<b>39</b>	<b>44</b>
Alle Bürger	<b>34</b>	<b>34</b>
Arbeitslose, Hartz IV-Empfänger	<b>30</b>	<b>34</b>
Niemanden davon	<b>2</b>	<b>x</b>

x = weniger als 0,5 Prozent

# Aber die Mehrheit fordert mehr Entlastung – auch in der Mittelschicht

Frage: "Wie sehr man auf Unterstützung durch den Staat angewiesen ist, kann ja ganz unterschiedlich sein. Wie wichtig wäre es für Ihren Haushalt, dass er vom Staat noch mehr entlastet wird? Wäre das für Sie ..."



# Die Bevölkerung sieht erheblichen Reformbedarf

- **In der Bevölkerung wächst die Überzeugung, dass das Land tiefgreifende Reformen braucht. 2019 waren davon 35 Prozent überzeugt, aktuell 43 Prozent. Noch weiter verbreitet war diese Position nur 2006, nachdem Reformdebatten und -maßnahmen über mehrere Jahre hinweg eine große Rolle gespielt hatten.**  
**47 Prozent votieren für begrenzte Reformen; nur eine kleine Minderheit (7 Prozent) hält Reformen für überflüssig.**
- **Die Reformagenda der Bürger und Bürgerinnen ist umfassend, aber mit einer klaren Rangfolge. So hält die überwältigende Mehrheit Reformen vor allem auf den folgenden Politikfeldern für notwendig**
  - Gesundheitssystem und speziell Pflege,
  - Zuwanderungspolitik,
  - Energiepolitik,
  - Steuern,
  - soziale Sicherungssysteme,
  - im Bildungssektor und
  - beim Umwelt- und Klimaschutz,**nur eine Minderheit dagegen beim Verbraucherschutz, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei der Staatsverschuldung.**
- **Rund zwei Fünftel der Bevölkerung gehen davon aus, dass die Reformen der nächsten Jahre für sie unmittelbare Auswirkungen haben werden: 19 Prozent versprechen sich Vorteile, 23 Prozent befürchten Nachteile. Die schwächeren sozialen Schichten fürchten überdurchschnittlich, dass sie Nachteile erleiden werden.**

# Die Bevölkerung sieht zunehmend Reformbedarf

Frage: "Es gibt ja ganz unterschiedliche Meinungen darüber, in welchem Umfang wir in Deutschland Reformen brauchen. Hier sind drei Meinungen dazu aufgeschrieben. Was davon ist auch Ihre Meinung?"

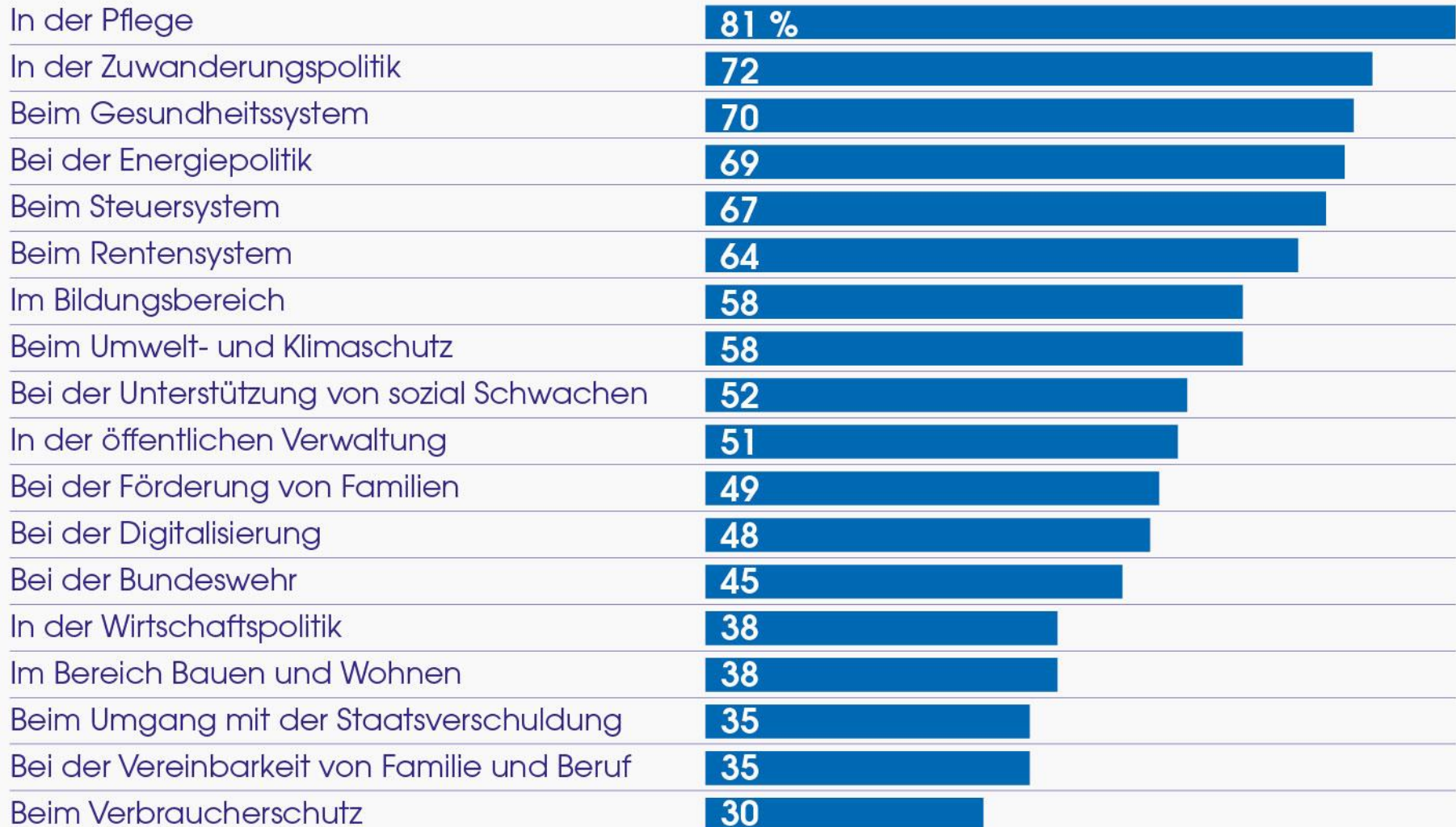
	2006	2019	2022
	%	%	%
Wir brauchen (in Deutschland) tiefgreifende Reformen	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>43</b>
Unsere Gesellschaft sollte durch kleinere Reformen schrittweise verbessert werden	<b>39</b>	<b>54</b>	<b>47</b>
Sicherlich gibt es hier und da noch etwas zu verbessern, aber im Großen und Ganzen ist bei uns alles in Ordnung. Reformen brauchen wir deshalb nicht	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Nichts davon	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Keine Angabe	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>x</b>
	100	100	100

x = weniger als 0,5 Prozent



# In vielen Politikfeldern Reformbedarf

Frage: "Was meinen Sie: Wo, in welchen Bereichen sind Ihrer Meinung nach Reformen notwendig?"  
(Mehrfachangaben)



# Einschätzung der persönlichen Betroffenheit von Reformen

Frage: "Wenn Sie einmal an die Reformen denken, die in den nächsten Jahren anstehen: Rechnen Sie damit, dass diese Reformen für Sie persönlich alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile mit sich bringen?"

	Bevölkerung insgesamt %	Sozioökonomischer Status –		
		niedrig %	mittel %	hoch %
Vorteile	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
Nachteile	<b>23</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>17</b>
Unmöglich zu sagen, keine Angabe	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>61</b>
	100	100	100	100

# Uneinig über Veränderungstempo und -richtung

---

- Die Akzeptanz von Reformen hängt in hohem Maße von der Einsicht in ihre Notwendigkeit ab, aber auch von der persönlichen Kosten-/Nutzenbilanz und der generellen Veränderungsbereitschaft.

Die Bevölkerung ist in Bezug auf die Einschätzung des Innovationsklimas und der generellen Veränderungsbereitschaft im Land völlig gespalten: 42 Prozent halten Deutschland für innovationsoffen und veränderungsbereit, 41 Prozent sind skeptisch. Auch hier gibt es wieder einen engen Zusammenhang mit eigenen Kosten-/Nutzenerwägungen: Diejenigen, die sich von Reformen Vorteile versprechen, schätzen die gesellschaftliche Transformationsbereitschaft weit überdurchschnittlich positiv ein.

- Insgesamt assoziiert die Bevölkerung mit Veränderung eher Chancen als Risiken. Das gilt nicht für die ältere Generation und die schwächeren sozialen Schichten: Während in den höheren sozialen Schichten 56 Prozent Veränderung primär als Chancenszenario sehen, gilt dies in den schwächeren Schichten nur für 27 Prozent.
- Über das derzeitige Tempo und die Richtung von Veränderungen gibt es in der Bevölkerung keinen Konsens: Jedem Dritten gehen die Veränderungen nicht schnell genug, für 21 Prozent sind sie zu schnell. Die Richtung der derzeitigen Veränderungen sehen 24 Prozent positiv, 36 Prozent kritisch. Das Urteil wird sowohl von der sozialen Schicht wie von der Generationenzugehörigkeit beeinflusst.

# Einschätzung der gesellschaftlichen Veränderungsbereitschaft

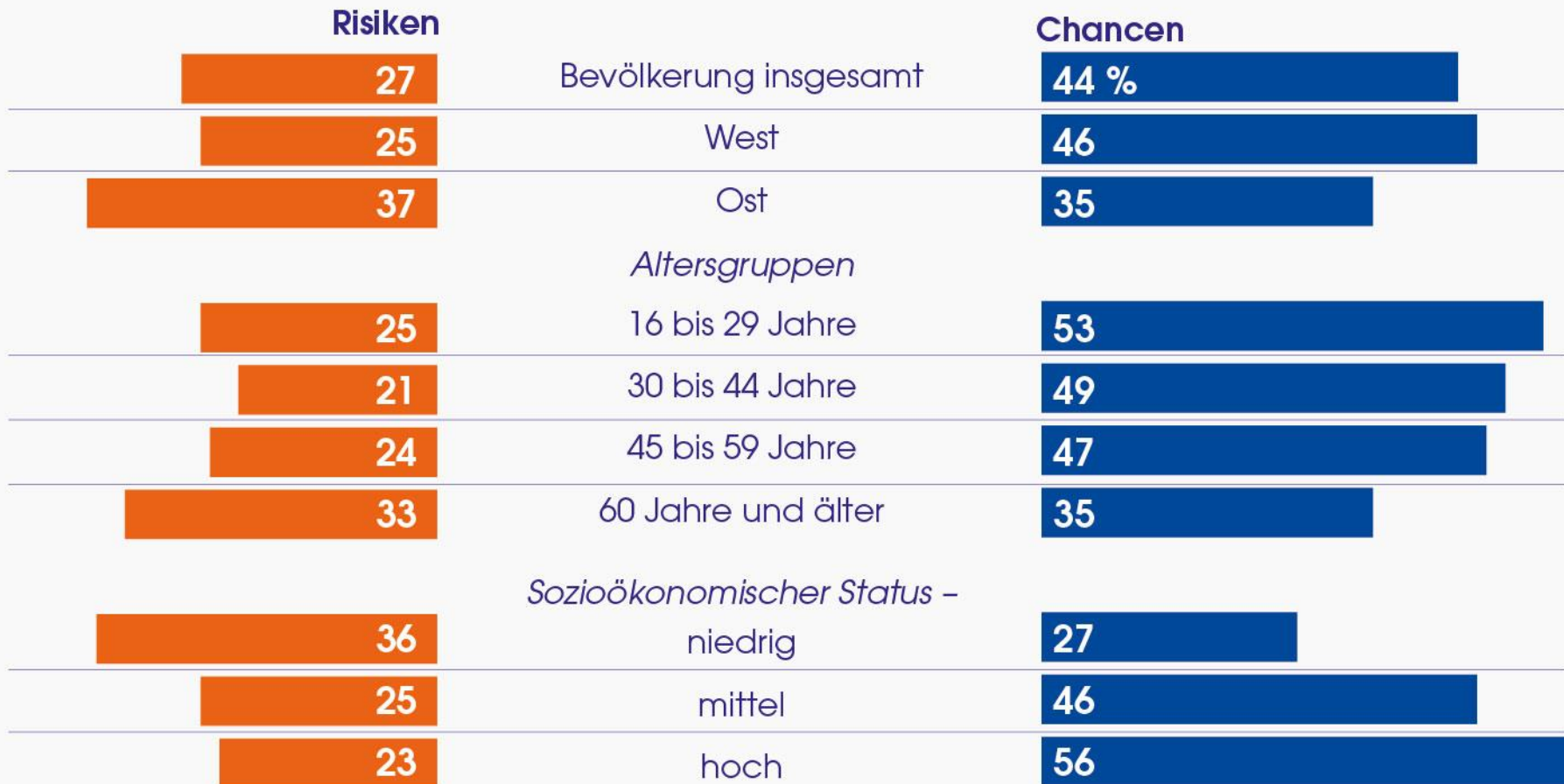
Frage: "Wie schätzen Sie die Gesellschaft in Deutschland ein: Ist Deutschland ein Land, das generell für Fortschritt und Veränderung offen ist, oder ist man in Deutschland eher skeptisch gegenüber Fortschritt und Veränderung?"



# Veränderung: eher ein Chancen- als ein Risikoszenario

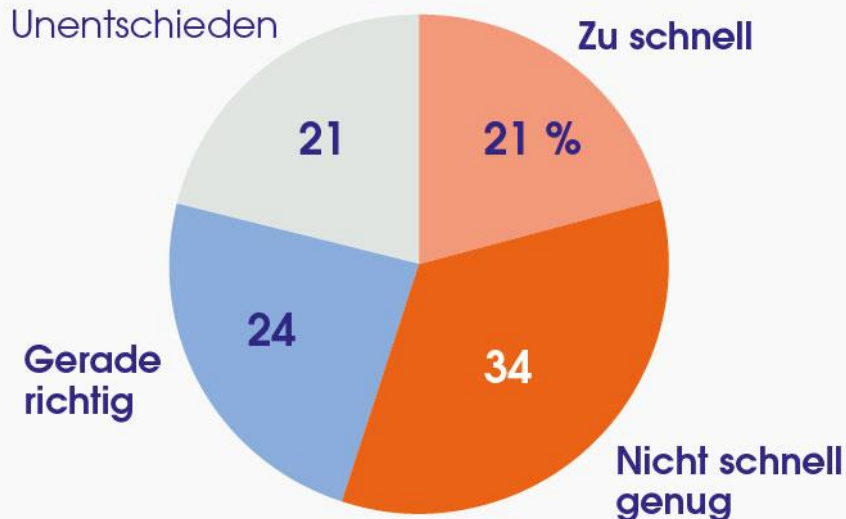
Frage: "Wenn Sie das Wort 'Veränderung' hören: Denken Sie da spontan eher an Chancen oder eher an Risiken?"

Es denken bei "Veränderung" spontan an -

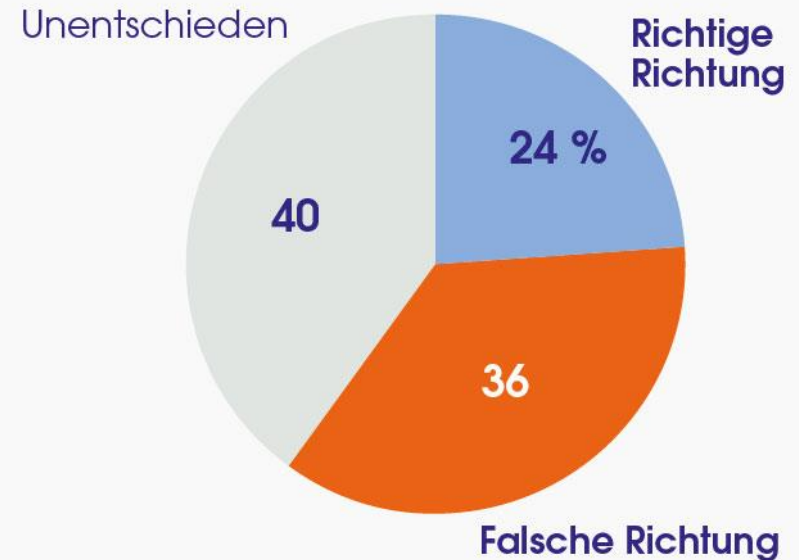


# Uneinig über Veränderungstempo und -richtung

Frage: "Was würden Sie sagen: Gehen Ihnen die Veränderungen in der Gesellschaft alles in allem zu schnell, oder nicht schnell genug, oder ist das alles in allem gerade richtig?"



Frage: "Gehen die Veränderungen in unserer Gesellschaft Ihrer Meinung nach alles in allem in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung?"



# Zukunftsentscheidend: Energieversorgung, Investitionen in Bildung und mehr soziale Gerechtigkeit

---

- Der Ukraine-Krieg und seine Auswirkungen haben dazu geführt, dass der Bevölkerung die zentrale Rolle der Energieversorgung bewusst geworden ist. Entsprechend dominiert zurzeit die Sicherung einer möglichst autonomen Energieversorgung in ihrer Vorstellung, wovon eine gute Zukunft des Landes abhängt. 68 Prozent halten den Ausbau regenerativer Energien für zukunftsentscheidend, 57 Prozent eine weitgehende Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferanten.

Daneben misst die Bevölkerung vor allem höheren Investitionen in Bildung, einer Verbesserung der sozialen Gerechtigkeit, mehr Klimaschutz, dem Abbau von Bürokratie, Fortschritten bei der Digitalisierung und speziell der Erhöhung der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung zukunftsentscheidende Bedeutung bei.

- Nur geringe Bedeutung wird technologischen Innovationen wie KI und der Forcierung von Elektromobilität beigemessen sowie Sozialstaatsreformen, die in die eigenen Interessen eingreifen. So messen nur 17 Prozent mehr Eigenverantwortung der Bürger bei ihrer Alters- und Gesundheitsvorsorge große Bedeutung bei, ganze 4 Prozent einer Anhebung des Rentenalters.

# Wovon nach Überzeugung der Bevölkerung eine gute Zukunft abhängt

## Top 10

- Mehrfachangaben -





# Wovon nach Überzeugung der Bevölkerung eine gute Zukunft abhängt



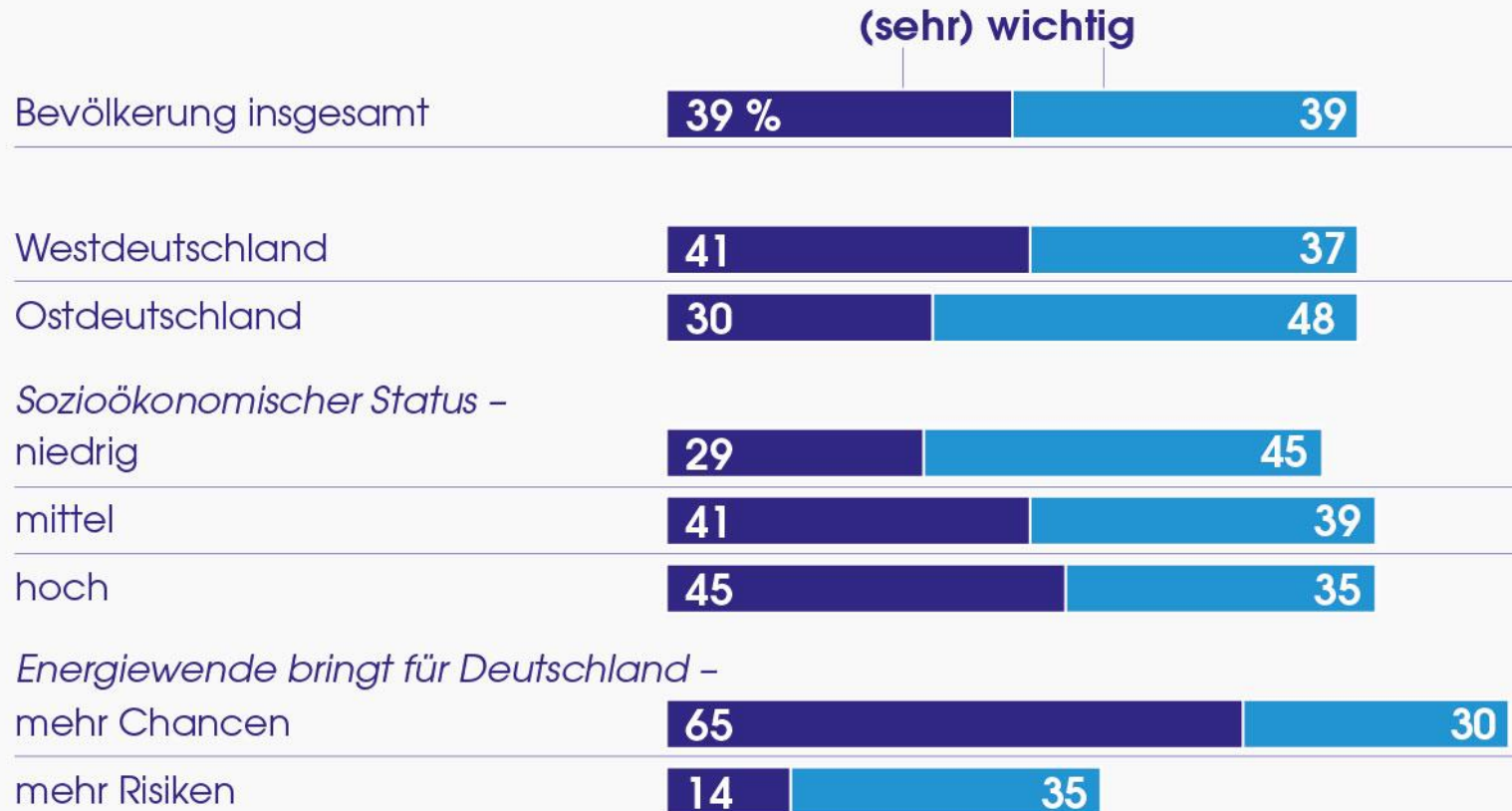
# Breiter Rückhalt für forcierten Ausbau regenerativer Energien

---

- **Der Ausbau regenerativer Energien hat für die Bevölkerung einen außerordentlich hohen Stellenwert. Zwei Drittel halten ihn für zukunftsentscheidend, 78 Prozent einen forcierten Ausbau für (sehr) wichtig. Die Neuausrichtung der Energiepolitik hat dazu geführt, dass 55 Prozent diesem Ziel heute mehr Bedeutung beimessen als vor einem Jahr.**  
**Welcher Stellenwert diesem Ziel zugeschrieben wird, hängt in hohem Maße davon ab, ob die Energiewende eher als Chancen- oder Risikoszenario gesehen wird. Von denjenigen, die die Energiewende primär mit Chancen verbinden, sprechen sich 95 Prozent für einen forcierten Ausbau aus, von denjenigen, die primär Risiken sehen, 49 Prozent.**
- **Insgesamt verbinden 38 Prozent der Bevölkerung die Energiewende primär mit Chancen, 18 Prozent überwiegend mit Risiken, 27 Prozent sowohl mit Chancen wie Risiken. Diese Einschätzung fällt in Ostdeutschland und in den schwächeren sozialen Schichten kritischer aus; vor allem hängt sie jedoch mit den Einstellungen zum Klimaschutz zusammen.**
- **Die Überzeugung, dass die Energiewende primär ein Chancenszenario ist, hat sich in den letzten Jahren etwas abgeschwächt, die Assoziation mit Risiken tendenziell verstärkt (in den letzten 8 Jahren von 14 auf 18 Prozent).**

# Breiter Konsens: Ausbau regenerativer Energien wichtig

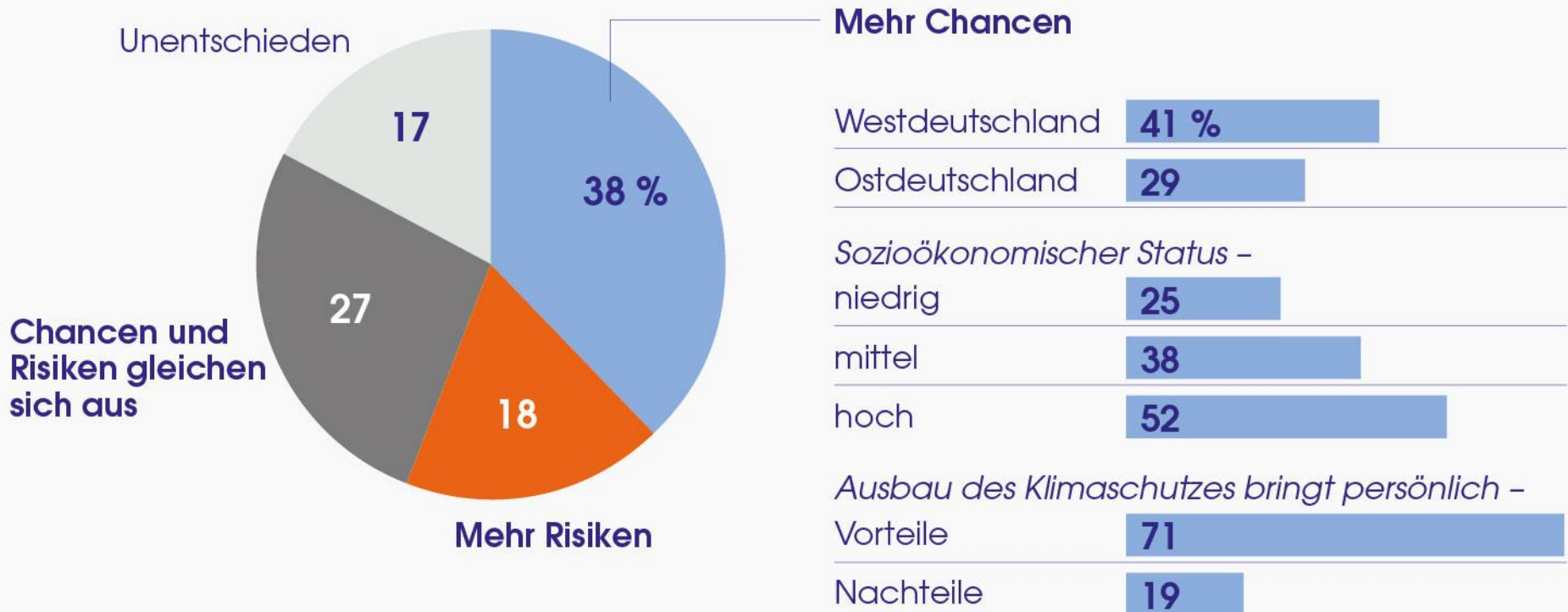
Frage: "Wie wichtig finden Sie es, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland rasch vorangetrieben wird? Finden Sie das ..."



■ **55 Prozent ist dieses Ziel heute wichtiger als vor einem Jahr**

# Chancen-/Risikobilanz der Energiewende

Frage: "Bringt die Energiewende Ihrer Ansicht nach für Deutschland mehr Chancen oder mehr Risiken?"



# Nur tendenzielle Veränderungen der Einschätzung von Chancen und Risiken

Frage: "Bringt die Energiewende Ihrer Ansicht nach für Deutschland mehr Chancen oder mehr Risiken?"



# Chancen und Risiken der Energiewende

- Diejenigen, die die Energiewende in erster Linie mit Risiken verbinden, fürchten vor allem Versorgungsengpässe, höhere Strompreise und eine Beeinträchtigung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen.

## *Einschätzung der Folgen einer weiteren Umstellung auf regenerative Energien –*

(Mehrfachangaben)

Wir müssen trotzdem noch andere Energiearten wie Kohle und Erdgas nutzen

Der Strom wird deutlich teurer

Deutschland wird abhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland

Unsere Energieversorgung wird nicht mehr gesichert sein

Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein

Es wird zu Stromausfällen kommen

Personen, die der Ansicht sind, die Energiewende bringt für Deutschland mehr –

Chancen

%

Risiken

%

**30**

**66**

**30**

**71**

**18**

**58**

**14**

**74**

**13**

**58**

**12**

**60**

# Chancen und Risiken der Energiewende

- Die Bevölkerungskreise, die die Energiewende in erster Linie als Chancenszenario sehen, betonen dagegen vor allem die positiven Auswirkungen auf die Umwelt, die Dezentralisierung der Versorgung sowie die Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferungen. Sie hoffen mehrheitlich auch auf positive wirtschaftliche Effekte, wie eine führende Stellung deutscher Unternehmen bei regenerativen Energien.

## *Einschätzung der Folgen einer weiteren Umstellung auf regenerative Energien -*

(Mehrfachangaben)

Es ist gut für die Umwelt

Energie wird verstärkt direkt vor Ort bzw. in der Region erzeugt

Deutschland wird unabhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland

Deutsche Unternehmen werden führend im Bereich erneuerbare Energien

Es wird insgesamt weniger Risiken geben

Andere Länder werden dem deutschen Beispiel folgen

Personen, die der Ansicht sind, die Energiewende bringt für Deutschland mehr -

Chancen  
%

Risiken  
%

**86**

**30**

**72**

**23**

**62**

**13**

**58**

**5**

**48**

**8**

**45**

**7**

# Die Bevölkerung sieht mehr die Chancen der Energiewende, aber auch die Herausforderungen für die Infrastruktur und Beherrschung der Kosten

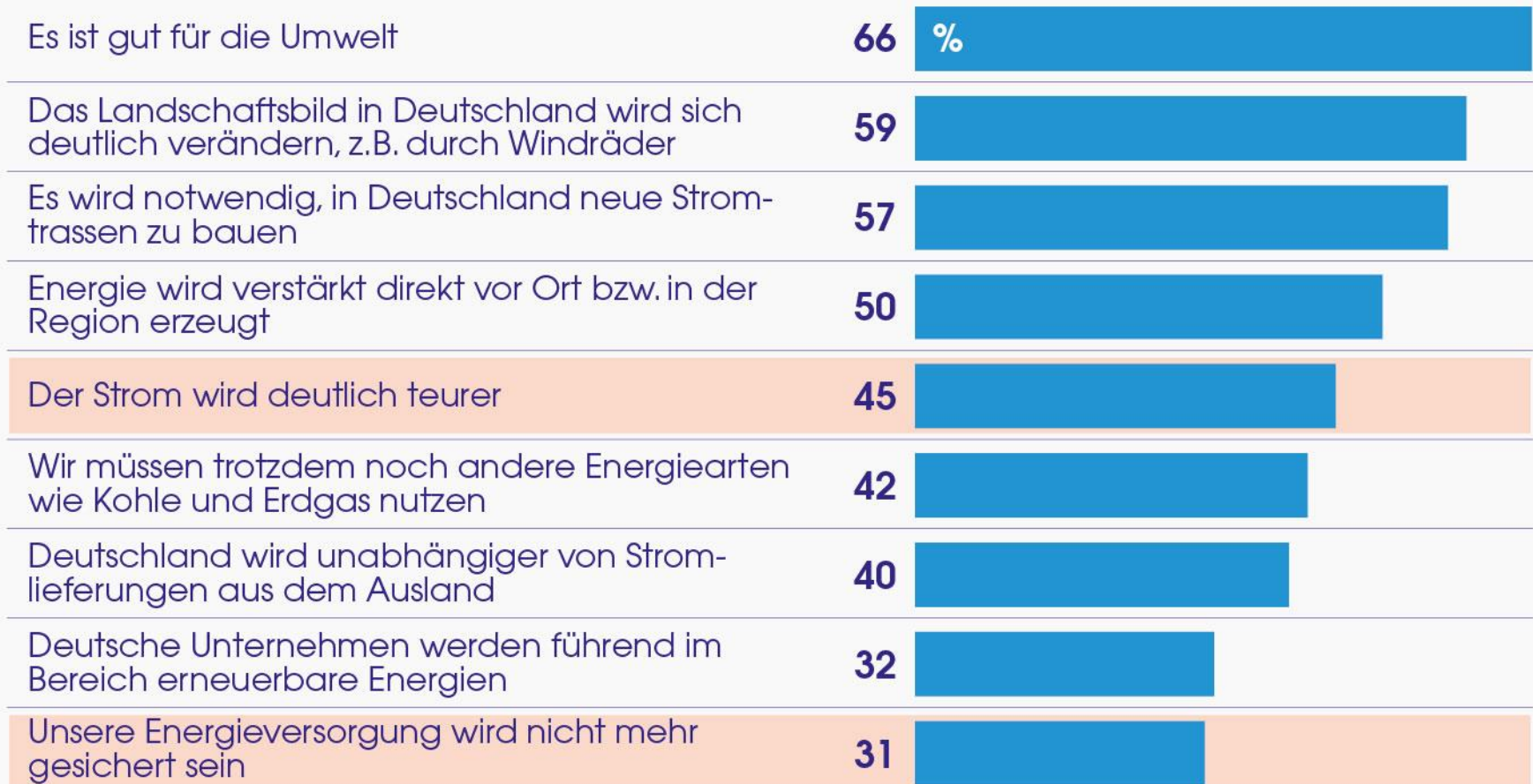
---

- **Die Bevölkerung verbindet mit der Energiewende vor allem positive Auswirkungen auf Umwelt und Klima, aber auch die Erwartung, dass die Infrastruktur völlig umgebaut werden muss, vor allem durch**
  - mehr Windräder und damit eine deutliche Veränderung des Landschaftsbilds,
  - neue Stromtrassen,
  - eine zunehmende dezentrale Energieerzeugung.
- **Nur 31 Prozent fürchten Versorgungsengpässe, ähnlich viele, dass Deutschland noch abhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland wird. 42 Prozent gehen davon aus, dass die Versorgung nur gesichert ist, wenn die regenerativen Energien durch konventionelle Energiequellen wie Kohle und Gas ergänzt werden.**
- **Noch am ehesten werden die Kosten als Risiko gesehen: 45 Prozent fürchten, dass der Strom durch die Energiewende deutlich teurer wird. Diese Erwartung wird nicht automatisch mit der Sorge verbunden, dass die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft leidet; dies fürchten lediglich 24 Prozent der Bevölkerung. Interessanterweise haben Sorgen, dass die Energiewende zu steigenden Strompreisen führen wird, über die letzten Jahre hinweg kontinuierlich abgenommen, während mehr negative Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit gesehen werden.**



# Einschätzung der Folgen der Energiewende

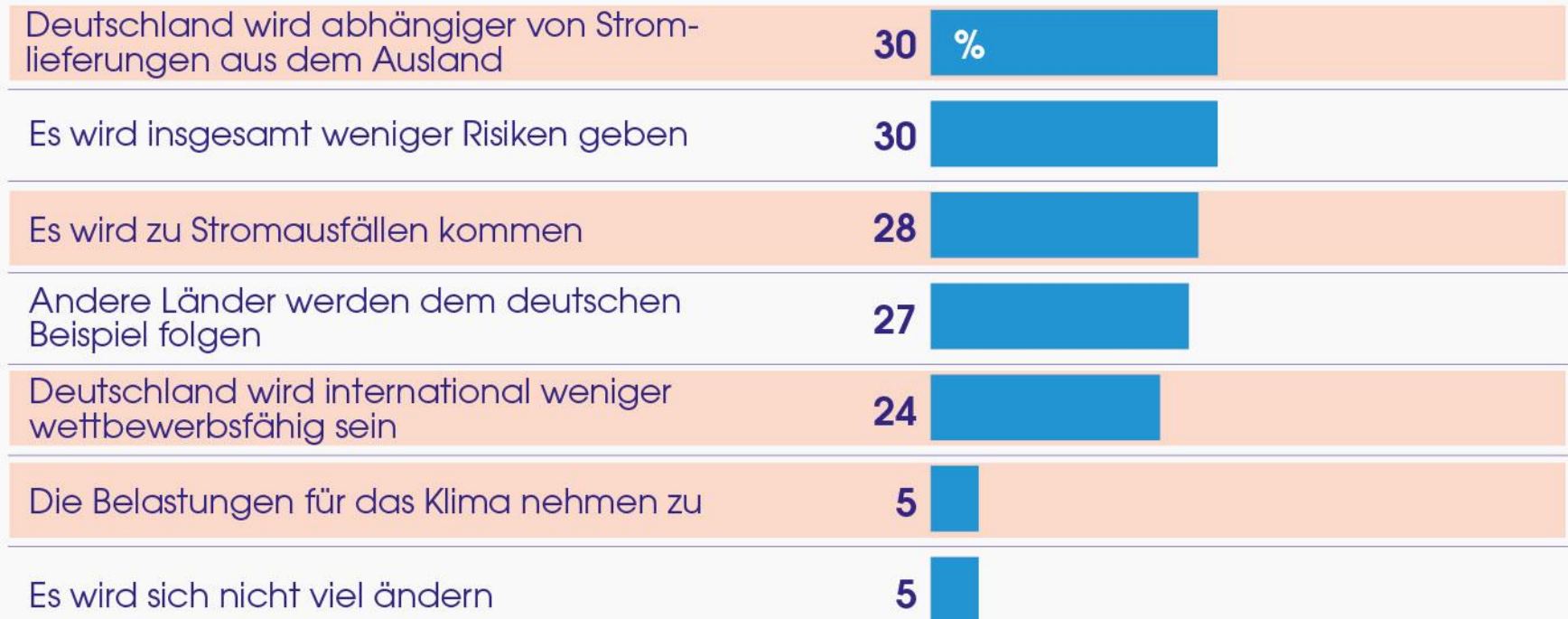
Frage: "Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir die Energieversorgung auf erneuerbare Energien wie Windkraft oder Sonnenenergie umstellen?" (Mehrfachangaben)



.../

# Einschätzung der Folgen der Energiewende

/...



# Die Sorge, dass die Energiewende den Strompreis treibt, geht zurück

Frage: "Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir die Energieversorgung auf erneuerbare Energien wie Windkraft oder Sonnenenergie umstellen?" (Mehrfachangaben)

	2012	2015	2022
	%	%	%
Das Landschaftsbild in Deutschland wird sich deutlich verändern, z.B. durch Windräder oder neue Stromleitungen	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>59</b>
Der Strom wird deutlich teurer	<b>69</b>	<b>59</b>	<b>45</b>
Es wird insgesamt weniger Risiken geben	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>30</b>
Andere Länder werden dem deutschen Beispiel folgen	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>27</b>
Unsere Energieversorgung wird nicht mehr gesichert sein	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>31</b>
Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>24</b>

# Für die künftige Sicherung der Versorgung setzt die Bevölkerung vor allem auf regenerative Energien, kaum auf fossile Energien

---

- Auch wenn größere Teile der Bevölkerung durchaus auch Nachteile und Risiken der Energiewende sehen, setzt die überwältigende Mehrheit bei der künftigen Versorgung vor allem auf regenerative Energien: 69 Prozent setzen für die Sicherung der Versorgung auf erneuerbare Energien sowie auf Biogas, Erdwärme und Wasserstoff. Die Mehrheit hält es auch für sinnvoll, Sonnenkollektoren bei Neubauten zur Pflicht zu machen.
- Jeder Zweite unterstützt auch die Nutzung der Kernenergie über das vorgesehene Enddatum hinaus. Die Bevölkerung hat hier unter dem Eindruck der durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Versorgungsprobleme eine Kehrtwende vollzogen.
- Die Erschließung heimischer Erdgasvorkommen halten 33 Prozent für notwendig, 21 Prozent auch den Bau neuer Gaskraftwerke. Noch weniger Unterstützung findet eine verstärkte Nutzung von Kohle.
- Die Mehrheit hält auch Sparanreize für sinnvoll. Die Reaktionen der Bevölkerung auf die hohe Inflation zeigen, welche Anreize gerade aus den Preissteigerung bei Energie entstanden sind: 71 Prozent der Bevölkerung bemühen sich zurzeit, Strom zu sparen, 67 Prozent heizen zurückhaltender, 42 Prozent haben ihren Warmwasserverbrauch reduziert, 30 Prozent ihre Pkw-Nutzung.

# Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung

Frage: "Man kann ja unterschiedlicher Ansicht darüber sein, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Energieversorgung in Deutschland auch künftig sicherzustellen. Wie sehen Sie das: Was von dieser Liste halten Sie für sinnvoll, um die Energieversorgung auch für die Zukunft zu gewährleisten?" (Mehrfachangaben)

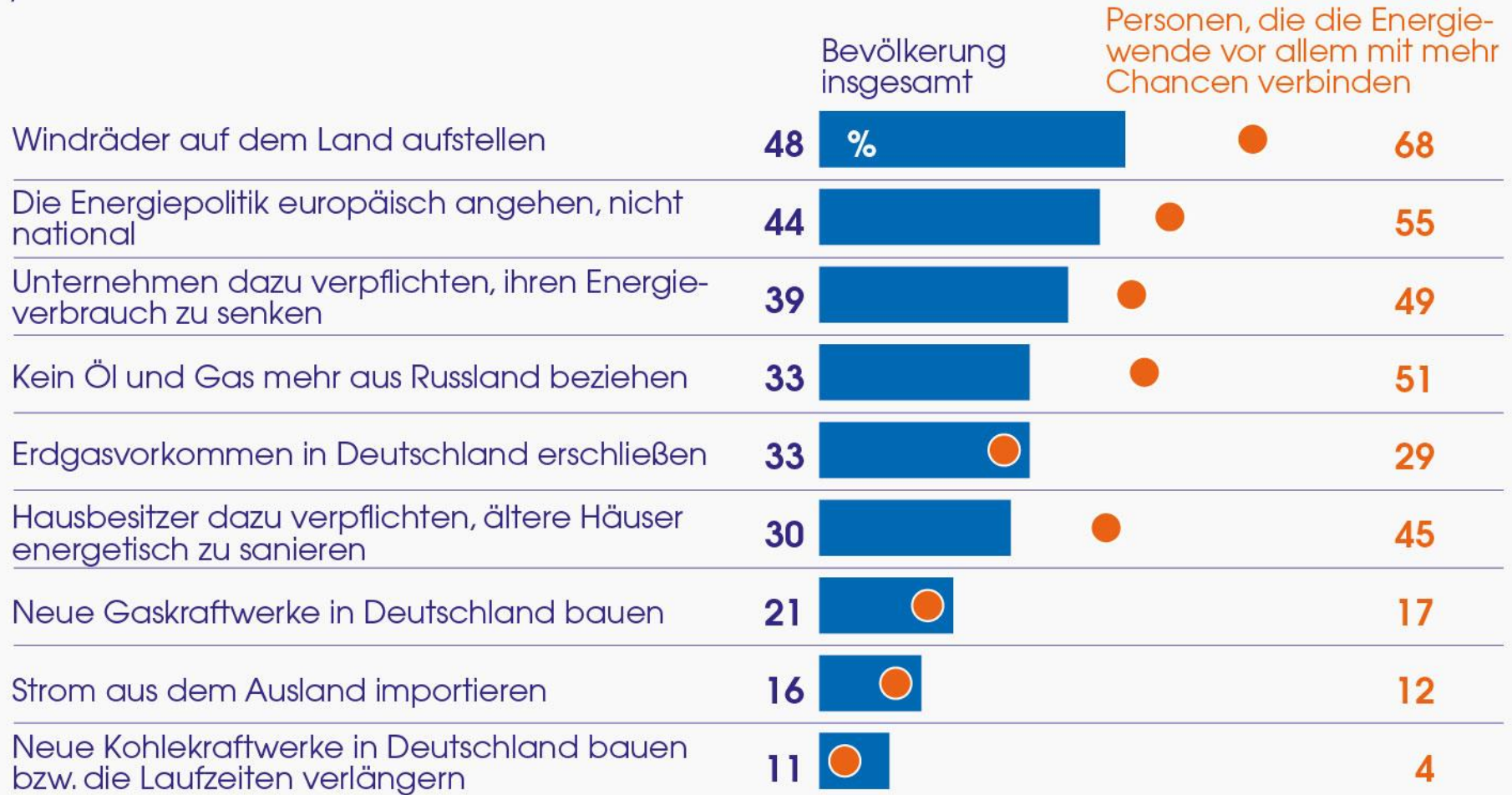
## Top 10

	Bevölkerung insgesamt	Personen, die die Energie-wende vor allem mit mehr Chancen verbinden
Die Nutzung von erneuerbaren Energien ausbauen	69 %	83
Energie aus Biomasse-Kraftwerken oder Biogasanlagen erzeugen	61	67
Energieerzeugung aus Erdwärme vorantreiben	59	70
Das Stromnetz in Deutschland ausbauen	59	68
Verstärkt auf Wasserstoff als Energiequelle setzen	55	64
Erneuerbare Energien dort fördern, wo sie aufgrund des Klimas besonders hohe Erträge bringen	54	67
Anreize setzen, damit die Bürger Energie sparen	54	67
Große Windparks vor der Küste bauen	54	69
Sonnenkollektoren auf dem Dach bei Neubauten zur Vorschrift machen	52	69
Die Laufzeiten der Kernkraftwerke in Deutschland über April 2023 hinaus verlängern	50	31

.../

# Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung

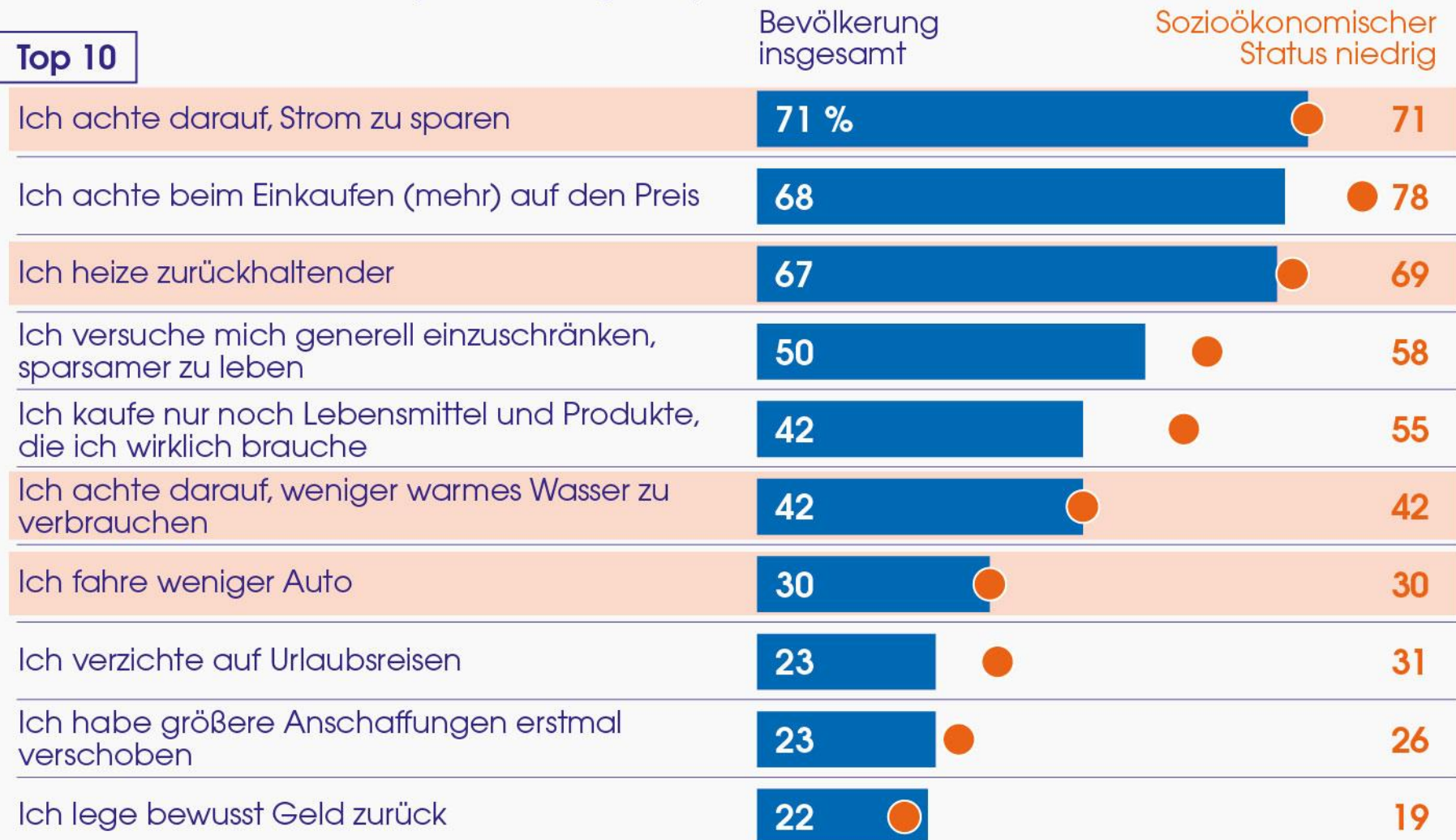
/...



# Reaktionen auf die Preissteigerungen

Frage: "Haben Sie wegen der gestiegenen Preise etwas in Ihrem Alltag geändert? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste." (Mehrfachangaben)

## Top 10



# Die Mehrheit fordert mehr Engagement für Klimaschutz – vor allem von der Wirtschaft, aber auch von Verbrauchern und Politik

---

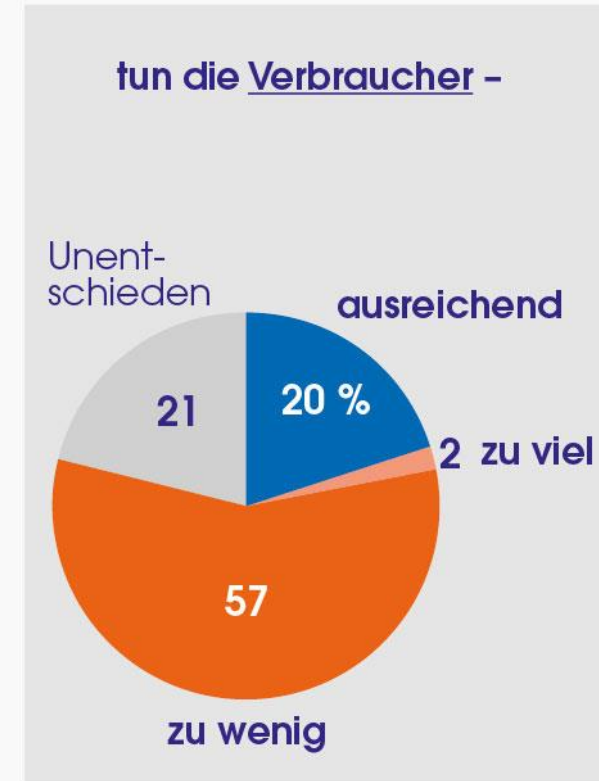
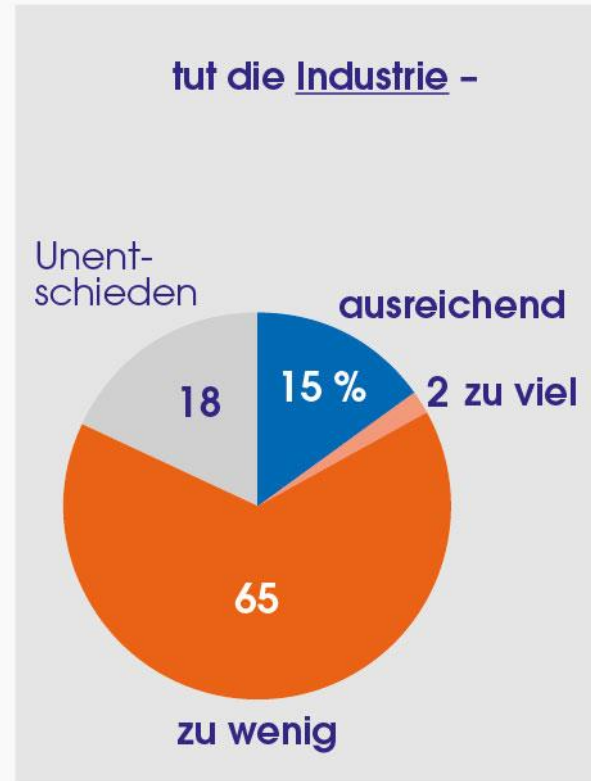
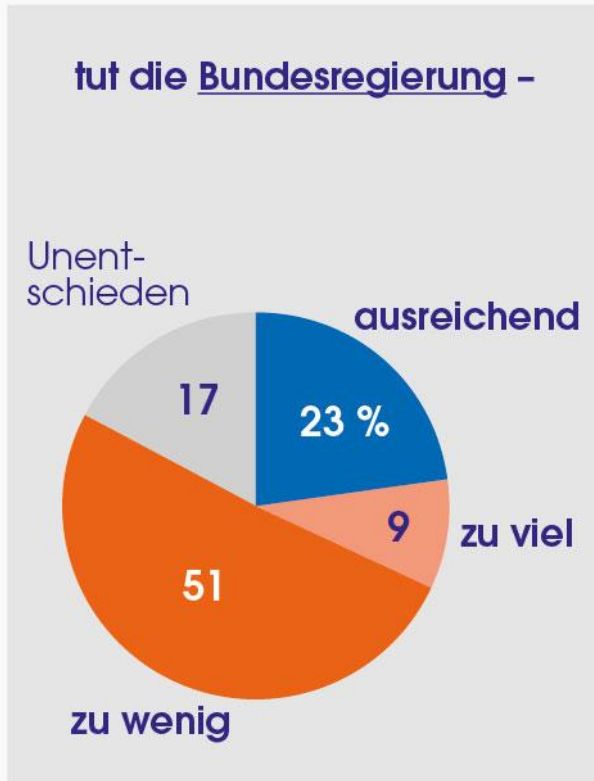
- **Auch wenn das Anliegen Klimaschutz in den letzten Jahren durch die Zusammenballung von Krisen teilweise überlagert wurde, hat es in der Agenda der Bevölkerung nach wie vor einen hohen Stellenwert. Nur eine Minderheit hält die bisherigen Anstrengungen für ausreichend; die Mehrheit fordert mehr Engagement, insbesondere von**
  - der Industrie (65 Prozent),
  - den Verbrauchern (57 Prozent) und auch von
  - der Bundesregierung (51 Prozent).
- **Die Mehrheit sieht ein breites Spektrum an Maßnahmen, mit denen die Politik den Klimaschutz voranbringen kann, insbesondere durch**
  - den Ausbau regenerativer Energien,
  - die Aufforstung von Wäldern,
  - die Förderung der Erforschung klimafreundlicher Antriebe und Kraftstoffe,
  - die Förderung umweltfreundlicher Umbaumaßnahmen,
  - die Pflicht zum Einbau von Solaranlagen bei Neubauten und
  - die Senkung der Mehrwertsteuer auf umweltfreundliche Produkte.
- **Dagegen hält nur eine kleine Minderheit folgende Maßnahmen für wirksam**
  - Mautgebühren auf Autobahnen für Pkw,
  - Verbot von Ölheizungen,
  - Preiserhöhungen für Diesel und Benzin.



# Die Bevölkerung fordert mehr Engagement für Klimaschutz – vor allem von der Industrie

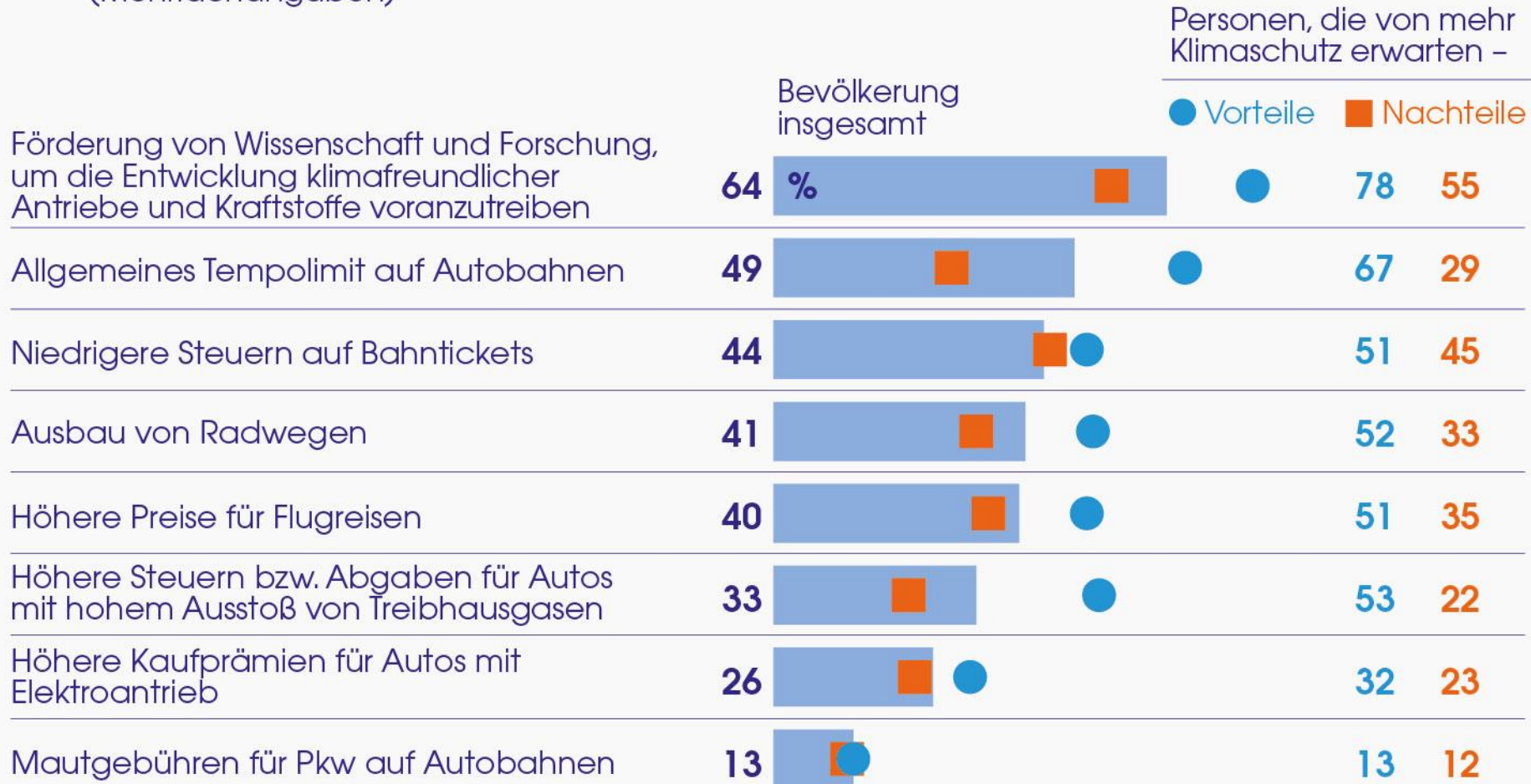
Fragen: "Tut/tun die Bundesregierung/die Industrie/die Verbraucher derzeit ausreichend dafür, um den Klimaschutz voranzutreiben, oder ... eher zu viel oder eher zu wenig?"

## Um den Klimaschutz voranzutreiben –



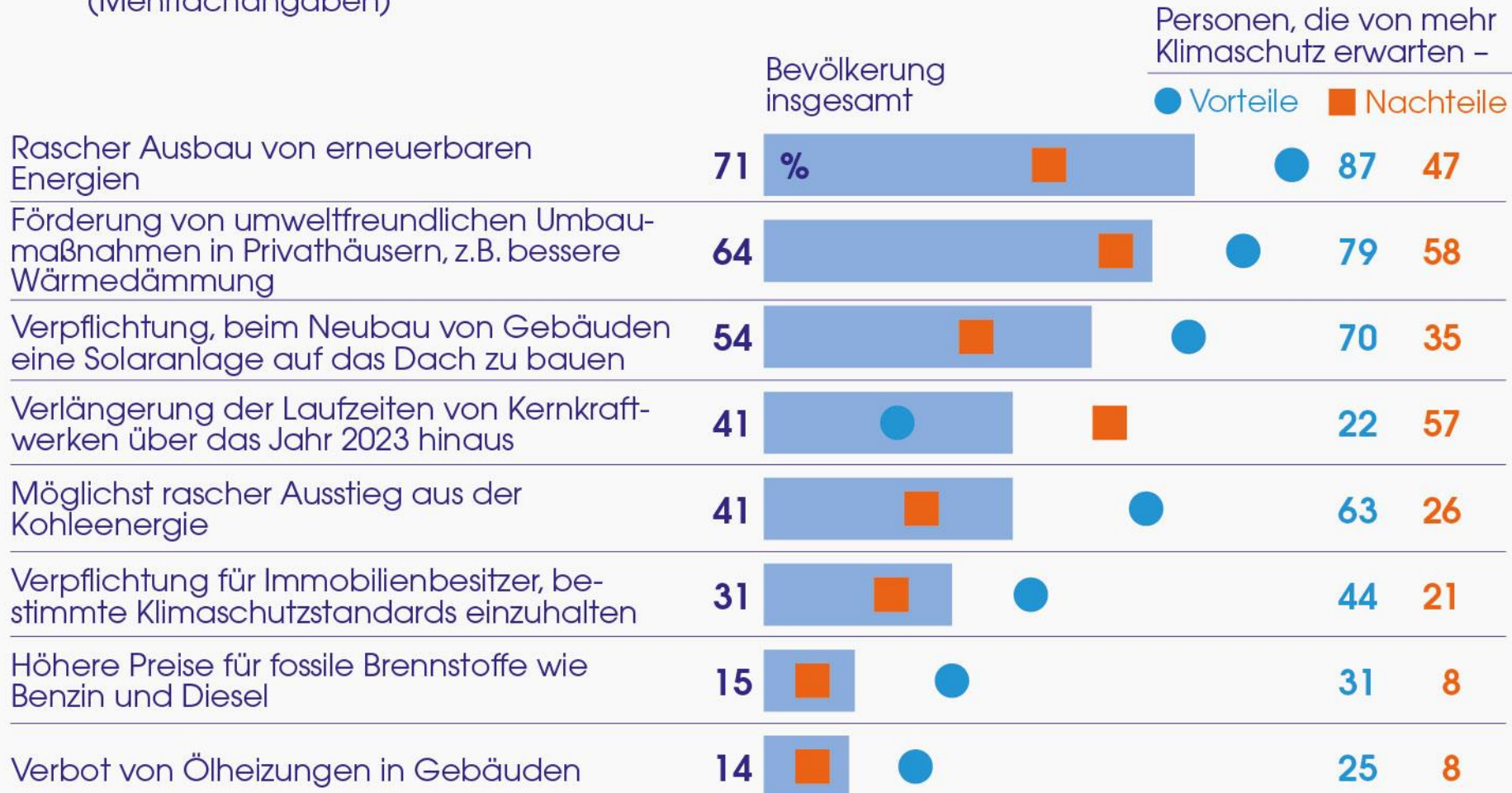
# Einschätzung der Wirksamkeit politischer Klimaschutzmaßnahmen im Mobilitätssektor

Frage: "Es sind ja verschiedene politische Maßnahmen im Gespräch oder bereits beschlossen, mit denen man die Klimabelastung reduzieren könnte. Hier auf der Liste sind einige aufgeschrieben. Welche dieser Maßnahmen bringen Ihrer Meinung nach besonders viel für den Klimaschutz?" (Mehrfachangaben)



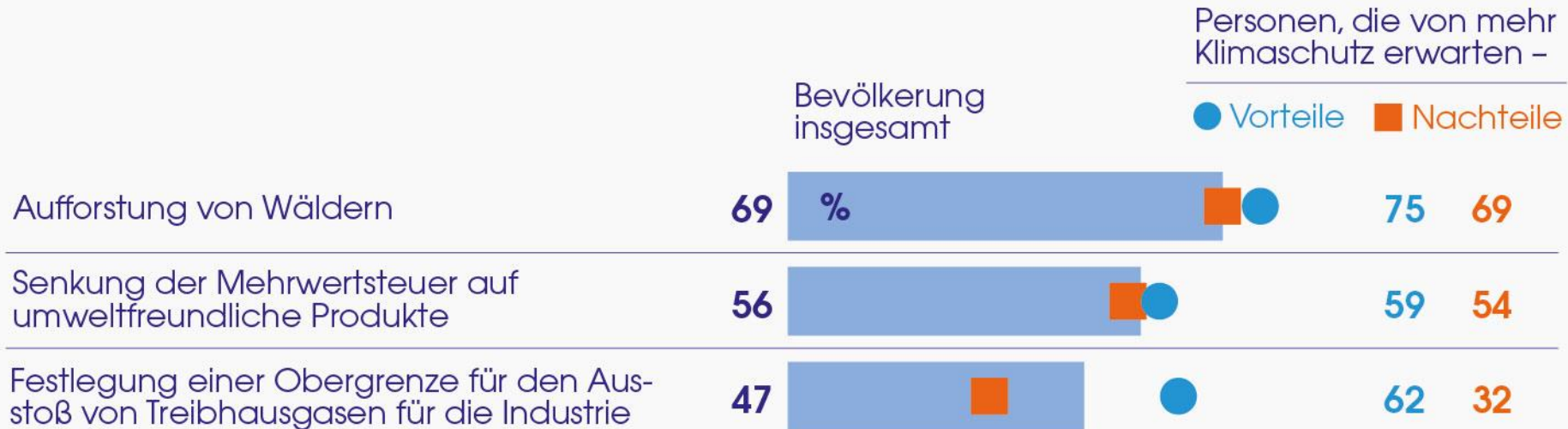
# Einschätzung der Wirksamkeit politischer Klimaschutzmaßnahmen im Energiesektor

Frage: "Es sind ja verschiedene politische Maßnahmen im Gespräch oder bereits beschlossen, mit denen man die Klimabelastung reduzieren könnte. Hier auf der Liste sind einige aufgeschrieben. Welche dieser Maßnahmen bringen Ihrer Meinung nach besonders viel für den Klimaschutz?" (Mehrfachangaben)



# Wirksamkeit politischer Klimaschutzmaßnahmen

Frage: "Es sind ja verschiedene politische Maßnahmen im Gespräch oder bereits beschlossen, mit denen man die Klimabelastung reduzieren könnte. Hier auf der Liste sind einige aufgeschrieben. Welche dieser Maßnahmen bringen Ihrer Meinung nach besonders viel für den Klimaschutz?" (Mehrfachangaben)



# Klimaschutz eine globale Herausforderung

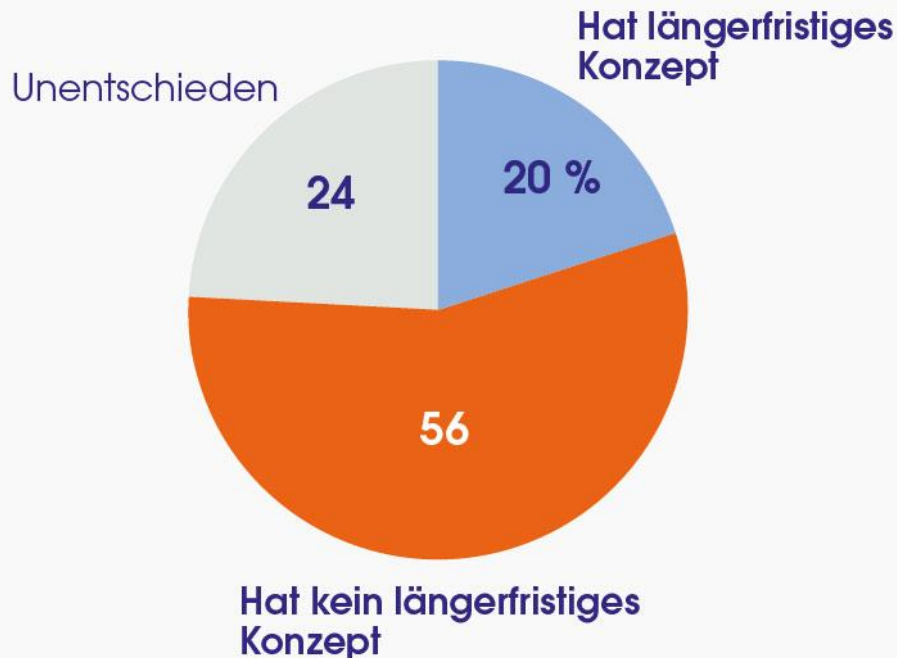
---

- Trotz der positiven Bewertung vieler Klimaschutzmaßnahmen, die beschlossen oder in der Diskussion sind, hat die Mehrheit der Bevölkerung auch auf diesem Feld den Eindruck, dass die Regierung kein längerfristiges Konzept verfolgt. Diese Kritik hat zum einen damit zu tun, dass die Bevölkerung generell den Eindruck hat, dass die Politik pragmatisch auf die jeweiligen Herausforderungen des Tages reagiert, aber auch mit der Fülle der Einzelmaßnahmen, die nicht als geschlossenes langfristiges Konzept wahrgenommen werden.
- Darüber hinaus ist den Bürgern und Bürgerinnen bewusst, dass nationale Anstrengungen nicht ausreichen, sondern Klimaschutz im internationalen Verbund angegangen werden muss: 60 Prozent sind überzeugt, dass wirksamer Klimaschutz nur global erfolgreich sein kann, insbesondere unter Mitwirkung von den USA und China. Nur diejenigen, die Klimaschutz für sich persönlich als Chancenszenario sehen, gehen davon aus, dass Deutschland auch ohne Unterstützung anderer Länder einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.
- Auch wenn die Mehrheit nur im globalen Verbund große Erfolgchancen sieht, wird nationalen Maßnahmen erhebliche Bedeutung zugeschrieben, auch dem Verhalten der Bürger selbst: 64 Prozent sind überzeugt, dass die Bürger und Bürgerinnen (sehr) viel zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen können. Vor anderthalb Jahrzehnten war diese Überzeugung allerdings noch weiter verbreitet (73 Prozent).

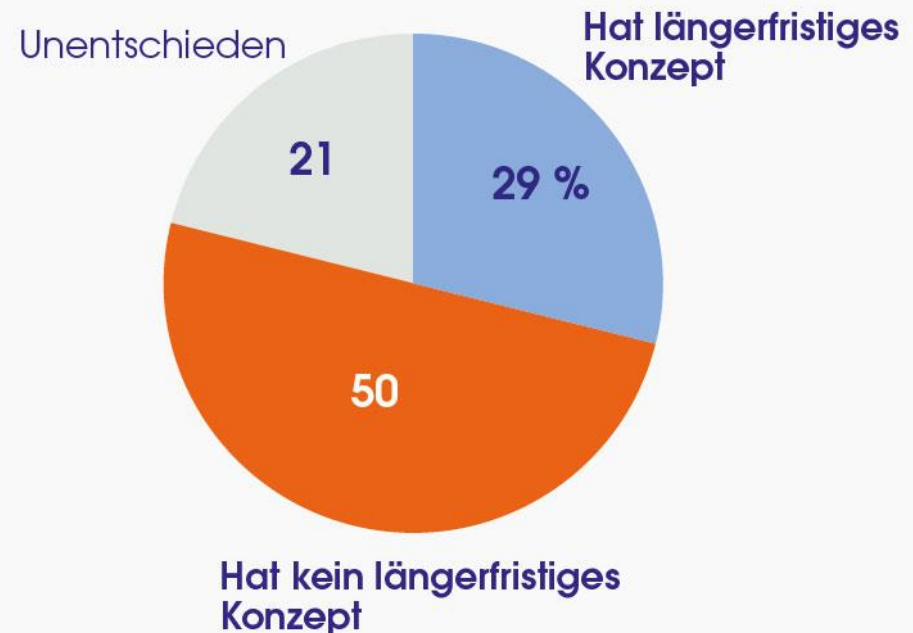
# Zweifel an langfristigem Konzept

Frage: "Haben Sie den Eindruck, dass die Bundesregierung ein längerfristiges Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels hat, oder haben Sie eher den Eindruck, dass die Bundesregierung kein längerfristiges Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels hat?"

**Bevölkerung insgesamt**



**Personen, die der Ansicht sind, der Ausbau des Klimaschutzes bringt persönlich Vorteile**



# Klimaschutz nur global erfolgreich

	Bevölkerung insgesamt	Ausbau des Klima- schutzes bringt persönlich –	
		Vorteile	Nachteile
	%	%	%
"Deutschland kann mit seiner Klima- schutzpolitik alleine nicht besonders viel erreichen. Wirksamer Klimaschutz ist nur möglich, wenn auch Länder wie die USA und China dieselben Ziele verfolgen."	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>85</b>
"Das sehe ich anders. Auch ohne die Unterstützung von Ländern wie den USA oder China kann ein Land wie Deutschland mit seiner Klimaschutz- politik einen wesentlichen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten."	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>9</b>
Unentschieden	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
	100	100	100

# Schlüsselrolle der Bürger und Bürgerinnen

Frage: "Wie sehen Sie das: Wie viel können die Bürger selbst zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen? Würden Sie sagen ..."

	2008	2016	2022
	%	%	%
"sehr viel"	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>16</b>
"viel"	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>48</b>
"nicht so viel"	<b>25</b>	<b>33</b>	<b>31</b>
"gar nichts"	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Unentschieden, keine Angabe	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
	100	100	100



# Beachtliche Umweltorientierung im Alltag

---

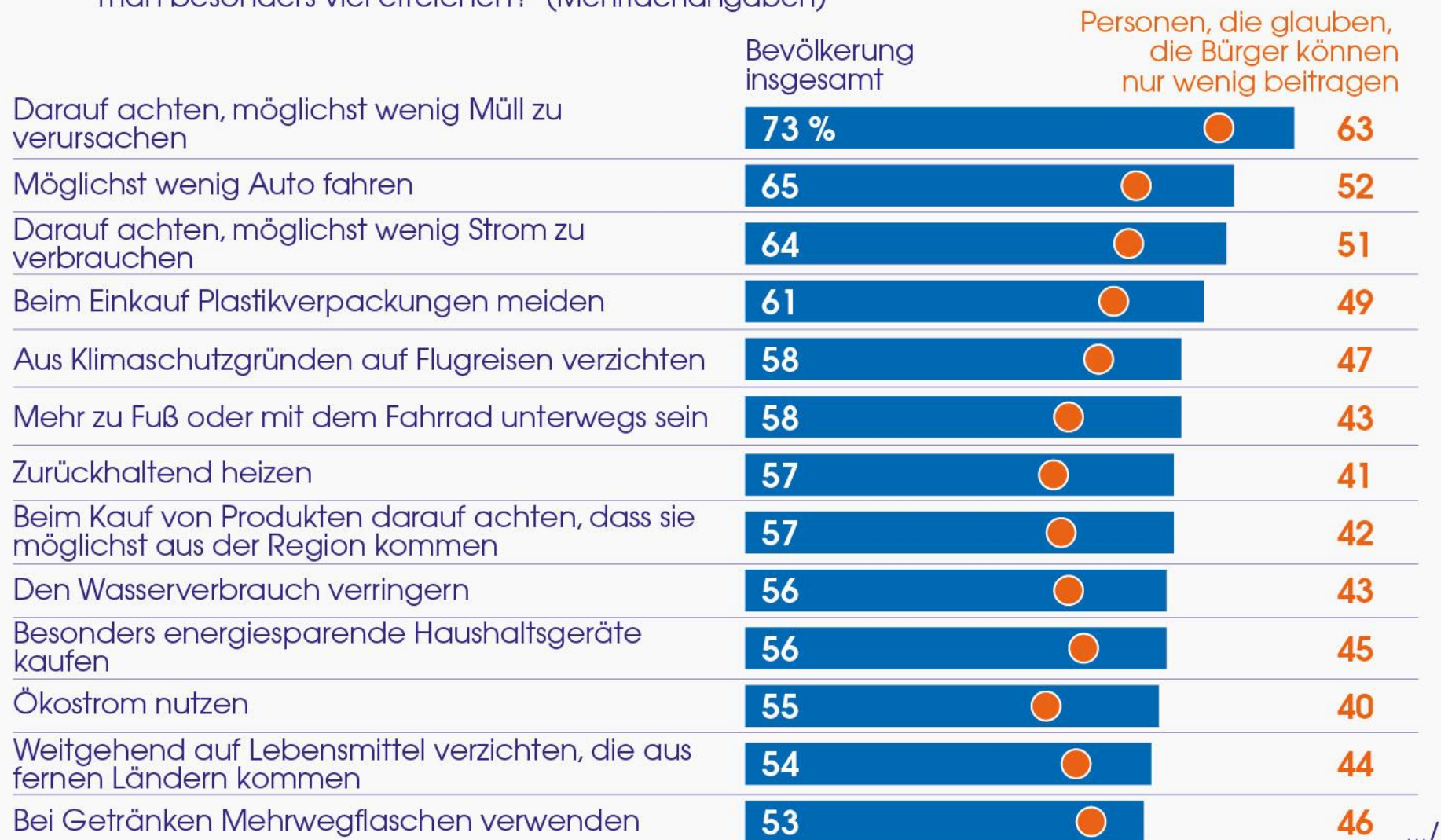
- **Die Bevölkerung sieht zahlreiche Möglichkeiten, durch ihr Alltagsverhalten zum Umwelt- und Klimaschutz beizutragen. Als besonders wirksame Hebel schätzt sie vor allem alles ein, das**
  - zur Müllverringerung beiträgt,
  - Energieressourcen schont und speziell die Nutzung fossiler Energien reduziert,
  - lange Transportwege für Güter des täglichen Bedarfs vermeidet.

## **Am wenigsten verspricht sich die Bevölkerung von**

- der Orientierung an Umweltsiegeln,
  - der Orientierung an klimafreundlichen Produkten bei Kleidungskäufen,
  - der Akzeptanz höherer Preise für Lebensmittel aus biologischem Anbau und
  - dem Verzicht auf Fleischkonsum.
- **Ein Teil der Maßnahmen, die als wirksamer Beitrag zum Klimaschutz gesehen werden, wird von der Mehrheit im Alltag praktiziert, insbesondere Maßnahmen zur Müllvermeidung, zum Energiesparen (möglichst wenig Strom verbrauchen, zurückhaltend heizen, weniger Pkw-Nutzung) und zur Verringerung des Wasserverbrauchs. Darüber hinaus orientiert sich die Mehrheit bei Lebensmittelkäufen an der regionalen Herkunft.**

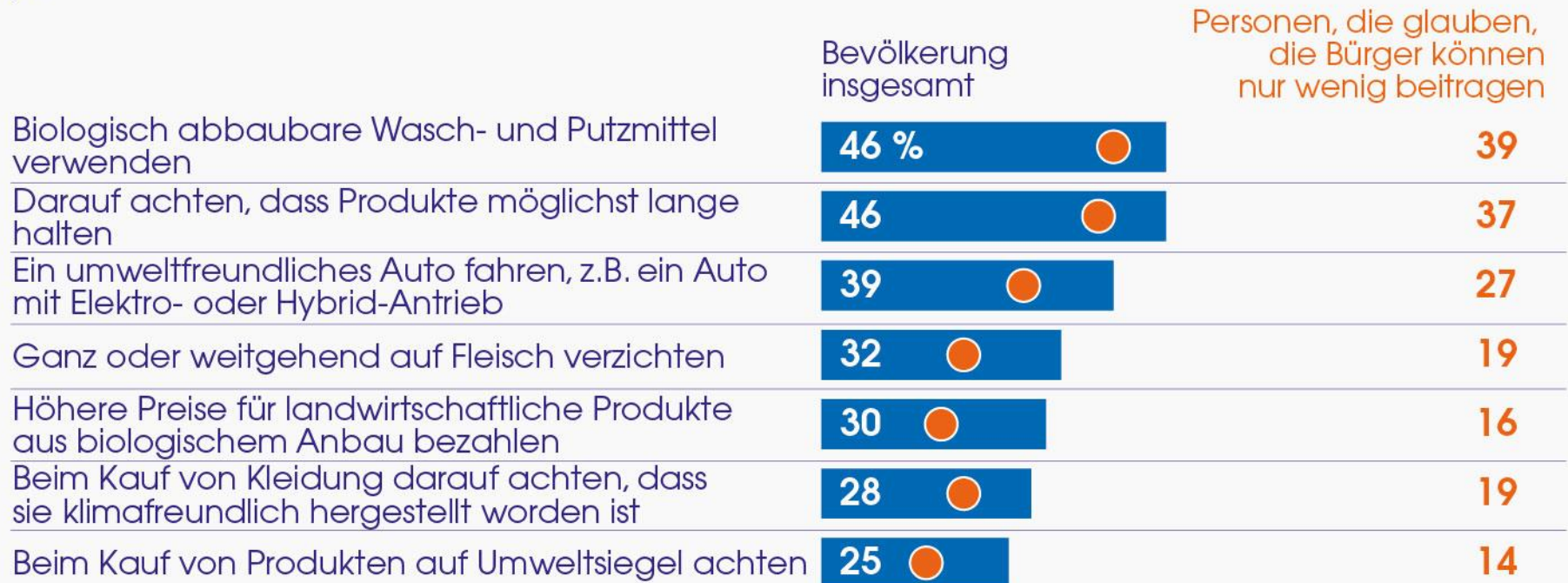
# Was sind die wirksamen Hebel?

Frage: "Was bringt Ihrer Meinung nach besonders viel für den Umwelt- und Klimaschutz? Womit kann man besonders viel erreichen?" (Mehrfachangaben)



# Was sind die wirksamen Hebel?

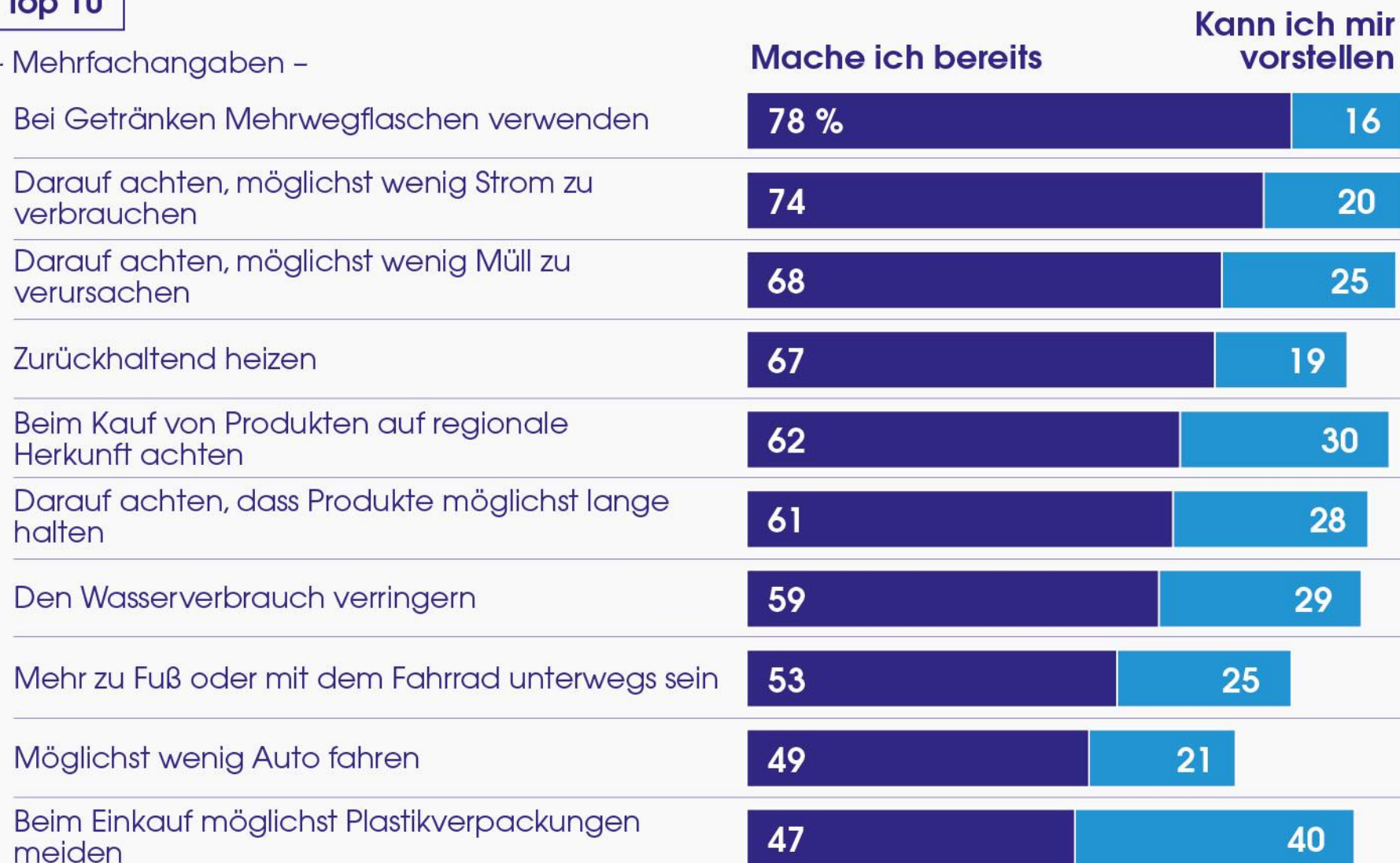
/...



# Persönlicher Beitrag zum Klimaschutz

## Top 10

- Mehrfachangaben -



# Die Bürger und Bürgerinnen sehen selbst erhebliches Potential, ihr Alltagsverhalten noch stärker am Klimaschutz auszurichten

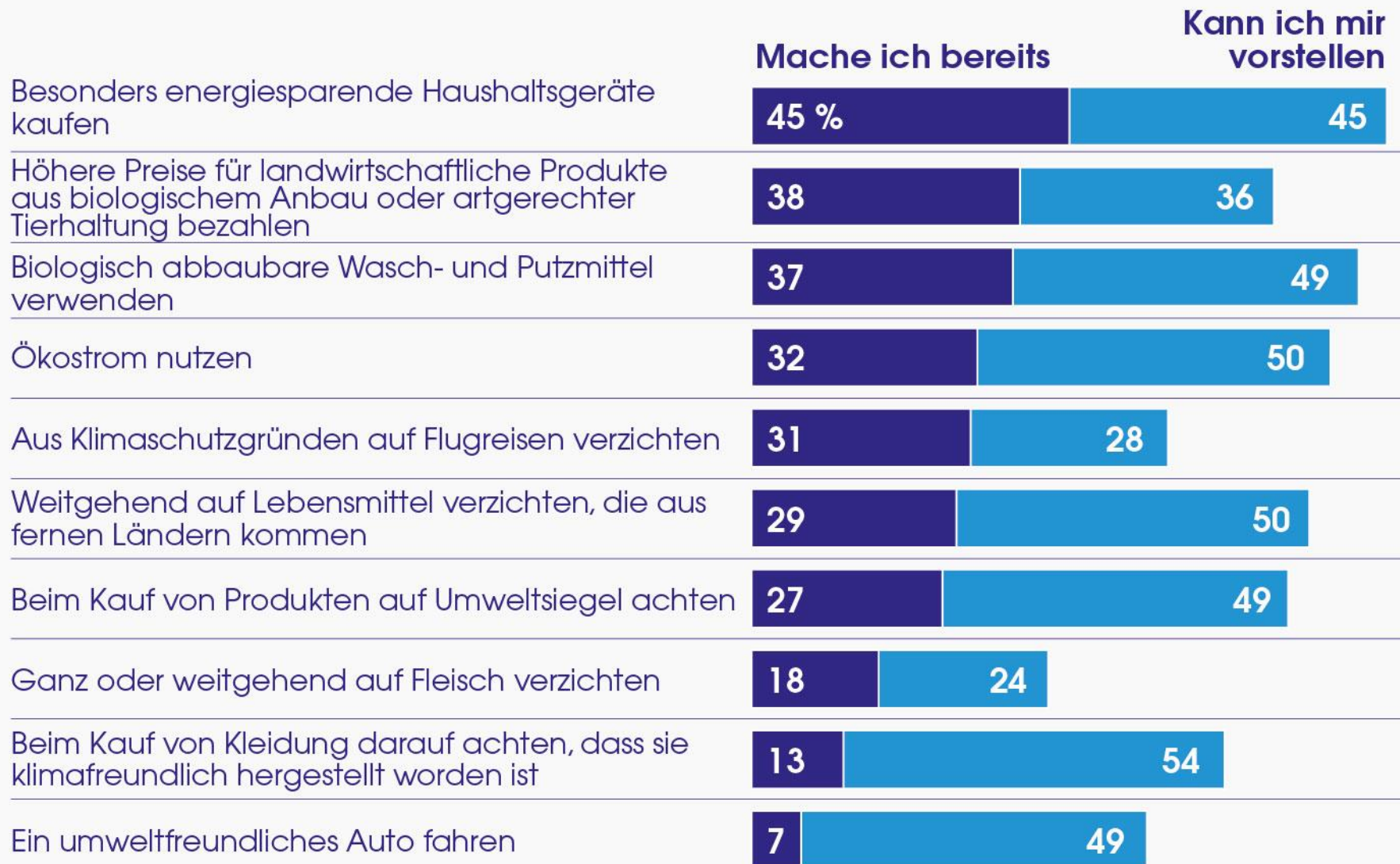
---

- **Die Bürger können sich bei vielen Maßnahmen, die Umwelt- und Klimaschutz dienen, durchaus vorstellen, dass sie diese (verstärkt) im Alltag praktizieren. Das gilt insbesondere für**
  - die Vermeidung von Plastikverpackungen,
  - die Auswahl von Produkten (energiesparende Haushaltsgeräte, biologisch abbaubare Wasch- und Putzmittel, Verzicht auf Lebensmittel mit langen Transportwegen, Orientierung an Umweltsiegeln, umweltfreundliche Pkws, verstärkte Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien beim Kleidungskauf)

**Der Anteil der Bevölkerung, der grundsätzlich zu diesen Maßnahmen bereit ist, sie aber bisher noch nicht praktiziert, liegt zwischen 40 und 54 Prozent.**

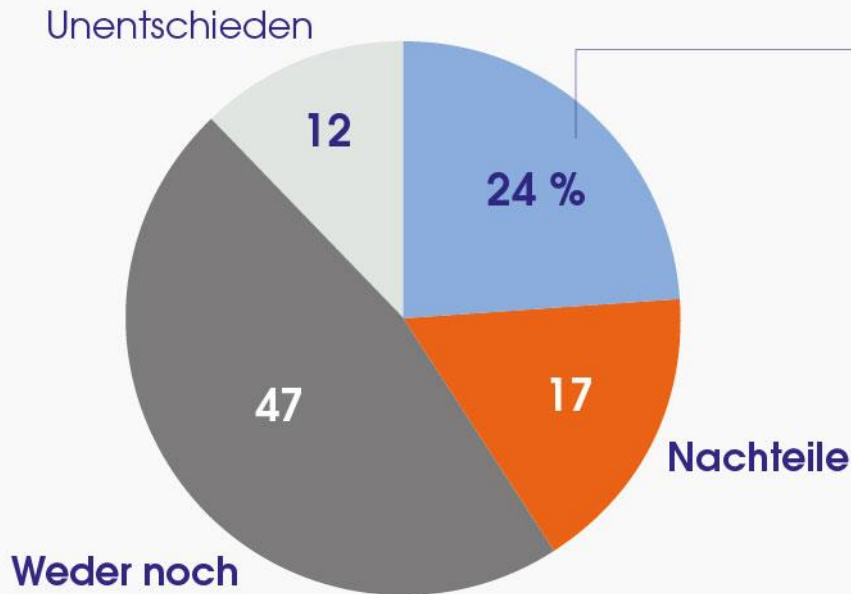
- **Persönlich rechnen die meisten bei einer Forcierung von Klimaschutz weder mit Nachteilen noch mit Vorteilen: 17 Prozent befürchten Nachteile, 24 Prozent versprechen sich Vorteile. Überdurchschnittlich sind die junge Generation, die höheren Schichten und vor allem reformorientierte Bevölkerungskreise überzeugt, dass sie aus einer Ausweitung von Klimaschutzmaßnahmen Vorteile ziehen werden.**

# Erhebliche Potentiale für den Beitrag zum Klimaschutz



# Persönliche Auswirkungen

Frage: "Rechnen Sie durch einen Ausbau des Klimaschutzes für sich persönlich eher mit Vorteilen, oder eher mit Nachteilen, oder weder noch?"



## Vorteile

### Altersgruppen

16 bis 29 Jahre **33 %**

30 bis 44 Jahre **23**

45 bis 59 Jahre **23**

60 Jahre und älter **21**

### Sozioökonomischer Status -

niedrig **14**

mittel **25**

hoch **29**

### Reformen bringen persönlich -

Vorteile **50**

Nachteile **15**

# Die Überzeugung wächst, dass mehr Klimaschutz der Wirtschaft nutzt

---

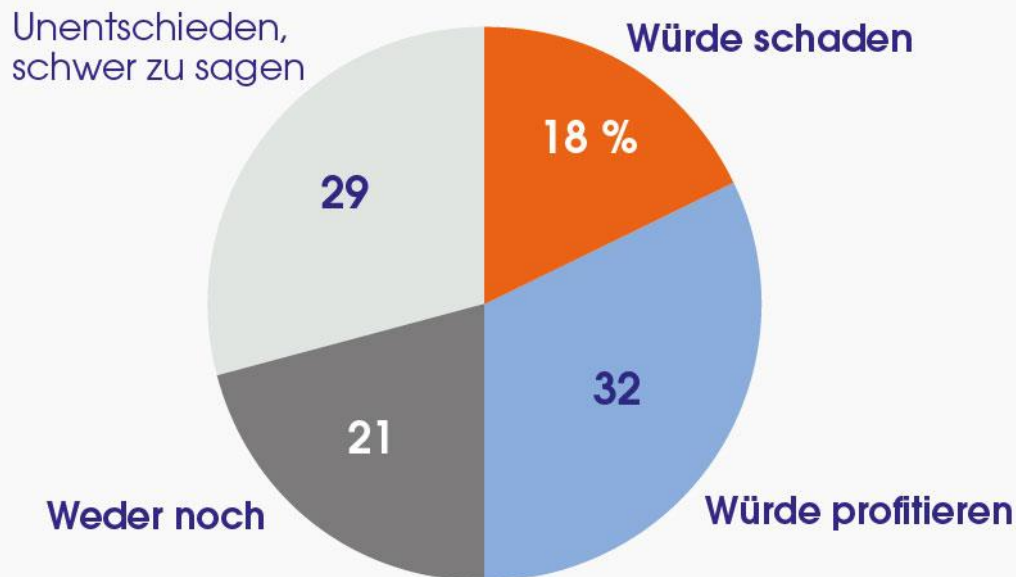
- Sorgen, dass die Ausrichtung an mehr Klimaschutz Kollateralschäden verursachen wird, sind in den letzten Jahren schwächer geworden. 2019 fürchteten noch 26 Prozent der Bevölkerung, dass mehr Klimaschutz der Wirtschaft schaden würde, aktuell glauben das noch 18 Prozent. Gegenläufig hat die Überzeugung, dass die Wirtschaft von mehr Klimaschutz profitiert, von 24 auf 32 Prozent zugenommen.
- Noch positiver werden die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt eingeschätzt: 42 Prozent der Bevölkerung gehen davon aus, dass ein Ausbau des Klimaschutzes zu mehr Arbeitsplätzen führt, nur 20 Prozent fürchten negative Beschäftigungsfolgen.



# Ökonomische Auswirkungen von mehr Klimaschutz

Fragen: "Was glauben Sie: Würde ein Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland der Wirtschaft hierzulande insgesamt eher schaden, oder würde die Wirtschaft davon eher profitieren, oder weder noch?"

"Und was meinen Sie: Gehen durch einen Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland alles in allem eher Arbeitsplätze verloren, oder entstehen eher zusätzliche Arbeitsplätze?"



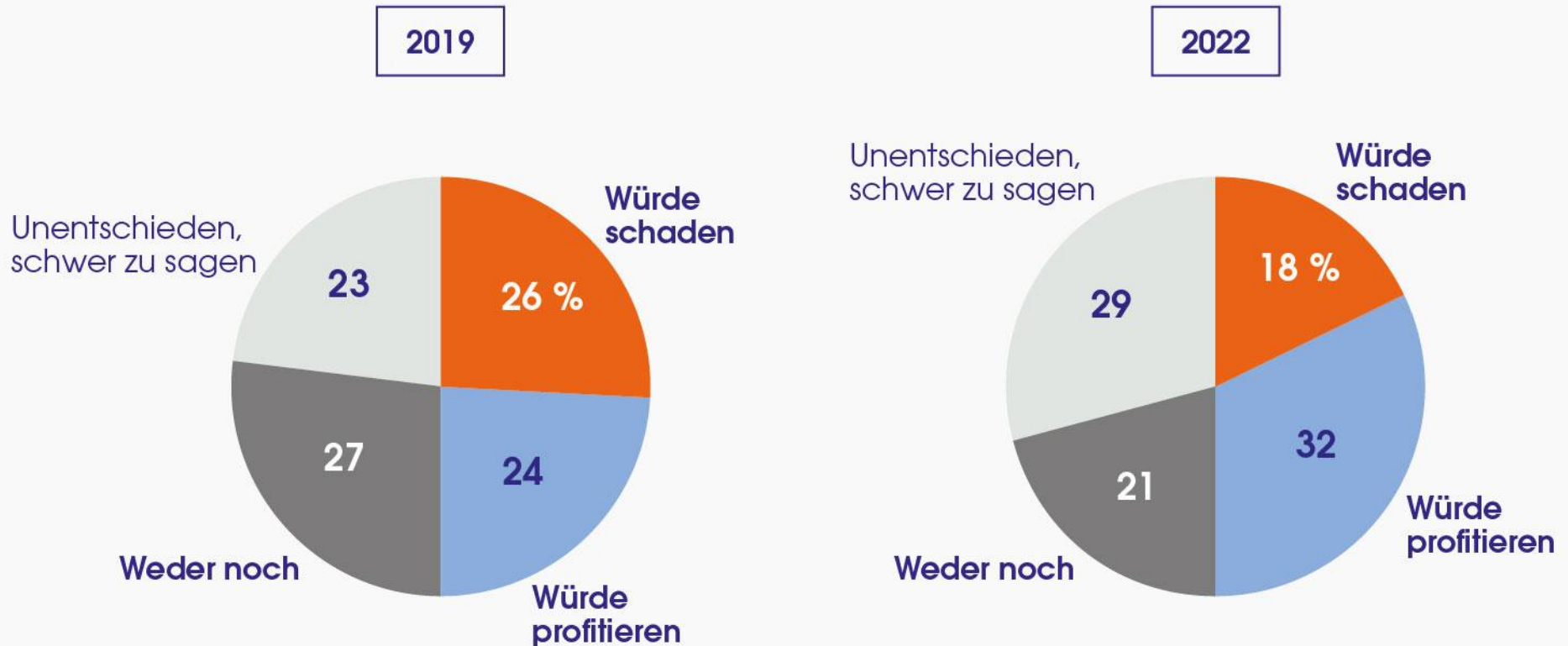
## Positivere Einschätzung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt:

- mehr Arbeitsplätze 42 %

- weniger Arbeitsplätze 20

# Sorge über mögliche wirtschaftliche Kollateralschäden geht zurück

Frage: "Was glauben Sie: Würde ein Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland der Wirtschaft hierzulande insgesamt eher schaden, oder würde die Wirtschaft davon eher profitieren, oder weder noch?"



# Beachtliche Opferbereitschaft

---

- Auch wenn die überwältigende Mehrheit nicht erwartet, durch den Ausbau von Klimaschutz Nachteile zu erleiden, sind viele durchaus bereit, sich zugunsten von Klimaschutz einzuschränken: 48 Prozent der Bevölkerung halten dieses Ziel für so wichtig, dass sie dafür Einschränkungen akzeptieren würden.

Die Bereitschaft, zugunsten von Klimaschutz höhere Preise zu akzeptieren, ist mit 39 Prozent geringer, aber ebenfalls bemerkenswert groß. Die Akzeptanz höherer Preise ist generell – auch zugunsten anderer Anliegen – geringer als die Bereitschaft, sich einzuschränken.

- Noch mehr als zugunsten von Klimaschutz ist die persönliche Opferbereitschaft zugunsten
  - des Erhalts von Ressourcen und von Artenvielfalt,
  - von besseren Zukunftschancen für die junge Generation,
  - von mehr Unabhängigkeit von anderen Ländern bei der Energieversorgung.

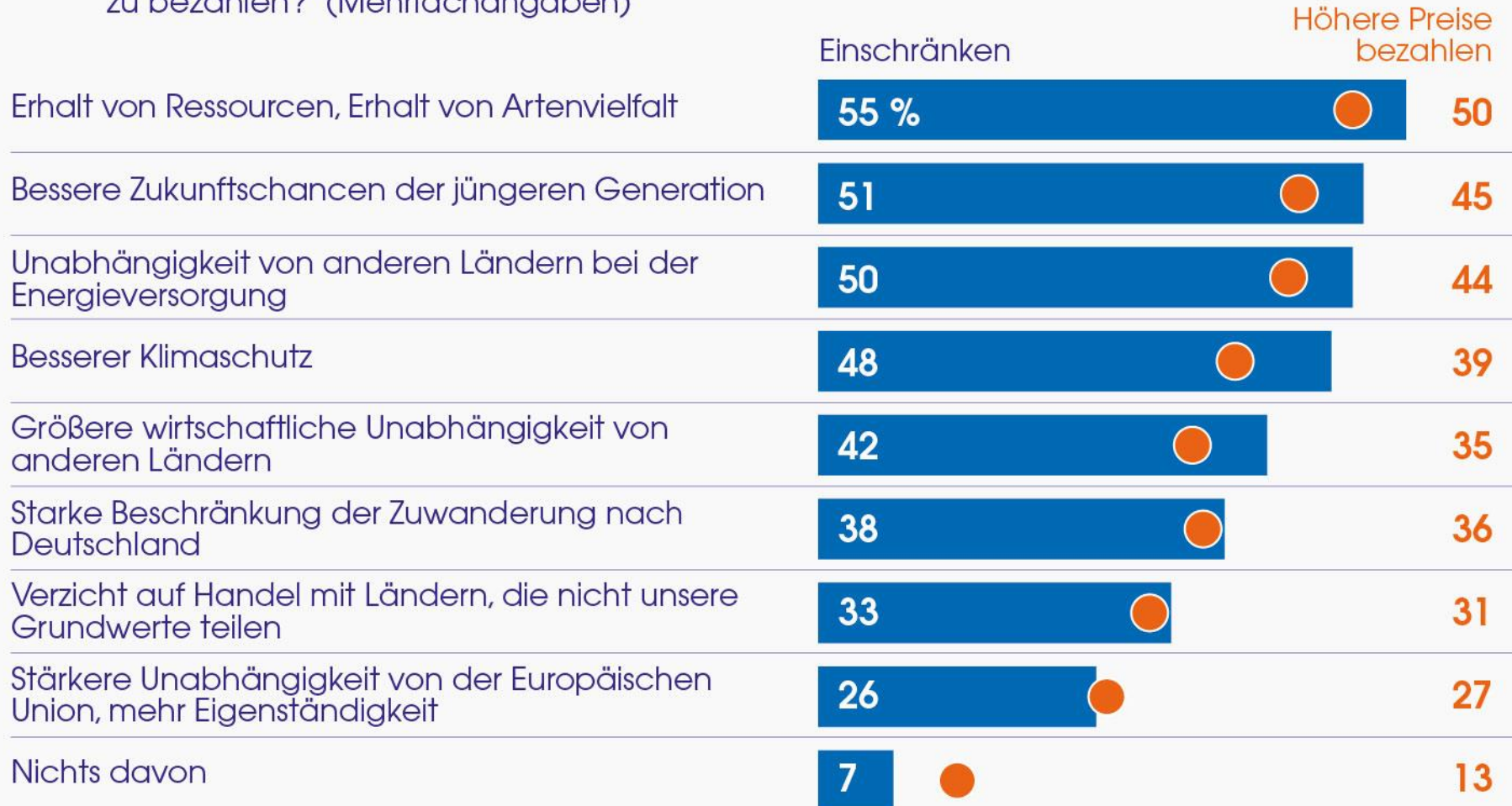
- Durchgängig ist die Opferbereitschaft für diese Ziele ausgeprägt schichtabhängig, in den höheren sozialen Schichten größer als in den schwächeren.

Es gibt jedoch auch Anliegen, bei denen die Opferbereitschaft in den schwächeren Schichten und teilweise auch in der Mittelschicht größer ist als in den höheren Schichten. Dies gilt vor allem für die Beschränkung der Zuwanderung und teilweise eine stärkere Unabhängigkeit von der EU.

# Opferbereitschaft

Fragen: "Was von dieser Liste ist Ihnen persönlich so wichtig, dass Sie bereit sind, sich dafür einzuschränken?"

"Was von dieser Liste ist Ihnen persönlich so wichtig, dass Sie bereit sind, dafür höhere Preise zu bezahlen?" (Mehrfachangaben)



# Schichtgebundene Opferbereitschaft

Frage: "Was von dieser Liste ist Ihnen persönlich so wichtig, dass Sie bereit sind, sich dafür einzuschränken?" (Mehrfachangaben)

	Sozioökonomischer Status –		
	niedrig %	mittel %	hoch %
Unabhängigkeit von anderen Ländern bei der Energieversorgung	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>60</b>
Bessere Zukunftschancen der jüngeren Generation	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>63</b>
Starke Beschränkung der Zuwanderung nach Deutschland	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>25</b>
Erhalt von Ressourcen, Erhalt von Artenvielfalt	<b>39</b>	<b>55</b>	<b>69</b>
Besserer Klimaschutz	<b>38</b>	<b>47</b>	<b>63</b>
Größere wirtschaftliche Unabhängigkeit von anderen Ländern	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
Stärkere Unabhängigkeit von der Europäischen Union, mehr Eigenständigkeit	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
Verzicht auf Handel mit Ländern, die nicht unsere Grundwerte teilen	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>37</b>
Nichts davon	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

# Untersuchungssteckbrief

---

# Untersuchungssteckbrief

---

Durchführung und methodische Verantwortung: Institut für Demoskopie Allensbach

---

Art der Befragung: Face-to-Face

---

Befragungszeitraum: 5. bis 17. November 2022

---

Stichprobe: 1042 Personen, die einen repräsentativen Querschnitt der deutschen Bevölkerung ab 16 Jahre bilden

---

Auftraggeber: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin

---

# INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Berichterstattung Bundespresseamt

## **Gesellschaft und Transformation**

Eine Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 16 Jahre

Umfrage 12063

**Vertraulich!**

Nachdruck, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Daten, ganz oder teilweise, nur mit Genehmigung des  
INSTITUTS FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH



# INHALT

	Seite
TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN .....	I-II
TABELLEN	
	Tabelle
<u>Ausgangssituation</u>	
Aktuelle Sorgen der Bevölkerung .....	1 a-f
Vertrauen in die Bundesregierung, dass sie die Probleme (Vorlage einer Liste) in den Griff bekommt .....	2 a-c
<u>Transformation</u>	
Denkt man bei "Veränderung" eher an Chancen oder an Risiken? .....	3
Welche Veränderungen sind für eine gute Zukunft Deutschlands -	
• besonders wichtig .....	4 a-i
• auch noch wichtig .....	5 a-i
• weniger/gar nicht wichtig .....	6 a-i
Ist Deutschland generell offen für Fortschritt und Veränderung? .....	7
Bewertung des Veränderungstempos .....	8
Stimmt die Richtung der Veränderungen? .....	9
Wie groß ist das Vertrauen, dass die Politik die anstehenden Probleme in den Griff bekommt? .....	10 a-b

Reformen

Bereiche, in denen Reformen notwendig sind .....	11 a-f
Umfang der notwendigen Reformen .....	12 a-c
Rechnet man persönlich eher mit Vor- oder Nachteilen durch die anstehenden Reformen? .....	13
Hat die Bundesregierung ein längerfristiges Konzept für den Umgang mit den gegenwärtigen Herausforderungen? .....	14 a-b

Opferbereitschaft und Inflationsauswirkungen

## Bereitschaft –

• höhere Preise zu bezahlen .....	15 a-c
• sich einzuschränken .....	16 a-c
Änderungen im Alltag aufgrund der stark gestiegenen Preise .....	17 a-f

Sozialpolitik

Wen der Staat jetzt vor allem entlasten sollte .....	18 a-b
Ist die Regierungspolitik sozial ausgewogen, werden Be- und Entlastungen gerecht verteilt? .....	19
Wie wichtig ist es für den eigenen Haushalt, vom Staat noch mehr entlastet zu werden? .....	20 a-b

Klimaschutz

Engagement für Klimaschutz seitens der –

- Bundesregierung ..... 21
- Industrie ..... 22
- Verbraucher ..... 23

Politische Maßnahmen, die besonders viel zum Klimaschutz beitragen ..... 24 a-i

Hat die Bundesregierung ein längerfristiges Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels? ..... 25

Wie viel können die Bürger selbst zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen? ..... 26 a-b

Kann Deutschland mit seiner Klimapolitik einen wesentlichen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten oder ist das nur gemeinsam mit den USA und China möglich? ..... 27 a-c

Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland:

- Würde das der Wirtschaft eher schaden oder würde die Wirtschaft profitieren? ..... 28
- Gehen dadurch Arbeitsplätze verloren oder entstehen zusätzliche Arbeitsplätze? ..... 29
- Rechnet man für sich persönlich eher mit Vor- oder mit Nachteilen? ..... 30

Eigener Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz:

- mache ich bereits ..... 31 a-i
- könnte ich mir vorstellen ..... 32 a-i
- nicht bereit/nicht möglich ..... 33 a-i

Was für den Umwelt- und Klimaschutz besonders viel bringt ..... 34 a-i

Energiewende

Sinnvolle Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung .....	35 a-i
Bringt die Energiewende mehr Chancen oder mehr Risiken für Deutschland? .....	36 a-b
Auswirkungen der Umstellung auf erneuerbare Energien (Windkraft und Sonnenenergie) .....	37 a-f
Für wie wichtig hält man den raschen Ausbau der erneuerbaren Energien? .....	38 a-b
Ist es im Vergleich zum vorigen Jahr wichtiger oder weniger wichtig, dass die erneuerbaren Energien rasch ausgebaut werden? ..	39

ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Fragebogenauszug mit Anlagen

## TECHNISCHE ERLÄUTERUNGEN

Basis der folgenden Tabellen sind in der Regel alle Befragten. Sofern eine Frage nur an eine Teilgruppe der Befragten gerichtet war oder in der Tabelle nur für eine bestimmte Teilgruppe ausgewiesen wurde, ist diese Teilgruppe oberhalb der Tabelle und des Fragetextes ausgewiesen.

### Prozentsumme

Die vorliegende Zusammenstellung kann Tabellen enthalten, bei denen die Summe der Prozentzahlen mehr als 100,0 ergibt; dieser Fall tritt ein, wenn auf eine Frage mehrere Antworten nebeneinander gegeben werden konnten. Daneben addieren in einigen Fällen die Ergebnisse auf wenige Zehntelprozent unter oder über 100,0 Prozent. Diese Differenzen sind auf Ab- bzw. Aufrundungen zurückzuführen, die vom Analyseprogramm im Endergebnis nicht ausgeglichen werden.

In den Computertabellen werden einige Bezeichnungen verwendet, deren Bedeutung nachfolgend erklärt wird.

### Das Zeichen "-"

"-" in den Tabellen bedeutet, dass von keinem Befragten eine entsprechende Angabe gemacht wurde.

### Gewichtete Basis

Die Bezeichnung "Gew. Basis" am Ende jeder Tabelle hängt mit der Gewichtungsoption zusammen und hat nur eine technische Bedeutung.

### Sozioökonomischer Status

Gebildet aus den Angaben zu -

- Schul- und Berufsbildung
- Berufskreis
- Nettoeinkommen des Hauptverdieners
- Sozialer Schicht nach dem Interviewer-Eindruck

Niedrig = Personen mit den Skalenstufen 6 oder 7

Mittel = Personen, mit den Skalenstufen 3 bis 5

Hoch = Personen mit den Skalenstufen 1 oder 2 auf einer 7-stufigen Skala

### Anhänger der Parteien

Als Anhänger der verschiedenen Parteien werden diejenigen Personen bezeichnet, die die jeweilige Partei als sympathischste nannten

Tabellen

Ausgangssituation



ES SOLL UNTERSUCHT WERDEN, WAS DEN MENSCHEN HEUTE GROSSE SORGEN BEREITET, WAS SIE BEDRÜCKT. KÖNNTEN SIE DIESE LISTE  
 BITTE EINMAL DURCHSEHEN UND MIR ALLE PUNKTE NENNEN, VON DENEN SIE SAGEN WÜRDEN: JA, DAS MACHT MIR GROSSE SORGEN?  
 (LISTENVORLAGE) (FRAGE 8a)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
DIE STEIGENDEN ENERGIEKOSTEN .....	83.9	83.0	88.3	81.9	85.9	73.4	89.2	84.5	85.4	92.2	83.8	75.9	81.2	86.8
DIE PREISSTEIGERUN- GEN, DIE INFLATION	82.0	80.6	88.2	80.6	83.3	78.6	87.5	84.0	79.0	86.7	84.7	70.8	78.8	85.4
DER KRIEG IN DER UKRAINE .....	75.6	76.5	71.7	70.4	80.5	65.5	73.7	75.9	81.1	74.0	76.3	75.3	77.8	73.2
DASS DIE LAGE IN EUROPA UND DER WELT IMMER UNBERECHEN- BARER WIRD .....	67.7	67.6	68.0	65.0	70.2	57.6	69.2	70.1	69.6	62.9	70.6	65.2	69.8	65.4
DASS DIE ENERGIEVER- SORGUNG NICHT GESI- CHERT SEIN KÖNNTE ..	61.3	60.9	62.9	60.7	61.8	54.4	61.5	62.3	63.6	67.1	61.1	55.8	59.6	63.1
DIE ALLGEMEINE UNSICHERHEIT, WIE ES WEITERGEHT .....	59.1	57.8	65.2	53.7	64.2	60.8	55.6	60.6	59.3	66.4	60.3	48.9	54.8	63.7
DASS DIE WOHNKOSTEN STEIGEN .....	58.3	57.8	60.8	56.5	60.1	62.1	62.4	56.1	55.8	68.8	59.3	45.4	54.9	61.9
DER KLIMAWANDEL ....	57.7	59.9	47.7	50.9	64.1	62.4	59.0	54.8	56.7	46.4	58.4	67.3	62.5	52.6
DASS DIE UNTERSCHIE- DE ZWISCHEN ARM UND REICH GRÖSSER WERDEN	57.6	57.0	60.3	54.2	60.8	54.8	52.9	59.0	60.6	62.0	56.3	56.2	59.6	55.5
DER ERNEUTE ANDRANG VON FLÜCHTLINGEN ...	55.3	52.4	68.3	54.8	55.7	48.0	54.0	54.7	59.8	63.3	55.5	46.6	50.8	59.9
DASS DIE SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND UNSERER WIRTSCHAFT SCHADEN .....	52.0	49.1	65.0	53.7	50.4	48.8	50.2	53.0	53.8	53.1	55.6	42.2	51.0	53.1



ES SOLL UNTERSUCHT WERDEN, WAS DEN MENSCHEN HEUTE GROSSE SORGEN BEREITET, WAS SIE BEDRÜCKT. KÖNNTEN SIE DIESE LISTE BITTE EINMAL DURCHSEHEN UND MIR ALLE PUNKTE NENNEN, VON DENEN SIE SAGEN WÜRDEN: JA, DAS MACHT MIR GROSSE SORGEN? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 8a)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
DIE STEIGENDEN ENERGIEKOSTEN .....	79.7	87.2	75.5	86.1	78.0	89.6	77.4	87.6	83.8	84.8
DIE PREISSTEIGERUN- GEN, DIE INFLATION	78.4	87.2	75.0	87.2	76.9	86.8	79.0	88.6	82.3	81.8
DER KRIEG IN DER UKRAINE .....	75.3	74.2	81.8	71.6	80.3	70.3	82.3	71.2	79.4	69.3
DASS DIE LAGE IN EUROPA UND DER WELT IMMER UNBERECHEN- BARER WIRD .....	65.1	70.6	71.4	65.5	68.3	70.4	65.9	71.3	72.2	59.5
DASS DIE ENERGIEVER- SORGUNG NICHT GESI- CHERT SEIN KÖNNTE ..	55.0	70.7	53.8	69.0	57.3	71.4	57.8	71.2	60.8	62.6
DIE ALLGEMEINE UNSIKERHEIT, WIE ES WEITERGEHT .....	51.7	65.0	58.6	63.0	52.5	60.4	55.1	68.0	61.2	55.1
DASS DIE WOHNKOSTEN STEIGEN .....	53.8	59.4	57.2	55.2	56.5	63.2	59.1	57.7	58.5	58.2
DER KLIMAWANDEL ....	64.7	53.2	82.5	35.7	75.7	31.4	71.5	48.7	68.5	38.6
DASS DIE UNTERSCHIE- DE ZWISCHEN ARM UND REICH GRÖSSER WERDEN	55.4	61.7	60.5	58.5	57.2	58.5	51.9	61.8	59.6	55.2
DER ERNEUTE ANDRANG VON FLÜCHTLINGEN ...	42.1	73.2	39.8	75.3	38.4	82.0	45.1	72.3	49.4	66.1
DASS DIE SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND UNSERER WIRTSCHAFT SCHADEN .....	46.3	65.9	41.9	69.6	37.8	81.2	44.7	67.1	48.5	59.3



ES SOLL UNTERSUCHT WERDEN, WAS DEN MENSCHEN HEUTE GROSSE SORGEN BEREITET, WAS SIE BEDRÜCKT. KÖNNTEN SIE DIESE LISTE  
 BITTE EINMAL DURCHSEHEN UND MIR ALLE PUNKTE NENNEN, VON DENEN SIE SAGEN WÜRDEN: JA, DAS MACHT MIR GROSSE SORGEN?  
 (LISTENVORLAGE) (FRAGE 8a)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
DIE STEIGENDEN ENERGIEKOSTEN .....	89.4	82.7	69.9	75.6	90.2	90.6
DIE PREISSTEIGERUN- GEN, DIE INFLATION	84.9	80.6	77.9	74.8	86.5	90.3
DER KRIEG IN DER UKRAINE .....	74.8	80.7	67.5	84.0	69.4	60.4
DASS DIE LAGE IN EUROPA UND DER WELT IMMER UNBERECHEN- BARER WIRD .....	68.5	67.5	65.0	68.4	65.8	71.4
DASS DIE ENERGIEVER- SORGUNG NICHT GESI- CHERT SEIN KÖNNTE ..	65.1	56.0	65.5	50.8	67.5	78.3
DIE ALLGEMEINE UNSICHERHEIT, WIE ES WEITERGEHT .....	64.7	56.4	62.1	48.5	66.0	62.4
DASS DIE WOHNKOSTEN STEIGEN .....	58.3	55.5	45.2	58.1	75.8	62.6
DER KLIMAWANDEL ....	54.1	57.3	49.5	88.3	52.0	19.0
DASS DIE UNTERSCHIE- DE ZWISCHEN ARM UND REICH GRÖßER WERDEN	51.0	61.4	57.4	61.4	73.7	48.3
DER ERNEUTE ANDRANG VON FLÜCHTLINGEN ...	63.4	49.1	62.4	33.1	47.3	90.6
DASS DIE SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND UNSERER WIRTSCHAFT SCHADEN .....	55.3	44.3	65.8	31.1	65.2	83.2











Transformation



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEN .....	67.6	68.2	64.7	64.9	70.1	75.8	68.8	66.2	64.0	59.8	67.0	76.7	70.8	64.1
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG .....	61.2	60.0	66.5	59.3	63.0	64.4	65.5	60.2	57.7	46.4	64.7	67.3	67.6	54.4
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT .....	59.1	56.7	70.0	55.1	63.0	55.1	54.8	64.3	59.8	71.7	55.2	56.3	60.0	58.2
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	56.5	57.9	50.4	57.0	56.1	54.2	57.9	54.1	58.5	53.7	57.7	56.3	59.0	53.9
ABBAU VON BÜROKRATIE	48.7	46.3	59.7	51.8	45.9	47.1	48.1	50.4	48.6	47.5	49.7	47.6	48.1	49.4
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES .....	47.3	48.3	42.9	43.9	50.6	50.1	52.2	44.5	45.2	32.8	49.0	57.8	55.1	39.1
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN .....	45.7	43.8	54.4	46.7	44.8	40.4	45.2	49.3	45.9	45.2	45.9	45.6	46.4	44.9
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG .....	45.7	44.9	49.0	50.7	40.9	63.7	54.3	42.4	34.6	32.5	48.0	53.0	49.4	41.8
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS .....	43.3	45.1	35.2	42.3	44.2	35.8	40.0	44.8	47.6	36.1	44.1	48.4	46.0	40.5
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS .....	39.9	40.0	39.8	37.5	42.3	32.4	36.2	42.5	43.7	37.1	39.6	43.6	41.8	38.0

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	37.2	34.4	49.8	37.2	37.1	35.3	30.4	40.3	39.8	31.7	38.5	39.4	43.7	30.3
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	36.4	37.1	33.0	36.5	36.3	35.3	37.4	35.5	36.9	33.5	36.1	39.8	37.9	34.7
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	35.6	35.5	36.1	35.7	35.5	35.2	35.2	37.2	34.9	29.9	36.7	38.6	41.6	29.3
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	28.8	30.3	22.2	32.7	25.2	21.4	30.9	31.5	29.2	30.5	28.3	28.4	31.3	26.1
BESSERER ARTENSCHUTZ	28.0	28.5	25.9	25.3	30.6	28.6	25.9	31.8	26.2	23.3	27.8	33.3	31.9	24.0
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	26.7	27.7	22.3	29.6	23.9	23.9	23.9	31.2	26.4	17.4	26.6	36.1	29.8	23.4
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	26.5	26.9	24.6	28.7	24.4	24.4	22.9	27.7	28.7	22.3	28.3	26.2	24.0	29.1
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	24.9	25.8	20.8	26.4	23.5	22.4	25.4	24.0	26.3	26.1	23.2	27.9	24.8	25.0
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	24.6	26.5	15.8	24.9	24.3	22.5	24.0	21.7	28.0	22.4	24.5	26.8	25.4	23.7
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	17.4	18.3	13.2	17.5	17.3	14.4	17.4	18.8	17.8	17.1	15.9	21.3	17.0	17.8



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEN . . . . .	77.3	57.6	87.5	43.2	87.8	35.0	79.4	51.3	77.4	50.7
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	65.9	55.9	65.4	61.3	66.5	63.8	59.5	56.1	64.4	55.7
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	57.7	58.7	60.6	59.7	58.2	60.5	53.9	66.2	61.3	56.3
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	59.7	54.0	51.9	60.9	60.8	52.2	60.1	54.2	61.5	48.0
ABBAU VON BÜROKRATIE	47.4	54.0	37.8	61.9	45.6	63.5	48.9	58.0	46.9	51.9
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	56.6	38.7	72.8	26.4	68.0	19.2	65.0	32.6	58.9	26.4
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	41.4	52.3	34.3	58.5	39.9	61.1	43.7	52.2	46.4	45.0
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	57.1	33.9	48.9	43.0	51.2	36.8	55.4	40.4	49.1	39.7
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	50.2	42.0	47.4	42.0	48.7	40.8	44.5	44.4	46.3	38.3
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	43.8	37.4	40.1	46.8	43.9	41.6	42.0	45.2	43.7	33.3

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	43.4	34.3	45.7	36.0	45.8	31.3	46.2	31.9	42.1	28.5
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	42.7	26.8	44.1	26.9	44.8	22.9	48.7	23.8	43.9	23.3
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	39.5	30.1	37.4	34.4	39.4	35.7	34.9	35.9	38.0	30.4
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	28.3	32.1	19.5	35.8	25.0	41.9	28.2	31.7	28.5	31.4
BESSERER ARTENSCHUTZ	32.7	21.3	39.2	22.1	37.9	21.6	29.1	30.2	32.7	20.2
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	31.7	23.9	33.7	34.4	31.8	26.4	39.2	25.6	29.8	21.6
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	23.0	35.3	25.9	30.7	20.8	30.4	28.6	30.8	26.7	25.6
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	29.3	22.9	29.0	21.4	29.9	20.3	30.9	24.1	28.7	18.0
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	28.9	21.9	33.7	14.6	34.9	10.8	36.4	17.1	31.5	11.3
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	23.3	12.8	19.9	17.4	19.5	15.1	21.9	20.1	18.1	16.8





WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEEN . . . . .	63.4	70.0	60.9	94.7	55.9	32.1
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	56.5	61.9	73.0	64.2	63.5	56.7
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	47.0	64.2	50.0	62.1	80.4	67.5
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	51.6	58.5	60.6	61.4	46.6	59.1
ABBAU VON BÜROKRATIE	48.6	42.4	57.5	41.8	52.7	65.9
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	38.9	46.5	44.2	81.0	45.2	12.7
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	46.7	40.1	58.4	38.6	51.6	53.9
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	43.3	44.4	58.2	55.6	38.7	36.4
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	42.4	47.3	48.4	51.6	35.9	25.9
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	38.5	42.1	58.2	38.0	45.2	34.4

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

BESONDERS WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	30.9	35.2	30.2	54.1	44.6	27.3
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	32.1	35.0	33.0	55.9	37.3	15.9
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	32.8	32.9	23.3	44.4	43.4	37.4
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	34.4	28.7	37.4	21.9	16.6	30.9
BESSERER ARTENSCHUTZ	22.4	25.9	26.9	44.7	43.0	13.0
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	25.1	26.2	28.6	34.6	25.3	18.4
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	28.7	23.4	52.3	18.8	28.4	27.4
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	23.4	21.6	31.9	33.4	22.5	19.1
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	21.0	24.5	28.9	42.5	11.3	7.4
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	19.8	12.6	27.5	18.7	17.6	10.1



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEEN . . . . .	24.6	24.0	27.2	25.4	23.8	18.4	24.8	23.9	27.8	31.4	24.3	18.4	18.9	30.5
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	32.8	33.8	28.6	33.9	31.8	29.1	27.5	35.1	36.0	43.6	30.5	27.8	26.5	39.4
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	32.9	34.7	24.5	36.4	29.5	34.1	36.5	27.0	34.4	22.8	34.9	38.0	33.1	32.5
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	33.5	33.1	35.4	32.6	34.4	35.9	28.9	36.0	33.3	33.5	31.7	37.9	31.7	35.4
ABBAU VON BÜROKRATIE	40.9	43.2	30.4	38.8	42.8	41.4	43.1	41.1	39.1	42.2	39.2	43.7	43.6	37.9
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	38.3	37.0	43.9	40.2	36.4	36.5	35.9	39.4	39.6	50.1	37.1	29.4	31.8	45.1
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	42.9	44.3	36.3	42.3	43.3	45.4	42.5	41.5	42.9	40.4	42.9	45.2	42.9	42.8
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	40.6	41.3	37.6	40.0	41.2	32.6	39.6	42.6	43.5	43.2	41.2	36.7	38.8	42.5
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	44.4	43.3	49.4	43.1	45.7	54.4	42.2	43.7	41.7	47.8	43.8	42.6	42.6	46.4
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	47.8	47.8	47.9	47.2	48.4	53.4	46.7	46.3	46.9	50.5	47.4	46.2	46.3	49.4

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	46.6	48.2	39.4	43.5	49.6	45.4	49.4	45.7	46.3	46.8	45.6	49.0	40.2	53.4
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	49.0	48.2	52.4	47.8	50.1	47.5	48.7	52.9	46.9	49.4	48.7	49.1	46.9	51.1
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	42.3	41.9	43.8	40.0	44.4	42.6	41.7	42.2	42.5	42.8	42.0	42.4	36.9	47.9
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	41.4	42.9	34.8	40.8	42.0	42.5	41.0	41.0	41.5	35.9	42.6	43.9	41.3	41.5
BESSERER ARTENSCHUTZ	44.3	44.0	45.8	41.0	47.5	36.8	48.5	44.1	45.6	41.0	46.1	43.3	45.6	43.0
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	42.5	42.9	40.9	39.3	45.5	44.6	48.8	37.5	41.4	37.2	43.7	44.8	44.6	40.3
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	49.5	49.1	51.5	47.2	51.7	39.9	49.8	51.3	52.6	54.5	45.8	53.6	50.5	48.5
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	53.6	52.2	59.7	51.5	55.6	51.9	52.1	52.9	55.7	52.6	54.0	53.7	55.0	52.1
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	54.4	54.4	54.7	52.7	56.0	55.2	56.0	56.8	51.4	53.2	54.0	56.6	53.1	55.8
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	48.5	48.3	49.7	48.6	48.5	51.8	47.3	48.1	48.1	40.7	50.9	50.7	49.4	47.6



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEN . . . . .	17.8	31.6	10.6	36.7	9.4	41.6	17.1	30.8	18.4	35.8
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	29.9	36.5	30.3	32.1	28.3	30.1	34.1	33.0	30.5	37.0
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	34.8	31.1	32.1	32.9	33.6	33.3	39.8	27.5	31.7	34.1
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	31.4	37.7	39.6	31.2	30.5	33.1	31.7	35.4	30.5	40.2
ABBAU VON BÜROKRATIE	44.0	33.6	48.8	28.9	44.1	29.7	41.7	33.0	42.9	37.4
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	33.7	42.8	23.0	38.8	26.8	46.2	28.0	40.8	32.0	50.2
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	49.1	35.5	52.1	31.4	49.1	30.8	46.8	36.3	42.6	44.2
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	33.9	48.0	43.6	40.3	41.5	43.8	37.0	39.3	40.3	42.8
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	40.2	45.0	46.1	44.1	41.6	43.4	46.9	42.0	43.8	45.5
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	46.8	48.6	51.0	43.0	47.7	46.1	47.9	41.7	46.7	50.8



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	43.6	45.6	44.2	41.2	42.9	44.3	42.8	47.2	45.2	48.5
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	45.0	54.4	48.1	48.5	45.5	51.9	42.1	51.7	44.6	56.6
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	42.3	42.0	42.9	40.7	41.8	32.6	43.9	39.9	42.7	42.1
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	41.4	41.3	48.8	38.3	46.2	28.7	43.6	37.3	44.4	34.7
BESSERER ARTENSCHUTZ	45.9	45.5	44.1	44.0	40.9	43.5	43.9	44.1	45.1	42.1
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	43.3	37.3	43.5	30.3	48.5	29.0	38.9	29.5	46.0	35.2
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	53.7	45.3	48.9	42.3	51.0	46.9	46.8	45.6	52.2	44.6
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	51.3	52.2	56.3	45.4	54.8	45.9	51.2	45.7	54.5	51.6
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	53.5	50.5	51.3	50.2	52.9	52.0	47.0	49.3	55.0	53.3
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	47.3	49.0	50.6	41.6	51.4	42.2	47.8	41.9	50.8	43.8



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEEN . . . . .	27.9	24.6	19.3	5.3	39.4	46.6
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	35.6	31.3	21.2	33.4	32.8	35.2
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	41.6	31.2	40.3	30.9	17.1	20.0
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	39.1	33.0	29.1	31.9	40.2	20.2
ABBAU VON BÜROKRATIE	40.0	46.4	35.7	48.1	38.7	28.8
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	44.2	44.0	34.7	19.0	37.4	46.4
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	41.8	44.9	29.6	52.8	39.6	34.4
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	40.3	44.2	23.5	37.6	42.5	46.2
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	45.2	42.4	42.6	41.9	48.7	44.1
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	49.0	47.3	28.6	54.4	36.7	42.9

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

AUCH NOCH WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	50.6	47.3	48.7	37.1	49.0	46.9
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	54.5	50.1	40.7	38.0	45.8	55.2
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	40.4	47.5	49.4	43.2	33.8	32.2
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	41.1	43.1	31.8	48.8	32.2	39.1
BESSERER ARTENSCHUTZ	46.8	47.5	36.7	40.6	44.0	39.9
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	46.0	40.6	41.8	48.1	44.9	23.3
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	49.6	53.4	29.9	53.4	53.9	40.9
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	54.9	56.5	41.7	54.9	50.2	52.3
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	57.6	57.4	40.2	51.8	55.9	53.5
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	49.7	51.2	48.4	49.4	37.4	47.8



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEN .....	6.5	6.5	6.5	8.4	4.6	4.9	4.2	9.3	6.5	6.6	7.4	4.2	8.5	4.3
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG .....	4.2	4.5	3.3	5.3	3.3	4.8	5.5	3.0	4.1	6.8	3.9	2.5	4.5	4.0
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT .....	5.1	5.4	4.1	5.4	4.9	6.1	6.5	5.6	3.6	3.6	6.5	3.2	3.8	6.6
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	7.0	6.4	9.5	7.2	6.7	6.0	10.2	5.9	6.3	8.8	7.0	5.1	6.7	7.2
ABBAU VON BÜROKRATIE	8.2	8.1	8.2	7.2	9.1	8.6	8.2	6.5	9.2	7.2	8.7	7.7	6.7	9.7
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES .....	11.3	11.3	11.6	12.7	10.0	10.9	8.4	11.8	12.9	11.3	11.5	10.8	10.5	12.2
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN .....	8.1	9.0	4.1	7.2	8.9	9.3	10.8	5.3	7.9	10.5	8.6	4.4	7.8	8.4
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG .....	10.6	10.3	12.0	6.5	14.4	3.7	4.9	11.6	16.4	18.9	8.3	8.0	8.6	12.7
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS .....	8.6	8.1	10.8	10.1	7.1	6.9	12.5	6.5	8.5	11.2	8.9	5.2	8.1	9.1
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS .....	8.3	8.0	9.7	11.0	5.8	9.8	12.2	7.1	6.2	7.3	9.5	6.5	8.5	8.1

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	10.9	11.8	7.1	13.4	8.6	11.2	12.2	11.1	9.9	13.3	10.5	9.6	10.9	10.9
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	9.7	9.4	10.9	12.5	7.1	11.2	8.8	7.3	11.3	8.5	10.7	8.5	10.1	9.3
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	16.6	16.7	16.2	17.8	15.5	13.8	18.2	15.2	18.0	19.2	16.9	13.4	16.8	16.4
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	24.8	21.8	38.3	21.8	27.6	26.1	26.2	22.3	25.0	27.3	24.3	23.3	23.1	26.5
BESSERER ARTENSCHUTZ	21.7	21.2	23.7	27.4	16.3	30.0	18.3	17.6	22.7	25.3	21.7	18.0	17.9	25.7
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	26.2	25.0	31.8	26.0	26.4	29.4	22.9	25.2	27.3	37.7	25.3	17.0	21.7	30.9
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	18.6	18.5	19.2	19.0	18.3	27.3	22.6	15.8	14.4	14.5	21.4	16.0	21.5	15.6
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	17.4	17.7	16.3	18.4	16.5	21.0	17.8	18.5	14.8	16.2	18.6	15.7	16.1	18.8
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	17.5	15.9	24.4	18.6	16.4	19.5	16.4	16.0	18.2	19.2	18.3	13.7	19.4	15.4
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	25.6	24.7	29.7	25.3	25.8	26.7	25.5	25.4	25.2	28.9	25.4	22.7	25.3	25.8





WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEN .....	4.3	8.0	0.9	19.3	2.2	20.5	2.8	15.7	3.6	10.9
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG .....	2.6	6.5	3.2	5.8	3.9	6.0	3.5	9.3	3.1	6.6
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT .....	4.4	7.8	5.0	6.1	5.7	5.8	5.2	5.3	4.5	6.4
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	7.3	6.3	7.6	6.0	7.1	8.3	6.2	8.3	6.8	6.2
ABBAU VON BÜROKRATIE	6.8	10.5	12.7	7.5	8.6	6.4	8.6	7.5	8.4	7.7
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES .....	8.4	14.5	3.6	29.2	4.5	30.9	4.6	21.6	6.4	21.0
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN .....	6.7	9.7	9.8	9.4	8.2	7.4	7.3	9.3	8.0	7.6
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG .....	7.9	15.5	4.8	16.2	5.9	16.3	5.4	19.3	8.2	13.3
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS .....	6.6	10.3	5.3	9.6	7.5	11.3	5.4	10.0	7.4	10.3
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS .....	6.4	10.6	6.6	9.0	6.3	9.6	5.3	9.4	7.0	10.3

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	8.3	15.7	6.6	21.2	7.6	21.3	7.3	18.9	8.8	15.3
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	8.8	12.2	5.4	19.9	6.2	18.4	7.8	19.8	7.4	14.2
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	13.3	22.5	16.8	23.1	15.0	27.2	16.5	21.1	15.1	20.0
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	25.3	23.4	27.5	22.9	24.3	24.5	25.0	27.4	23.2	27.2
BESSERER ARTENSCHUTZ	17.1	27.8	13.4	30.6	16.3	29.4	23.3	22.1	17.5	30.4
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	22.1	34.0	19.2	32.3	17.2	39.3	18.1	42.1	20.1	37.4
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	18.6	15.4	21.9	24.0	24.6	19.0	21.0	20.1	17.2	22.3
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	15.5	20.9	10.8	30.9	12.5	29.4	16.0	27.5	13.4	24.9
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	14.4	24.6	13.1	33.9	10.7	35.4	13.5	32.6	11.8	28.9
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	21.9	29.8	22.6	34.1	21.5	36.3	23.8	32.3	22.9	30.8



WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
AUSBAU DER ERNEUER- BAREN ENERGIEEN . . . . .	7.7	3.6	18.5	-	2.1	17.1
HÖHERE INVESTITIONEN IN SCHULEN UND BILDUNG . . . . .	5.3	4.0	2.7	2.4	2.6	7.1
VERBESSERUNG DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT . . . . .	6.1	2.7	5.9	5.7	1.5	10.9
WEITGEHENDE UNAB- HÄNGIGKEIT VOM AUSLAND BEI DER ENERGIEVERSORGUNG ..	6.7	4.9	9.5	5.0	6.8	15.3
ABBAU VON BÜROKRATIE	7.8	8.9	5.4	8.9	7.2	4.8
AUSBAU DES KLIMA- SCHUTZES . . . . .	14.5	6.4	17.3	-	12.5	30.9
VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON ÄMTERN UND BEHÖRDEN . . . . .	7.6	10.5	6.5	7.1	7.6	9.4
FORTSCHRITTE BEI DER DIGITALISIERUNG . . . . .	11.9	7.8	17.0	6.0	12.4	16.4
BEKÄMPFUNG VON EXTREMISMUS . . . . .	9.3	8.1	4.4	4.1	10.2	19.6
STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS . . . . .	8.0	6.7	7.6	7.7	9.1	14.7

WELCHE VERÄNDERUNGEN SIND IHRER MEINUNG NACH WICHTIG, DAMIT DEUTSCHLAND EINE GUTE ZUKUNFT HAT? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN DANACH AUF DAS BLATT, OB DAS IHRER MEINUNG NACH FÜR EINE GUTE ZUKUNFT DEUTSCHLANDS BESONDERS WICHTIG, AUCH NOCH WICHTIG, ODER WENIGER BZW. GAR NICHT WICHTIG IST. KARTEN, BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE)  
 (FRAGE 11)

WENIGER/GAR NICHT WICHTIG:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
VERSTÄRKTE NUTZUNG DES SCHIENENVERKEHRS FÜR PERSONEN UND GÜTER .....	12.2	11.6	16.6	4.9	3.8	18.9
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN IN DER WIRTSCHAFT .....	10.2	9.0	21.5	2.0	10.6	17.7
STÄRKERE BEKÄMPFUNG VON FALSCHINFORMA- TIONEN .....	19.6	14.2	20.6	9.8	17.8	23.6
BESSERE AUSSTATTUNG DER BUNDESWEHR .....	20.5	22.5	24.3	25.2	43.1	25.3
BESSERER ARTENSCHUTZ	23.8	22.1	25.6	10.7	7.8	39.3
GEZIELTE FÖRDERUNG DER ZUWANDERUNG VON FACHKRÄFTEN NACH DEUTSCHLAND .....	25.3	30.1	23.4	13.7	19.6	50.0
ABBAU DER STAATS- VERSCHULDUNG .....	16.7	17.7	13.6	23.4	14.0	22.2
BESSERE WÄRMEDÄMMUNG VON GEBÄUDEN .....	18.4	18.2	20.2	8.7	19.9	23.0
STÄRKERES ENERGIE- SPAREN DER BÜRGER ..	17.3	13.0	29.5	3.8	29.1	37.0
MEHR EIGENVERANTWOR- TUNG DER BÜRGER BEI DER ALTERS- UND GESUNDHEITSVORSORGE	23.0	28.0	16.7	23.9	34.7	31.1















Reformen

HALBGRUPPE B ..... 528

WAS MEINEN SIE: WO, IN WELCHEN BEREICHEN SIND IHRER MEINUNG NACH REFORMEN NOTWENDIG? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 16/B)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	528	400	128	251	277	76	111	130	211	98	308	122	282	246
IN DER PFLEGE .....	80.5	79.4	85.3	77.4	83.4	63.7	77.8	86.8	85.4	78.6	81.3	80.1	78.5	82.5
IN DER ZUWANDERUNGS- POLITIK .....	72.1	71.5	74.7	74.4	69.9	58.5	77.0	71.8	75.8	71.2	74.3	67.2	75.1	69.0
BEIM GESUNDHEITS- SYSTEM .....	70.1	69.1	74.6	71.2	69.0	56.6	71.2	72.0	74.3	71.9	69.0	71.0	74.4	65.6
BEI DER ENERGIE- POLITIK .....	69.3	68.5	73.0	68.8	69.7	66.2	61.5	76.6	69.9	57.2	71.7	74.0	74.6	63.8
BEIM STEUERSYSTEM ..	66.9	64.4	78.3	74.1	60.0	56.7	65.0	70.6	70.0	55.8	70.2	68.2	71.5	62.1
BEIM RENTENSYSTEM ..	63.9	64.2	62.7	66.0	62.0	52.2	59.3	77.1	62.6	66.7	65.6	57.3	65.4	62.5
IM BILDUNGSBEREICH	57.9	55.7	67.8	58.0	57.8	58.6	64.5	60.0	52.2	42.1	61.5	63.0	64.4	51.2
BEIM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ .....	57.6	58.1	55.1	52.1	62.8	59.9	63.1	54.9	55.2	46.1	57.4	68.5	62.6	52.5
BEI DER UNTER- STÜTZUNG VON SOZIAL SCHWACHEN .....	51.6	52.2	48.9	48.7	54.4	40.6	49.8	54.9	55.4	59.7	48.0	53.5	55.0	48.2
IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG .....	50.5	49.1	57.0	55.4	45.9	46.2	49.2	50.9	53.0	43.5	53.2	49.9	53.6	47.3
BEI DER FÖRDERUNG VON FAMILIEN .....	48.6	47.4	54.1	45.2	51.8	45.8	56.1	49.4	45.0	47.2	48.6	49.9	50.5	46.7
BEI DER DIGITALISIERUNG ....	47.9	47.9	47.6	53.0	43.0	61.3	53.1	53.6	34.5	30.8	48.4	62.1	49.8	45.9
BEI DER BUNDESWEHR	45.1	45.9	41.3	49.1	41.3	39.2	43.6	49.1	45.8	43.4	45.8	44.7	50.4	39.6
IN DER WIRTSCHAFTS- POLITIK .....	38.1	36.8	43.7	40.2	36.1	35.3	34.8	38.2	41.1	31.4	40.7	37.2	43.0	32.9



HALBGRUPPE B ..... 528

WAS MEINEN SIE: WO, IN WELCHEN BEREICHEN SIND IHRER MEINUNG NACH REFORMEN NOTWENDIG? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 16/B)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	221	160	119	74	191	103	104	100	342	174
IN DER PFLEGE .....	79.2	79.0	78.2	81.4	81.0	81.8	79.0	83.1	82.4	78.0
IN DER ZUWANDERUNGS- POLITIK .....	66.5	78.6	63.0	88.9	62.5	92.3	69.5	82.3	71.4	73.0
BEIM GESUNDHEITS- SYSTEM .....	66.9	70.9	69.4	72.2	71.0	76.6	63.3	76.6	71.5	67.9
BEI DER ENERGIE- POLITIK .....	73.6	66.1	79.7	65.4	75.5	65.8	75.2	67.5	75.1	60.8
BEIM STEUERSYSTEM ..	64.7	66.7	54.4	73.9	71.2	67.3	68.5	69.0	68.2	64.4
BEIM RENTENSYSTEM ..	64.7	62.4	59.3	75.3	68.5	71.7	67.0	75.3	63.8	63.6
IM BILDUNGSBEREICH	56.9	54.8	59.2	58.2	65.4	51.4	59.9	57.0	60.7	53.6
BEIM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ .....	65.3	47.7	78.4	36.6	72.7	29.6	75.5	48.6	68.7	38.3
BEI DER UNTER- STÜTZUNG VON SOZIAL SCHWACHEN .....	54.1	45.8	55.8	47.5	54.5	49.2	59.8	53.0	53.5	47.7
IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG .....	47.7	49.5	46.8	52.6	54.9	50.5	54.4	54.4	52.2	48.2
BEI DER FÖRDERUNG VON FAMILIEN .....	49.1	47.5	45.4	42.6	50.1	49.4	51.7	48.9	48.8	47.5
BEI DER DIGITALISIERUNG ....	54.8	42.4	51.2	51.0	55.1	41.4	54.3	48.4	51.5	42.9
BEI DER BUNDESWEHR	40.1	51.1	36.5	45.5	46.3	43.0	38.6	52.1	45.7	45.7
IN DER WIRTSCHAFTS- POLITIK .....	35.1	41.3	32.3	49.4	38.6	42.8	43.6	44.1	39.7	34.5





HALBGRUPPE B ..... 528

WAS MEINEN SIE: WO, IN WELCHEN BEREICHEN SIND IHRER MEINUNG NACH REFORMEN NOTWENDIG? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 16/B)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	165	137	34	104	35	36
IN DER PFLEGE .....	77.8	86.6	87.4	75.6	76.7	82.9
IN DER ZUWANDERUNGS- POLITIK .....	77.6	66.8	74.7	61.1	66.5	95.1
BEIM GESUNDHEITS- SYSTEM .....	68.1	72.1	65.4	68.8	69.3	80.1
BEI DER ENERGIE- POLITIK .....	65.1	64.3	71.8	84.1	67.3	68.2
BEIM STEUERSYSTEM ..	63.9	62.5	75.8	64.9	73.6	78.5
BEIM RENTENSYSTEM ..	60.1	60.0	68.2	65.2	66.8	77.2
IM BILDUNGSBEREICH	53.1	59.1	51.2	60.5	59.1	64.3
BEIM UMWELT- UND KLIMASCHUTZ .....	52.5	55.6	54.1	86.7	47.2	24.9
BEI DER UNTER- STÜTZUNG VON SOZIAL SCHWACHEN .....	41.4	55.7	37.2	60.2	74.1	46.1
IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG .....	49.5	43.7	63.0	53.6	42.6	63.1
BEI DER FÖRDERUNG VON FAMILIEN .....	46.3	46.4	50.8	50.1	62.2	46.9
BEI DER DIGITALISIERUNG ....	40.9	51.4	57.0	61.5	32.2	45.7
BEI DER BUNDESWEHR	42.9	48.8	47.4	43.8	21.4	69.4
IN DER WIRTSCHAFTS- POLITIK .....	38.9	26.9	51.8	41.7	37.0	48.2

















Inflation













HABEN SIE WEGEN DER GESTIEGENEN PREISE ETWAS IN IHREM ALLTAG GEÄNDERT? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 21)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
ICH ACHE DARAUF, STROM ZU SPAREN .....	70.5	70.0	72.6	67.9	72.9	63.0	72.9	74.0	70.0	71.2	70.8	68.8	72.5	68.4
ICH ACHE BEIM EIN- KAUFEN (MEHR) AUF DEN PREIS .....	68.2	66.9	74.3	62.3	73.9	63.0	65.6	67.6	72.7	77.9	72.5	48.3	67.3	69.2
ICH HEIZE ZURÜCKHAL- TENDER, STELLE DIE TEMPERATUR ZUHAUSE NIEDRIGER EIN ALS GEWÖHNLICH .....	67.4	67.7	66.3	65.1	69.6	60.4	71.0	68.5	67.9	69.1	67.3	66.0	69.9	64.9
ICH VERSUCHE MICH GENERELL EINZU- SCHRÄNKEN, SPARSAMER ZU LEBEN .....	49.7	49.4	51.4	45.3	53.9	41.0	49.7	49.4	54.0	57.8	49.7	41.8	47.0	52.6
ICH KAUFE NUR NOCH LEBENSMITTEL UND PRODUKTE DES TÄGLI- CHEN BEDARFS, DIE ICH WIRKLICH BRAUCHE	42.2	41.2	46.9	37.2	46.9	37.6	38.6	37.2	50.1	54.8	41.8	30.7	38.4	46.2
ICH ACHE DARAUF, WENIGER WARMES WAS- SER ZU VERBRAUCHEN ..	41.6	40.7	46.0	39.0	44.1	37.0	40.1	43.2	43.6	41.5	42.1	40.6	44.3	38.8
ICH FAHRE WENIGER AUTO .....	29.9	30.4	27.6	29.1	30.6	23.4	24.9	32.8	33.8	30.1	29.7	30.3	30.6	29.1
ICH VERZICHT E AUF URLAUBSREISEN .....	22.9	23.3	20.9	24.4	21.4	15.2	23.9	22.3	26.2	31.3	23.8	12.1	20.6	25.2
ICH HABE GRÖßERE ANSCHAFFUNGEN ERST- MAL VERSCHOBEN, Z.B. MÖBEL, AUTO .....	22.9	22.8	23.4	23.7	22.2	23.7	30.6	25.4	16.3	25.6	22.6	21.0	20.3	25.7





HABEN SIE WEGEN DER GESTIEGENEN PREISE ETWAS IN IHREM ALLTAG GEÄNDERT? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 21)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
ICH ACHE DARAUF, STROM ZU SPAREN . . . . .	74.4	65.6	73.0	65.4	75.9	65.6	71.7	62.1	75.6	63.5
ICH ACHE BEIM EIN- KAUFEN (MEHR) AUF DEN PREIS . . . . .	60.2	74.4	65.1	67.8	64.0	69.6	65.5	68.3	69.6	67.1
ICH HEIZE ZURÜCKHAL- TENDER, STELLE DIE TEMPERATUR ZUHAUSE NIEDRIGER EIN ALS GEWÖHNLICH . . . . .	72.1	68.7	73.1	63.1	74.9	53.3	72.2	68.3	71.6	61.0
ICH VERSUCHE MICH GENERELL EINZU- SCHRÄNKEN, SPARSAMER ZU LEBEN . . . . .	45.9	55.2	54.0	47.4	51.7	46.2	49.5	53.1	52.9	44.8
ICH KAUFE NUR NOCH LEBENSMITTEL UND PRODUKTE DES TÄGLI- CHEN BEDARFS, DIE ICH WIRKLICH BRAUCHE	37.4	50.3	43.4	39.3	39.5	45.2	39.4	46.8	42.4	41.3
ICH ACHE DARAUF, WENIGER WARMES WÄS- SER ZU VERBRAUCHEN . .	48.9	35.6	50.8	39.6	48.0	28.9	49.5	37.8	47.0	33.6
ICH FAHRE WENIGER AUTO . . . . .	30.8	26.6	33.5	25.4	30.8	25.9	30.4	31.4	33.8	21.8
ICH VERZICHTE AUF URLAUBSREISEN . . . . .	16.3	27.8	19.0	25.1	20.1	25.5	19.6	30.2	23.1	21.8
ICH HABE GRÖßERE ANSCHAFFUNGEN ERST- MAL VERSCHOBEN, Z.B. MÖBEL, AUTO . . . . .	19.1	28.6	19.1	29.3	21.3	24.5	20.4	35.3	21.0	26.5



HABEN SIE WEGEN DER GESTIEGENEN PREISE ETWAS IN IHREM ALLTAG GEÄNDERT? BITTE SAGEN SIE ES MIR NACH DIESER LISTE. (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 21)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
ICH ACHE DARAUF, STROM ZU SPAREN .....	67.0	71.9	61.2	77.7	81.1	62.2
ICH ACHE BEIM EIN- KAUFEN (MEHR) AUF DEN PREIS .....	72.9	64.8	67.0	61.6	77.2	70.3
ICH HEIZE ZURÜCKHAL- TENDER, STELLE DIE TEMPERATUR ZUHAUSE NIEDRIGER EIN ALS GEWÖHNLICH .....	62.2	72.4	64.0	75.6	64.8	59.3
ICH VERSUCHE MICH GENERELL EINZU- SCHRÄNKEN, SPARSAMER ZU LEBEN .....	44.9	51.8	48.0	53.5	58.3	45.9
ICH KAUFE NUR NOCH LEBENSMITTEL UND PRODUKTE DES TÄGLI- CHEN BEDARFS, DIE ICH WIRKLICH BRAUCHE	45.3	41.0	25.9	36.5	55.2	45.7
ICH ACHE DARAUF, WENIGER WARMES WAS- SER ZU VERBRAUCHEN ..	41.8	43.6	35.3	47.5	40.0	27.3
ICH FAHRE WENIGER AUTO .....	28.8	28.7	21.8	36.1	36.5	23.0
ICH VERZICHTE AUF URLAUBSREISEN .....	20.3	25.5	22.1	19.6	27.1	28.1
ICH HABE GRÖßERE ANSCHAFFUNGEN ERST- MAL VERSCHOBEN, Z.B. MÖBEL, AUTO .....	21.6	23.7	24.6	14.8	28.1	31.0



Sozialpolitik













Klimaschutz







ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 50)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
RASCHER AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN .....	70.5	71.3	67.1	69.2	71.8	75.8	72.6	69.6	67.6	62.1	70.7	78.5	72.6	68.3
AUFFORSTUNG VON WÄLDERN .....	68.9	68.1	72.6	66.8	70.9	69.2	64.7	66.9	72.6	66.0	68.5	72.6	72.8	64.8
FÖRDERUNG VON UMWELTFREUNDLICHEN UMBAUMASSNAHMEN IN PRIVATHÄUSERN, Z.B. BESSERE WÄRME- DÄMMUNG, EINBAU VON PHOTOVOLTAIK ...	64.4	64.6	63.6	64.6	64.3	64.0	68.3	65.8	61.4	56.5	67.5	64.8	69.6	58.9
FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, UM DIE ENTWICKLUNG NEUER, KLIMAFREUNDLICHER ANTRIEBE UND KRAFT- STOFFE VORANZU- TREIBEN .....	63.9	64.1	63.2	65.4	62.5	66.4	63.8	60.9	65.0	52.7	65.1	72.4	71.4	56.1
SENKUNG DER MEHRWERTSTEUER AUF UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE .....	56.1	55.2	60.2	54.3	57.7	56.4	54.4	55.9	57.0	55.2	54.7	60.3	55.1	57.1
VERPFLICHTUNG, BEIM NEUBAU VON GEBÄUDEN EINE SOLARANLAGE AUF DAS DACH ZU BAUEN ..	53.7	55.3	46.4	54.1	53.4	57.2	56.9	50.9	52.2	48.6	54.6	56.7	56.0	51.3
ALLGEMEINES TEMPO- LIMIT AUF AUTOBAHNEN	48.7	49.1	47.2	42.2	54.9	44.4	42.2	49.2	54.2	46.9	46.4	56.2	53.8	43.3



ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE) (FRAGE 50)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
FESTLEGUNG EINER OBERGRENZE FÜR DEN AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN FÜR DIE INDUSTRIE .....	47.0	46.5	49.3	42.9	50.9	42.4	44.1	50.6	48.3	43.7	47.5	49.3	49.9	44.0
NIEDRIGERE STEUERN AUF BAHNTICKETS ....	43.6	43.2	45.2	43.5	43.7	49.9	44.6	44.0	39.7	46.0	46.2	34.7	43.7	43.5
VERLÄNGERUNG DER LAUFZEITEN VON KERNKRAFTWERKEN ÜBER DAS JAHR 2023 HINAUS ...	41.0	39.4	48.5	45.9	36.4	34.2	38.2	46.6	41.8	36.4	43.3	40.1	39.2	43.0
AUSBAU VON RADWEGEN	40.9	40.4	42.9	37.5	44.1	45.4	38.0	39.5	41.5	36.5	41.9	42.7	42.9	38.8
MÖGLICHST RASCHER AUSSTIEG AUS DER KOHLEENERGIE .....	40.7	43.4	28.7	42.6	39.0	43.6	42.5	40.8	38.3	31.8	41.9	46.7	48.4	32.7
HÖHERE PREISE FÜR FLUGREISEN .....	39.5	41.4	31.3	39.5	39.6	33.5	36.6	41.4	42.8	41.1	37.9	42.1	43.1	35.8
HÖHERE STEUERN BZW. ABGABEN FÜR AUTOS MIT HOHEM AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN	33.3	35.0	25.4	30.9	35.5	33.2	30.7	34.5	33.9	29.2	31.7	41.0	38.3	27.9
VERPFLICHTUNG FÜR IMMOBILIENBESITZER, BESTIMMTE KLIMASCHUTZSTANDARDS EINZUHALTEN .....	30.9	31.3	29.1	29.0	32.7	31.5	33.9	33.5	27.0	28.2	29.8	36.4	32.8	28.9
HÖHERE KAUFPRÄMIEN FÜR AUTOS MIT ELEKTROANTRIEB .....	25.7	27.8	16.1	27.8	23.7	33.3	28.9	21.0	23.6	27.0	25.9	23.7	25.5	25.8



ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 50)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
RASCHER AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN .....	78.0	62.3	86.5	47.2	89.2	40.9	82.1	53.8	80.9	53.2
AUFFORSTUNG VON WÄLDERN .....	72.9	69.1	74.9	69.0	75.8	67.1	76.9	65.3	73.8	61.4
FÖRDERUNG VON UMWELTFREUNDLICHEN UMBAUMASSNAHMEN IN PRIVATHÄUSERN, Z.B. BESSERE WÄRME- DÄMMUNG, EINBAU VON PHOTOVOLTAIK ...	69.4	62.1	78.7	58.1	76.9	50.7	73.6	58.0	72.7	50.0
FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, UM DIE ENTWICKLUNG NEUER, KLIMAFREUNDLICHER ANTRIEBE UND KRAFT- STOFFE VORANZU- TREIBEN .....	69.5	59.7	78.0	55.3	74.7	55.2	70.4	54.5	69.3	57.0
SENKUNG DER MEHRWERTSTEUER AUF UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE .....	56.3	61.4	59.1	53.7	59.5	46.0	61.7	57.7	58.9	51.6
VERPFLICHTUNG, BEIM NEUBAU VON GEBÄUDEN EINE SOLARANLAGE AUF DAS DACH ZU BAUEN ..	58.9	51.5	70.0	35.0	69.8	36.6	66.6	43.4	61.2	41.1
ALLGEMEINES TEMPO- LIMIT AUF AUTOBAHNEN	51.8	46.7	67.0	29.4	61.8	35.3	54.7	41.5	56.0	35.7

ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 50)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
FESTLEGUNG EINER OBERGRENZE FÜR DEN AUSSTOSS VON TREIB- HAUSGASEN FÜR DIE INDUSTRIE .....	50.2	50.4	61.7	31.7	57.0	25.7	50.7	42.0	54.4	36.0
NIEDRIGERE STEUERN AUF BAHNTICKETS ....	43.9	44.7	50.7	44.6	45.7	38.3	49.7	45.8	48.5	35.1
VERLÄNGERUNG DER LAUFZEITEN VON KERN- KRAFTWERKEN ÜBER DAS JAHR 2023 HINAUS ...	35.1	49.6	21.9	56.9	28.1	60.8	32.4	50.6	33.4	56.1
AUSBAU VON RADWEGEN	43.8	39.0	51.6	32.8	50.9	28.8	45.8	40.4	48.8	26.9
MÖGLICHST RASCHER AUSSTIEG AUS DER KOHLEENERGIE .....	48.6	32.4	63.2	25.5	62.5	20.4	54.2	33.4	49.5	24.8
HÖHERE PREISE FÜR FLUGREISEN .....	39.9	37.6	51.2	35.4	50.3	31.0	44.6	42.6	45.6	29.1
HÖHERE STEUERN BZW. ABGABEN FÜR AUTOS MIT HOHEM AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN	36.3	29.2	53.0	21.5	47.8	20.9	38.5	27.5	40.9	19.8
VERPFLICHTUNG FÜR IMMOBILIENBESITZER, BESTIMMTE KLIMA- SCHUTZSTANDARDS EINZUHALTEN .....	36.3	28.3	44.1	20.5	43.1	20.3	46.5	27.7	38.0	18.4
HÖHERE KAUFPRÄMIEN FÜR AUTOS MIT ELEKTROANTRIEB .....	28.4	26.8	31.6	23.0	32.2	21.4	31.9	23.1	28.9	19.3



ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 50)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
RASCHER AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN .....	67.4	75.5	62.4	93.2	59.4	39.8
AUFFORSTUNG VON WÄLDERN .....	67.4	70.3	64.9	78.0	78.5	52.0
FÖRDERUNG VON UMWELTFREUNDLICHEN UMBAUMASSNAHMEN IN PRIVATHÄUSERN, Z.B. BESSERE WÄRME- DÄMMUNG, EINBAU VON PHOTOVOLTAIK ...	63.2	67.9	57.8	75.9	62.2	44.6
FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG, UM DIE ENTWICKLUNG NEUER, KLIMAFREUNDLICHER ANTRIEBE UND KRAFT- STOFFE VORANZU- TREIBEN .....	56.7	63.3	72.4	79.1	62.0	54.8
SENKUNG DER MEHRWERTSTEUER AUF UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE .....	51.9	58.0	63.0	59.3	59.8	53.5
VERPFLICHTUNG, BEIM NEUBAU VON GEBÄUDEN EINE SOLARANLAGE AUF DAS DACH ZU BAUEN ..	51.7	51.7	51.5	73.3	44.1	42.4
ALLGEMEINES TEMPO- LIMIT AUF AUTOBAHNEN	43.8	52.4	30.4	69.0	66.6	19.5

ES SIND JA VERSCHIEDENE POLITISCHE MASSNAHMEN IM GESPRÄCH ODER BEREITS BESCHLOSSEN, MIT DENEN MAN DIE KLIMABELASTUNG REDUZIEREN KÖNNTE. HIER AUF DER LISTE SIND EINIGE AUFGESCHRIEBEN. WELCHE DIESER MASSNAHMEN BRINGEN IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN KLIMASCHUTZ? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 50)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
FESTLEGUNG EINER OBERGRENZE FÜR DEN AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN FÜR DIE INDUSTRIE .....	43.8	50.2	39.0	61.4	51.8	20.9
NIEDRIGERE STEUERN AUF BAHNTICKETS ....	36.8	47.6	47.0	49.0	51.8	40.3
VERLÄNGERUNG DER LAUFZEITEN VON KERNKRAFTWERKEN ÜBER DAS JAHR 2023 HINAUS ...	49.2	35.8	52.1	20.1	35.0	66.1
AUSBAU VON RADWEGEN	39.3	41.9	50.7	51.8	34.6	22.5
MÖGLICHSR RASCHER AUSSTIEG AUS DER KOHLEENERGIE .....	35.2	42.9	41.4	68.2	35.7	11.5
HÖHERE PREISE FÜR FLUGREISEN .....	35.4	36.4	33.6	60.3	35.6	28.9
HÖHERE STEUERN BZW. ABGABEN FÜR AUTOS MIT HOHEM AUSSTOSS VON TREIBHAUSGASEN	27.1	34.5	30.2	52.9	38.7	11.8
VERPFLICHTUNG FÜR IMMOBILIENBESITZER, BESTIMMTE KLIMASCHUTZSTANDARDS EINZUHALTEN .....	24.9	35.2	32.0	40.5	32.4	20.8
HÖHERE KAUFPRÄMIEN FÜR AUTOS MIT ELEKTROANTRIEB .....	27.5	25.8	33.2	32.9	7.7	18.4

























ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	77.5	76.9	80.2	75.1	79.8	71.7	73.5	78.2	82.1	73.8	77.8	80.5	79.9	75.0
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	74.1	73.1	78.4	69.3	78.5	67.1	72.9	78.5	74.7	72.2	75.3	72.7	75.2	72.9
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	68.0	67.4	71.0	66.1	69.8	62.5	65.0	69.9	71.0	64.6	70.0	66.6	69.9	66.0
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	67.4	67.4	67.4	64.8	69.9	68.1	63.0	73.8	65.1	67.5	67.6	66.9	69.5	65.2
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	61.8	61.0	65.2	57.2	66.1	45.6	60.7	63.2	68.9	54.5	60.9	71.3	64.6	58.8
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	60.5	59.5	64.9	59.3	61.6	48.9	58.1	62.9	65.4	59.7	63.2	54.5	61.6	59.3
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	59.0	57.2	67.0	56.9	60.9	48.5	56.0	60.7	64.3	67.1	55.3	59.8	58.6	59.4
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	53.4	53.9	51.1	50.1	56.5	54.8	50.6	48.7	57.7	56.7	50.6	56.9	56.3	50.3

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	48.6	49.5	44.4	45.4	51.6	45.7	39.7	43.8	58.4	52.1	47.8	47.0	53.2	43.7
BEIM EINKAUF DARAU ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	46.7	47.5	43.0	39.5	53.5	39.7	52.0	47.9	46.0	43.3	47.5	48.1	48.2	45.1
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	45.1	44.9	45.7	43.3	46.7	31.0	48.1	51.6	45.2	37.9	46.4	48.8	47.3	42.7
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	38.2	40.8	26.4	35.4	40.8	29.1	37.0	40.1	41.7	22.7	37.0	56.5	45.1	30.9
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	37.3	38.0	33.9	30.7	43.5	28.1	35.8	40.3	40.3	33.4	36.0	44.4	40.7	33.7
ÖKOSTROM NUTZEN ....	31.7	32.2	29.9	31.2	32.2	24.5	36.5	30.8	33.0	27.1	31.0	38.3	37.5	25.7
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	31.2	31.3	30.6	30.5	31.8	22.6	25.1	29.6	39.8	34.2	30.0	31.0	32.8	29.5
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	28.9	29.0	28.4	25.5	32.1	21.1	23.3	32.8	32.9	30.3	27.0	32.1	33.1	24.4



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	78.8	78.5	77.5	77.1	79.2	76.0	78.9	76.1	79.4	75.7
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	76.3	71.4	80.9	72.0	78.7	66.6	75.4	68.9	79.0	66.1
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	69.3	62.7	73.3	64.7	69.3	63.8	74.9	69.2	71.8	62.2
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	72.8	59.0	75.7	62.4	73.6	51.9	76.9	62.4	72.2	58.9
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	61.3	61.1	64.3	60.2	64.2	60.0	58.7	64.8	65.8	55.0
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	59.1	59.8	61.3	66.5	57.6	64.8	62.2	64.0	62.3	58.6
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	62.6	53.7	61.7	61.1	60.3	51.4	57.9	57.8	62.4	53.2
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	55.1	50.7	63.4	50.1	57.9	49.6	59.3	49.5	58.8	44.0

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	48.1	47.5	60.3	44.8	53.3	44.8	54.0	49.1	52.7	40.2
BEIM EINKAUF DARAU ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	50.3	39.9	58.2	47.2	47.5	46.3	50.4	49.2	52.8	36.2
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	47.8	44.9	48.8	54.8	46.8	50.1	45.6	51.6	47.3	42.0
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	43.6	33.6	48.2	36.5	50.1	27.2	43.7	36.3	45.8	23.7
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	41.5	34.5	47.0	32.0	45.3	31.8	35.9	42.2	40.7	31.4
ÖKOSTROM NUTZEN ....	33.8	29.1	41.0	22.2	40.3	22.0	33.1	29.1	37.7	20.7
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	31.0	33.2	39.5	29.8	37.0	24.8	29.8	39.9	35.2	23.4
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	31.0	28.8	35.0	24.7	34.9	19.4	30.1	29.1	32.0	22.3



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	79.7	73.7	72.0	80.4	83.1	72.3
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	69.7	72.1	61.6	88.0	80.5	66.0
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	69.5	59.9	69.1	74.0	81.4	62.6
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	61.5	68.0	63.6	79.7	60.5	69.3
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHS T AUS DER REGION KOMMEN .....	62.6	63.2	53.6	61.5	62.0	56.2
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHS T LANGE HALTEN .....	62.7	56.7	47.9	56.8	72.7	67.8
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	56.2	61.2	45.6	63.2	63.4	55.1
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	51.6	54.4	40.2	62.9	66.7	39.0



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

MACHE ICH BEREITS:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
MÖGLICHS T WENIG AUTO FAHREN .....	43.8	49.6	35.2	62.7	62.8	37.1
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHS T NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	45.7	46.4	46.1	49.7	50.1	39.6
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	47.1	39.1	51.9	47.4	48.1	42.1
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	30.9	40.1	40.4	54.3	32.3	23.3
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	37.6	38.1	29.0	47.6	36.8	19.5
ÖKOSTROM NUTZEN ....	29.3	28.6	33.1	45.7	34.2	16.9
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	32.6	29.4	34.5	33.3	27.7	23.5
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	26.1	25.6	40.2	36.9	30.4	20.8



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	16.1	16.3	15.2	17.7	14.6	23.0	22.1	14.0	10.9	16.4	16.8	14.1	14.3	18.0
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	19.9	20.8	15.7	22.4	17.6	28.2	21.8	14.0	19.1	22.6	18.3	21.0	18.1	21.8
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	25.3	26.2	21.2	26.4	24.3	30.5	29.1	23.4	22.1	28.6	22.7	28.6	23.3	27.5
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	18.6	19.4	14.9	20.8	16.5	21.8	21.4	16.3	17.1	18.4	17.7	20.9	17.4	19.9
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	30.0	31.7	22.6	32.6	27.6	43.3	32.6	28.0	23.7	33.7	31.2	23.6	27.9	32.2
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	27.6	27.8	26.4	30.0	25.3	38.5	28.6	24.3	24.2	27.5	25.0	33.9	26.4	28.8
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	28.5	29.8	22.5	30.1	27.0	38.9	34.3	28.7	20.0	19.8	31.6	29.5	28.4	28.5
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	24.5	23.5	28.6	24.6	24.3	25.1	29.8	26.1	19.9	22.3	25.2	24.8	22.6	26.4

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	21.1	21.6	19.2	20.5	21.7	23.6	18.6	25.7	18.1	18.2	20.6	25.2	18.8	23.5
BEIM EINKAUF DARAU ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	40.0	39.5	42.3	43.6	36.6	44.0	37.1	36.7	42.2	41.9	39.5	39.3	38.6	41.6
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	44.7	45.0	43.3	45.7	43.7	57.9	45.2	39.0	42.4	49.0	43.0	44.6	42.6	46.9
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	35.7	35.2	38.4	35.9	35.5	44.3	34.0	35.4	33.0	37.1	37.6	29.9	36.2	35.2
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	48.8	48.7	49.1	53.0	44.8	57.8	50.6	44.9	46.4	49.6	50.5	43.9	47.8	49.8
ÖKOSTROM NUTZEN ....	49.7	50.4	46.8	49.1	50.3	52.7	50.0	52.6	46.0	51.1	50.2	47.1	46.7	52.9
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	27.9	28.3	26.0	27.9	27.9	30.2	29.8	25.4	27.5	27.9	29.1	25.1	25.7	30.2
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	49.9	50.5	47.4	51.0	48.9	54.0	55.5	45.2	48.2	51.0	51.7	44.4	47.0	53.0



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	15.7	15.4	15.6	14.6	16.2	13.1	16.6	16.5	16.2	15.7
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	18.8	21.9	16.5	14.3	16.6	20.6	19.5	19.5	17.3	25.3
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	24.5	29.9	21.7	23.5	23.6	25.1	21.3	22.5	23.6	28.9
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	17.0	23.7	17.3	11.5	17.6	18.6	14.9	20.6	18.1	19.3
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	31.6	30.1	29.6	31.0	28.8	26.9	33.5	28.6	29.1	32.1
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	28.5	28.1	26.7	21.7	30.1	22.0	26.3	23.9	27.8	27.9
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	25.4	33.3	30.8	17.6	30.8	20.0	33.4	24.2	29.9	26.3
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	27.1	25.0	26.3	19.6	26.1	18.0	27.3	26.7	25.3	23.2

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	----- CHANCEN	RISIKEN	----- VORTEILE	NACHTEILE	----- MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	----- VOR- TEILE	NACH- TEILE	----- (SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
MÖGLICHS T WENIG AUTO FAHREN .....	21.2	23.9	23.8	12.0	21.6	14.8	23.5	15.8	23.9	17.0
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHS T NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	37.2	46.1	34.7	35.6	41.5	32.8	41.2	36.1	38.8	42.9
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	43.5	46.3	43.9	35.6	45.3	36.7	45.4	39.5	45.4	43.1
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	35.5	37.6	36.6	33.6	34.4	34.5	37.9	37.1	36.6	34.5
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	46.2	50.5	45.8	51.8	43.9	49.6	55.1	45.6	49.8	47.3
ÖKOSTROM NUTZEN ....	50.2	51.7	50.4	53.1	46.8	49.8	55.6	48.7	49.2	50.4
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	29.3	27.3	29.7	26.6	27.3	27.7	34.3	21.3	28.2	28.2
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	49.5	48.9	46.5	51.3	45.4	49.5	45.7	45.9	48.5	53.5





ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	16.2	17.9	17.6	16.3	9.5	16.3
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	25.3	22.2	17.6	11.0	16.6	21.9
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	25.8	31.0	17.3	23.2	16.4	24.6
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	21.3	21.4	10.6	14.4	15.5	15.5
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHS T AUS DER REGION KOMMEN .....	31.0	29.0	28.9	33.6	23.2	30.8
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHS T LANGE HALTEN .....	26.5	30.6	24.5	32.6	16.4	25.0
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	31.6	25.8	40.3	30.2	17.8	24.5
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	22.7	25.2	27.0	28.1	18.5	24.6

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

KÖNNTE ICH MIR VORSTELLEN:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	23.2	23.1	20.8	22.6	12.8	13.5
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	40.6	40.3	44.7	40.8	31.1	37.9
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	43.2	49.3	36.6	43.2	39.9	50.5
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	40.0	36.3	38.0	34.8	26.3	35.1
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	48.9	46.9	45.4	44.2	40.5	66.0
ÖKOSTROM NUTZEN ....	52.5	51.8	46.7	44.8	42.9	55.6
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	26.9	27.2	21.1	39.1	22.1	21.2
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	51.8	54.0	28.4	46.7	43.5	55.2



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	3.4	3.7	2.3	4.9	2.1	4.6	1.4	3.9	3.8	6.8	2.1	3.2	3.1	3.8
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	4.6	4.5	5.0	6.7	2.6	4.3	4.4	4.2	5.1	4.1	4.5	5.3	4.9	4.2
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	4.6	4.2	6.0	5.7	3.5	4.4	4.6	4.5	4.6	4.1	5.1	3.6	4.5	4.6
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	12.2	11.3	16.0	13.2	11.2	7.9	13.5	8.9	15.7	10.9	13.0	11.3	11.3	13.1
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	5.3	4.6	8.8	7.0	3.7	8.1	4.2	4.3	5.5	8.6	4.2	4.8	4.6	6.1
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	6.6	6.9	5.2	5.9	7.3	7.1	6.6	8.0	5.4	7.1	6.2	7.0	6.7	6.5
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	9.5	9.5	9.1	10.8	8.2	12.2	5.5	7.1	12.2	10.2	9.4	8.9	9.2	9.7
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	17.9	18.1	16.7	20.8	15.1	17.7	14.6	19.2	18.9	16.9	19.0	16.1	16.7	19.2

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	25.9	25.0	30.1	31.5	20.6	29.4	36.0	26.8	17.7	22.8	27.6	24.8	23.8	28.1
BEIM EINKAUF DARAU ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	9.4	8.8	11.9	13.2	5.7	13.6	6.7	9.6	8.7	12.1	8.1	9.8	8.6	10.2
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	7.1	7.1	7.4	8.1	6.2	9.1	4.9	6.6	7.9	10.0	6.7	5.3	6.7	7.6
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	22.4	20.3	31.9	24.5	20.4	24.9	26.3	17.8	22.2	35.7	21.6	11.1	14.8	30.4
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	8.7	7.4	14.5	10.6	6.9	8.9	10.1	8.1	8.2	9.6	8.3	8.9	6.9	10.6
ÖKOSTROM NUTZEN ....	13.4	12.3	18.5	15.5	11.5	17.5	10.2	11.8	14.5	14.8	13.5	11.8	11.3	15.7
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	33.3	32.6	36.0	35.1	31.5	41.6	37.8	36.1	24.7	28.1	33.9	36.8	33.5	33.0
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	17.4	16.7	20.4	18.9	15.9	22.5	15.4	17.3	16.2	14.4	17.5	20.1	16.4	18.4



ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	2.0	4.6	3.6	6.5	2.3	8.3	3.0	5.8	2.3	5.2
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	3.3	5.6	1.8	10.4	3.2	10.2	4.5	10.1	2.9	6.9
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHSST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	3.8	5.8	2.2	9.4	4.1	9.1	2.2	7.3	2.3	7.5
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	8.6	15.3	6.1	23.3	7.2	27.0	7.7	15.8	8.2	19.6
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHSST AUS DER REGION KOMMEN .....	4.7	6.8	4.1	7.2	4.2	9.3	7.5	5.4	3.3	9.0
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHSST LANGE HALTEN .....	7.0	8.5	7.1	8.5	6.9	8.7	6.7	10.3	5.4	7.7
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	8.5	10.8	4.9	17.6	5.6	25.1	6.1	16.3	5.3	17.2
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	14.8	21.3	7.9	25.8	12.7	29.7	10.0	21.4	11.8	29.1

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	----- CHANCEN	RISIKEN	----- VORTEILE	----- NACHTEILE	----- MEHR CHANCEN	----- MEHR RISIKEN	----- VOR- TEILE	----- NACH- TEILE	----- (SEHR) VIEL	----- WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	25.8	25.2	11.5	38.7	20.3	38.3	20.2	32.9	19.5	37.6
BEIM EINKAUF DARAU ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	8.8	11.9	3.8	13.9	6.7	16.3	6.7	12.2	5.8	15.8
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	5.8	6.7	3.7	6.8	5.1	9.6	7.5	7.5	4.2	12.2
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	17.4	26.9	12.6	27.3	10.9	34.6	12.9	25.7	14.8	37.6
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	8.6	10.3	3.0	11.7	5.6	15.1	5.8	9.2	5.4	14.6
ÖKOSTROM NUTZEN ....	11.1	15.8	5.2	20.5	9.9	24.0	7.7	19.7	9.0	21.9
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	33.1	32.5	25.2	37.1	28.8	43.2	30.5	34.5	29.6	41.0
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	16.0	19.5	14.9	21.8	15.3	27.1	19.5	22.9	16.3	20.0





ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	2.1	5.7	4.4	0.8	1.8	8.9
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	3.9	4.6	15.7	0.5	2.2	8.5
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHS T WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	2.1	6.8	6.6	1.9	2.2	12.7
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	15.6	9.2	22.4	3.7	22.2	12.3
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHS T AUS DER REGION KOMMEN .....	4.9	5.0	8.7	2.5	7.4	11.4
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHS T LANGE HALTEN .....	6.0	5.5	13.9	6.3	5.6	7.2
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	9.6	9.6	9.5	3.7	12.6	17.5
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	20.7	15.8	26.3	7.7	10.7	31.5

ES GIBT JA VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WIE MAN SELBST ZU MEHR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEITRAGEN KANN. HIER AUF DEN KARTEN SIND VERSCHIEDENE DIESER MÖGLICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN. WAS DAVON MACHEN SIE BEREITS, WAS DAVON MACHEN SIE ZWAR NICHT, KÖNNTEN SICH ABER GRUNDSÄTZLICH VORSTELLEN, DAS ZU TUN, UND WOZU WÄREN SIE NICHT BEREIT BZW. WAS WÄRE FÜR SIE NICHT MÖGLICH? BITTE VERTEILEN SIE DIE KARTEN ENTSPRECHEND AUF DAS BLATT. KARTEN, DIE NICHT AUF SIE ZUTREFFEN ODER BEI DENEN SIE SICH NICHT ENTSCHEIDEN KÖNNEN, LEGEN SIE BITTE BEISEITE. (KARTENSPIEL- UND BILDBLATTVORLAGE) (FRAGE 55)

NICHT BEREIT/NICHT MÖGLICH:

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
MÖGLICHT WENIG AUTO FAHREN .....	29.7	21.3	40.7	10.2	20.8	46.8
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHT NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	8.6	10.2	3.2	7.3	10.3	19.2
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	7.2	7.8	9.8	5.0	6.1	7.0
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	26.5	19.2	15.5	9.1	30.8	40.1
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	8.2	8.0	15.9	5.0	14.6	13.3
ÖKOSTROM NUTZEN ....	12.1	13.3	17.4	8.4	11.8	21.7
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	33.6	33.8	37.7	20.1	46.6	47.6
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	19.0	14.9	24.0	13.2	25.0	20.7



EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	72.7	73.8	67.4	68.7	76.4	73.4	71.1	75.2	71.4	73.7	74.4	67.5	72.3	73.0
MÖGLICHST WENIG AUTO FAHREN .....	65.0	66.8	56.8	62.7	67.1	56.6	63.1	67.2	68.4	65.6	63.1	69.1	65.6	64.3
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	64.1	64.1	64.2	62.6	65.6	64.6	62.5	66.6	63.1	63.7	66.7	58.3	65.6	62.6
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHST NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	60.9	62.1	55.1	56.6	64.9	54.9	65.0	61.2	61.0	62.0	64.5	50.9	58.8	63.1
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	58.4	59.6	52.7	56.3	60.3	51.5	63.0	54.7	61.4	54.0	59.2	60.6	59.5	57.2
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	57.5	58.8	51.3	54.5	60.3	59.8	56.2	56.8	57.5	57.1	58.3	55.9	56.4	58.5
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	56.8	57.5	53.8	57.1	56.6	55.9	57.1	57.3	56.8	55.5	59.5	51.7	56.1	57.6
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHST AUS DER REGION KOMMEN .....	56.6	57.5	52.3	50.8	62.0	55.3	53.9	56.7	58.6	50.6	58.6	57.6	58.3	54.7

EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	56.0	55.6	58.1	52.5	59.4	56.3	54.7	55.0	57.4	57.1	57.0	52.5	55.7	56.4
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	55.6	55.5	56.0	55.3	55.8	51.1	54.2	57.7	56.9	54.9	57.1	52.4	56.0	55.1
ÖKOSTROM NUTZEN ....	54.7	55.3	52.2	53.8	55.6	52.2	56.0	54.1	55.6	50.6	57.8	51.3	57.3	51.9
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	53.5	54.1	50.9	49.6	57.2	49.0	48.4	58.3	55.1	56.6	52.8	52.2	55.7	51.2
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	52.8	52.9	52.4	49.0	56.4	53.1	47.3	52.8	55.9	53.6	55.4	45.7	49.3	56.6
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	46.2	46.2	45.9	42.6	49.5	43.4	46.4	45.9	47.5	49.6	47.3	39.9	44.6	47.8
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHST LANGE HALTEN .....	46.0	45.7	47.6	45.0	47.0	45.1	40.5	49.5	47.2	47.1	46.1	44.7	45.4	46.6
EIN UMWELTFREUND- LICHES AUTO FAHREN, Z.B. EIN AUTO MIT ELEKTRO- ODER HYBRID-ANTRIEB .....	39.3	40.8	32.9	39.0	39.6	44.7	42.8	38.2	35.6	32.4	43.3	36.5	40.4	38.2
GANZ ODER WEIT- GEHEND AUF FLEISCH VERZICHTEN .....	31.7	33.1	25.7	28.2	35.1	38.8	31.5	30.5	29.5	22.2	31.9	40.9	38.5	24.6
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	29.5	32.0	18.2	25.9	32.9	26.3	29.3	26.6	33.3	24.7	32.0	28.3	32.2	26.8



EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN .....	74.1	71.3	78.9	70.1	76.6	67.9	71.9	77.4	78.0	62.8
MÖGLICHST WENIG AUTO FAHREN .....	67.7	63.9	76.3	56.6	72.9	54.0	70.8	65.2	72.6	52.3
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	68.0	59.1	72.5	58.8	72.2	52.6	74.9	58.3	71.6	50.7
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHST NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND .....	59.9	63.3	67.5	62.7	64.8	51.3	66.8	68.0	67.9	48.9
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	62.1	54.7	71.1	59.1	68.2	43.6	65.3	62.0	65.3	46.9
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN .....	61.8	53.9	67.9	52.8	65.5	49.3	61.1	59.9	65.8	43.4
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH .....	63.8	49.5	69.1	46.3	69.6	40.2	65.8	52.9	66.2	40.8
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHST AUS DER REGION KOMMEN .....	60.1	52.6	62.1	59.0	62.9	50.2	55.6	62.5	64.6	41.8



EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	61.7	52.8	65.5	54.8	60.6	49.9	63.5	54.9	63.5	42.9
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	55.9	59.4	57.8	56.6	60.7	52.1	55.5	63.8	61.3	45.2
ÖKOSTROM NUTZEN ....	58.0	52.6	67.6	39.4	67.1	37.7	64.3	47.4	62.9	39.9
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	55.5	51.8	56.1	52.7	59.0	49.2	54.0	54.6	58.8	43.7
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	51.3	57.0	52.4	55.8	53.0	52.8	54.4	58.3	56.6	45.8
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	45.4	48.4	49.7	42.4	52.7	43.3	44.3	48.1	50.4	38.8
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHST LANGE HALTEN .....	46.4	46.0	50.4	48.1	48.8	42.1	48.5	52.6	50.9	37.4
EIN UMWELTFREUND- LICHES AUTO FAHREN, Z.B. EIN AUTO MIT ELEKTRO- ODER HYBRID-ANTRIEB .....	45.2	38.9	53.3	29.2	49.6	29.2	51.6	32.9	46.1	26.8
GANZ ODER WEIT- GEHEND AUF FLEISCH VERZICHTEN .....	36.1	25.8	44.1	22.0	45.5	17.6	40.9	27.4	38.4	19.4
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	29.6	26.0	41.2	28.5	36.8	22.6	35.9	30.4	36.3	16.0



EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG MÜLL ZU VERURSACHEN . . . . .	73.1	74.3	64.2	78.1	75.5	61.3
MÖGLICHST WENIG AUTO FAHREN . . . . .	67.5	67.5	54.6	74.7	61.9	40.9
DARAUF ACHTEN, MÖGLICHST WENIG STROM ZU VERBRAUCHEN	62.8	65.9	50.4	76.2	63.9	48.0
BEIM EINKAUF DARAUF ACHTEN, DASS DIE PRODUKTE MÖGLICHST NICHT IN PLASTIK VERPACKT SIND . . . . .	62.6	57.7	61.7	67.4	61.4	50.4
AUS KLIMASCHUTZ- GRÜNDEN AUF FLUG- REISEN VERZICHTEN ..	55.3	57.9	50.4	75.8	48.6	46.0
MEHR ZU FUSS ODER MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS SEIN . . . . .	58.6	56.9	46.9	68.4	65.6	36.6
ZURÜCKHALTEND HEIZEN, D.H. DIE WOHNUNGSTEMPERATUR IM WINTER NIEDRIGER EINSTELLEN ALS GEWÖHNLICH . . . . .	54.9	58.6	48.8	72.8	50.0	40.0
BEIM KAUF VON PRODUKTEN DARAUF ACHTEN, DASS SIE MÖGLICHST AUS DER REGION KOMMEN . . . . .	56.0	52.8	57.2	67.0	54.3	43.4

EINMAL UNABHÄNGIG DAVON, WAS SIE SELBST NUTZEN: WAS VON DIESEN KARTEN BRINGT IHRER MEINUNG NACH BESONDERS VIEL FÜR DEN UMWELT- UND KLIMASCHUTZ? WOMIT KANN MAN BESONDERS VIEL ERREICHEN? (KARTENSPIELVORLAGE)  
 (FRAGE 56)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
DEN WASSERVERBRAUCH VERRINGERN .....	52.0	61.6	41.6	66.6	61.1	39.5
BESONDERS ENERGIE- SPARENDE HAUSHALTS- GERÄTE KAUFEN .....	51.5	58.0	53.9	65.8	56.0	45.0
ÖKOSTROM NUTZEN ....	54.9	55.0	43.4	68.0	61.6	32.6
WEITGEHEND AUF LE- BENSMITTEL VERZICH- TEN, DIE AUS FERNEN LÄNDERN KOMMEN .....	53.6	54.1	54.4	57.9	50.9	44.0
BEI GETRÄNKEN MEHRWEGFLASCHEN VERWENDEN .....	55.1	48.7	50.5	57.3	47.5	46.5
BIOLOGISCH ABBAUBARE WASCH- UND PUTZ- MITTEL VERWENDEN ...	50.0	42.8	31.7	53.1	49.1	36.9
DARAUF ACHTEN, DASS PRODUKTE MÖGLICHST LANGE HALTEN .....	45.4	46.0	39.1	48.7	52.5	39.8
EIN UMWELTFREUND- LICHES AUTO FAHREN, Z.B. EIN AUTO MIT ELEKTRO- ODER HYBRID-ANTRIEB .....	40.7	38.3	32.1	54.1	28.1	20.8
GANZ ODER WEIT- GEHEND AUF FLEISCH VERZICHTEN .....	24.6	35.8	28.3	49.6	36.3	11.1
HÖHERE PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE AUS BIOLO- GISCHEM ANBAU ODER ARTGERECHTER TIER- HALTUNG BEZAHLEN ...	23.4	28.5	31.5	44.3	36.7	17.3



Energiewende

MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
DIE NUTZUNG VON ER- NEUERBAREN ENERGIEEN UNTERSTÜTZEN, Z.B. DURCH FÖRDERGELDER ..	68.7	70.3	61.5	67.7	69.8	74.4	68.9	65.7	68.2	61.9	68.7	75.8	72.5	64.8
ENERGIE AUS BIO- MASSE-KRAFTWERKEN ODER BIOGASANLAGEN ERZEUGEN .....	61.0	61.5	58.9	62.5	59.5	59.9	59.7	62.0	61.5	55.6	61.3	65.8	65.0	56.7
ENERGIEERZEUGUNG AUS ERDWÄRME VORANTREI- BEN .....	59.4	60.6	54.1	62.3	56.7	53.8	54.2	62.3	63.0	49.0	60.1	68.2	65.1	53.4
DAS STROMNETZ IN DEUTSCHLAND AUSBAUEN	58.8	59.0	57.6	63.6	54.2	58.5	54.3	61.0	59.9	57.4	56.3	66.1	64.7	52.5
DASS WIR VERSTÄRKT AUF WASSERSTOFF ALS ENERGIEQUELLE SETZEN	55.4	55.9	52.8	59.7	51.3	55.4	53.5	55.5	56.3	45.6	55.1	65.8	64.3	45.9
ERNEUERBARE ENERGIEEN DORT FÖRDERN, WO SIE AUFGRUND DES KLIMAS BESONDERS HOHE ERTRÄGE BRINGEN .....	54.4	55.1	51.2	55.3	53.6	50.7	50.3	56.5	57.0	47.3	54.6	61.0	61.2	47.3
ANREIZE SETZEN, DAMIT DIE BÜRGER ENERGIE SPAREN .....	53.8	54.1	52.2	50.6	56.8	56.1	55.4	53.3	52.2	52.2	52.5	58.6	55.2	52.4
GROSSE WINDPARKS VOR DER KÜSTE BAUEN, Z.B. IN DER NORDSEE	53.7	55.4	46.1	55.2	52.3	62.3	54.2	50.8	51.6	43.7	53.9	63.3	59.1	48.1

MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
SONNENKOLLEKTOREN AUF DEM DACH BEI NEUBAUTEN ZUR VORSCHRIFT MACHEN ...	51.9	53.0	46.7	50.7	53.0	51.4	58.0	47.9	51.5	49.6	51.3	55.6	55.0	48.6
DIE LAUFZEITEN DER KERNKRAFTWERKE IN DEUTSCHLAND ÜBER APRIL 2023 HINAUS VERLÄNGERN .....	50.0	47.7	60.1	54.4	45.7	41.8	46.3	54.6	52.6	50.9	50.5	47.7	48.1	52.0
WINDRÄDER AUF DEM LAND AUFSTELLEN .....	47.9	50.4	36.4	50.1	45.8	51.2	49.6	46.2	46.6	37.8	48.6	56.3	52.8	42.7
DIE ENERGIEPOLITIK EUROPÄISCH ANGEHEN, NICHT NATIONAL .....	44.1	44.9	40.9	44.0	44.3	44.0	42.4	46.3	43.7	31.1	44.5	56.3	50.8	37.2
UNTERNEHMEN DAZU VERPFLICHTEN, IHREN ENERGIEVERBRAUCH JAHR FÜR JAHR ZU SENKEN .....	38.7	38.6	39.2	33.8	43.3	39.3	38.0	37.6	39.6	39.0	39.8	35.6	40.3	37.0
KEIN ÖL UND GAS MEHR AUS RUSSLAND BEZIE- HEN .....	33.4	38.7	9.7	32.8	34.0	34.9	32.7	33.1	33.4	26.4	31.7	44.5	36.4	30.3
ERDGASVORKOMMEN IN DEUTSCHLAND ERSCHLIESSEN .....	33.4	35.9	21.8	37.0	29.9	30.0	31.5	34.9	34.9	29.7	34.0	35.6	32.3	34.5
HAUSBESITZER DAZU VERPFLICHTEN, ÄLTERE HÄUSER ZU SANIEREN, DAMIT WENIGER ENER- GIE VERLOREN GEHT ...	30.3	31.3	25.5	29.2	31.3	29.7	35.7	30.3	27.4	27.4	31.5	30.1	33.6	26.7





MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
DIE NUTZUNG VON ER- NEUERBAREN ENERGIEN UNTERSTÜTZEN, Z.B. DURCH FÖRDERGELDER ..	75.8	61.9	82.2	54.2	83.3	42.9	82.8	61.5	77.7	52.7
ENERGIE AUS BIO- MASSE-KRAFTWERKEN ODER BIOGASANLAGEN ERZEUGEN .....	61.0	60.5	63.8	68.9	67.2	57.0	66.9	62.8	65.0	54.9
ENERGIEERZEUGUNG AUS ERDWÄRME VORANTREI- BEN .....	61.3	57.6	68.2	63.1	69.8	54.2	67.8	61.8	65.3	50.2
DAS STROMNETZ IN DEUTSCHLAND AUSBAUEN	60.2	58.6	58.1	58.0	67.8	49.7	66.3	58.1	63.9	50.5
DASS WIR VERSTÄRKT AUF WASSERSTOFF ALS ENERGIEQUELLE SETZEN	61.2	53.5	63.8	53.8	63.9	46.4	62.8	59.2	58.2	50.8
ERNEUERBARE ENERGIEN DORT FÖRDERN, WO SIE AUFGRUND DES KLIMAS BESONDERS HOHE ERTRÄGE BRINGEN .....	58.9	51.1	66.5	52.1	66.6	39.5	67.2	48.4	60.5	45.1
ANREIZE SETZEN, DAMIT DIE BÜRGER ENERGIE SPAREN .....	57.4	51.4	64.6	45.9	66.6	29.9	63.1	50.1	63.5	36.2
GROSSE WINDPARKS VOR DER KÜSTE BAUEN, Z.B. IN DER NORDSEE	59.0	49.8	64.8	39.8	69.3	27.8	68.6	36.4	61.4	40.7

MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
SONNENKOLLEKTOREN AUF DEM DACH BEI NEUBAUTEN ZUR VORSCHRIFT MACHEN ...	55.3	51.3	63.9	39.5	69.2	36.8	64.9	45.9	60.5	37.2
DIE LAUFZEITEN DER KERNKRAFTWERKE IN DEUTSCHLAND ÜBER APRIL 2023 HINAUS VERLÄNGERN .....	40.9	59.2	23.1	74.0	31.1	78.1	36.6	66.4	42.2	65.0
WINDRÄDER AUF DEM LAND AUFSTELLEN .....	53.4	42.7	67.5	29.7	67.8	21.7	63.9	30.2	57.3	30.9
DIE ENERGIEPOLITIK EUROPÄISCH ANGEHEN, NICHT NATIONAL .....	53.3	37.7	53.1	41.0	54.9	32.5	49.7	46.1	50.1	33.5
UNTERNEHMEN DAZU VERPFLICHTEN, IHREN ENERGIEVERBRAUCH JAHR FÜR JAHR ZU SENKEN .....	44.3	36.7	53.1	25.2	48.9	20.5	51.1	33.1	43.7	29.7
KEIN ÖL UND GAS MEHR AUS RUSSLAND BEZIE- HEN .....	39.8	27.6	43.7	16.4	50.8	14.6	43.7	22.6	41.1	19.5
ERDGASVORKOMMEN IN DEUTSCHLAND ERSCHLIESSEN .....	31.7	39.6	24.4	45.2	29.2	47.7	33.0	37.8	31.4	37.7
HAUSBESITZER DAZU VERPFLICHTEN, ÄLTERE HÄUSER ZU SANIEREN, DAMIT WENIGER ENER- GIE VERLOREN GEHT ...	37.1	23.8	46.7	19.6	45.4	16.8	40.1	21.0	36.6	18.9



MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
DIE NUTZUNG VON ER- NEUERBAREN ENERGIEN UNTERSTÜTZEN, Z.B. DURCH FÖRDERGELDER ..	65.9	72.1	63.3	87.1	61.3	46.4
ENERGIE AUS BIO- MASSE-KRAFTWERKEN ODER BIOGASANLAGEN ERZEUGEN .....	61.1	56.5	68.0	66.2	62.4	57.7
ENERGIEERZEUGUNG AUS ERDWÄRME VORANTREI- BEN .....	59.8	58.2	60.1	63.7	59.5	51.3
DAS STROMNETZ IN DEUTSCHLAND AUSBAUEN	55.1	58.8	58.4	68.1	63.1	54.0
DASS WIR VERSTÄRKT AUF WASSERSTOFF ALS ENERGIEQUELLE SETZEN	52.9	50.1	56.7	65.6	55.1	54.3
ERNEUERBARE ENERGIEN DORT FÖRDERN, WO SIE AUFGRUND DES KLIMAS BESONDERS HOHE ERTRÄGE BRINGEN .....	51.7	55.7	58.5	66.9	59.3	33.7
ANREIZE SETZEN, DAMIT DIE BÜRGER ENERGIE SPAREN .....	48.0	56.3	55.9	74.3	47.2	32.6
GROSSE WINDPARKS VOR DER KÜSTE BAUEN, Z.B. IN DER NORDSEE	48.5	60.5	44.9	76.0	40.4	26.2

MAN KANN JA UNTERSCHIEDLICHER ANSICHT DARÜBER SEIN, WELCHE MASSNAHMEN SINNVOLL SIND, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND AUCH KÜNFTIG SICHERZUSTELLEN. WIE SEHEN SIE DAS: WAS VON DIESER LISTE HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ENERGIEVERSORGUNG AUCH FÜR DIE ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 62)

SINNVOLLE MASSNAHMEN UM DIE ENERGIEVERSORGUNG IN ZUKUNFT ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND -

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
SONNENKOLLEKTOREN AUF DEM DACH BEI NEUBAUTEN ZUR VORSCHRIFT MACHEN ...	49.9	52.1	52.9	70.9	38.6	35.8
DIE LAUFZEITEN DER KERNKRAFTWERKE IN DEUTSCHLAND ÜBER APRIL 2023 HINAUS VERLÄNGERN .....	60.1	45.5	60.1	23.3	51.4	76.0
WINDRÄDER AUF DEM LAND AUFSTELLEN .....	41.2	48.2	35.8	74.4	47.0	22.4
DIE ENERGIEPOLITIK EUROPÄISCH ANGEHEN, NICHT NATIONAL .....	41.5	50.3	40.4	56.2	30.4	24.7
UNTERNEHMEN DAZU VERPFLICHTEN, IHREN ENERGIEVERBRAUCH JAHR FÜR JAHR ZU SENKEN .....	33.0	44.0	37.1	55.4	37.4	12.5
KEIN ÖL UND GAS MEHR AUS RUSSLAND BEZIE- HEN .....	30.4	38.8	32.2	55.5	9.3	9.2
ERDGASVORKOMMEN IN DEUTSCHLAND ERSCHLIESSEN .....	38.0	31.0	42.2	23.0	15.5	47.8
HAUSBESITZER DAZU VERPFLICHTEN, ÄLTERE HÄUSER ZU SANIEREN, DAMIT WENIGER ENER- GIE VERLOREN GEHT ...	25.3	36.9	18.8	44.2	32.9	10.7









WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 64)

	BEV. AB 16 JAHRE			GESCHLECHT		ALTERSGRUPPEN				SOZIOÖKON. STATUS			POLITISCH -	
	INS- GESAMT	WEST	OST	MÄNNER	FRAUEN	16-29 JAHRE	30-44 JAHRE	45-59 JAHRE	60 J. U. MEHR	NIED- RIG	MIT- TEL	HOCH	INTER- ESSIERT	NICHT INTER- ESSIERT
Basis	1042	780	262	497	545	160	213	268	401	220	585	237	544	498
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT .....	66.3	67.9	59.0	63.6	68.9	69.6	69.6	62.6	65.6	59.3	66.2	73.8	71.6	60.7
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄN- DERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN .....	59.4	59.8	57.8	58.8	60.0	53.7	53.2	60.7	64.8	56.7	59.6	61.7	61.8	56.9
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN .....	56.7	57.7	51.9	61.0	52.5	59.8	54.2	57.5	56.0	45.9	55.3	70.7	62.1	50.9
ENERGIE WIRD VER- STÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR- PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER .....	49.5	51.8	39.1	48.0	50.9	52.9	51.8	48.5	47.3	35.5	51.7	58.2	57.4	41.1
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER ....	45.0	45.3	43.9	47.2	43.0	40.7	40.7	46.5	48.5	56.1	42.7	39.7	42.8	47.4
WIR MÜSSEN TROTZDEM NOCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN .....	41.8	41.4	43.5	44.2	39.5	31.4	40.7	46.2	44.1	42.4	42.4	39.7	41.3	42.4
DEUTSCHLAND WIRD UNABHÄNGIGER VON STROMLIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND .....	40.1	41.4	34.4	36.8	43.2	38.1	38.3	39.3	42.8	32.2	39.6	49.4	44.9	35.1



WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 64)

	VERÄNDERUNGEN BEDEUTEN EHER		AUSBAU DES KLIMASCHUTZES -		ENERGIEWENDE -		REFORMEN BRINGEN PERS.		BEITRAG DER BÜRGER ZUM KLIMASCHUTZ -	
	CHANCEN	RISIKEN	VORTEILE	NACHTEILE	MEHR CHANCEN	MEHR RISIKEN	VOR- TEILE	NACH- TEILE	(SEHR) VIEL	WENIG/GAR NICHTS
Basis	452	291	242	169	404	175	198	213	672	336
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT .....	74.2	60.0	84.4	47.9	85.9	29.9	78.5	54.2	74.6	52.2
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄN- DERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN .....	58.0	66.2	59.1	68.7	59.2	62.6	68.9	65.0	60.3	58.7
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN .....	62.0	52.4	63.2	55.7	68.5	44.6	61.8	52.9	61.9	49.0
ENERGIE WIRD VER- STÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR- PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER .....	56.9	42.6	70.4	32.6	71.5	23.2	62.8	39.9	58.3	34.9
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER ....	38.5	55.8	26.7	69.3	29.5	71.0	32.1	63.0	41.5	52.6
WIR MÜSSEN TROTZDEM NOCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN .....	34.7	51.4	29.8	64.9	30.3	65.5	28.9	50.6	39.2	48.4
DEUTSCHLAND WIRD UNABHÄNGIGER VON STROMLIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND .....	47.8	34.3	60.0	19.5	61.5	13.4	53.0	33.0	50.0	22.6



WAS, GLAUBEN SIE, WERDEN DIE FOLGEN SEIN, WENN WIR DIE ENERGIEVERSORGUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN WIE WINDKRAFT ODER SONNENENERGIE UMSTELLEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN WIRD DAS HABEN? (LISTENVORLAGE)  
 (FRAGE 64)

	ANHÄNGER DER -					
	CDU/ CSU	SPD	FDP	B.90/ GRÜNE	DIE LINKE	AFD
Basis	327	252	63	203	63	88
ES IST GUT FÜR DIE UMWELT .....	61.4	71.3	59.6	91.9	57.7	31.6
DAS LANDSCHAFTSBILD IN DEUTSCHLAND WIRD SICH DEUTLICH VERÄN- DERN, Z.B. DURCH WINDRÄDER ODER NEUE STROMLEITUNGEN .....	64.6	59.6	69.6	56.2	54.0	56.1
ES WIRD NOTWENDIG, IN DEUTSCHLAND NEUE STROMTRASSEN ZU BAUEN, UM STROM AUS WINDENERGIE VON NORDEN NACH SÜDEN ZU TRANSPORTIEREN .....	54.0	60.1	49.5	71.2	45.0	45.3
ENERGIE WIRD VER- STÄRKT DIREKT VOR ORT BZW. IN DER REGION ERZEUGT, Z.B. ÜBER KLEINE SOLAR- PARKS ODER ÜBER WINDRÄDER .....	43.4	52.7	33.8	76.9	44.5	23.3
DER STROM WIRD DEUTLICH TEURER ....	51.5	43.3	48.6	27.8	42.1	61.7
WIR MÜSSEN TROTZDEM NOCH ANDERE ENERGIE- ARTEN WIE KOHLE UND ERDGAS NUTZEN .....	45.0	39.2	44.1	23.6	46.3	66.8
DEUTSCHLAND WIRD UNABHÄNGIGER VON STROMLIEFERUNGEN AUS DEM AUSLAND .....	35.4	43.1	34.3	63.5	32.4	16.6











# ANHANG

Untersuchungsdaten

Statistik der befragten Personengruppe

Fragebogenauszug mit Anlagen

## UNTERSUCHUNGSDATEN

Befragter Personenkreis: Deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland

Anzahl der Befragten:

West	780	Personen
Ost	262	Personen
Insg.	1042	Personen

Auswahlmethode: Repräsentative Quotenauswahl

Den Interviewern wurden dabei Quoten vorgegeben, die ihnen vorschrieben, wie viele Personen sie zu befragen hatten und nach welchen Merkmalen diese auszuwählen waren. Die Befragungsaufträge oder Quoten wurden nach Maßgabe der amtlichen statistischen Unterlagen auf Bundesländer und Regierungsbezirke und innerhalb dieser regionalen Einheiten auf Groß-, Mittel- und Kleinstädte sowie Landgemeinden verteilt. Die weitere Verteilung der Quoten erfolgte auf Männer und Frauen, verschiedene Altersgruppen sowie auf Berufstätige und Nichtberufstätige und die verschiedenen Berufskreise.

Die Auswahl erfolgte disproportional für die westlichen und die östlichen Bundesländer, der Osten wurde mit etwa einem Viertel stärker berücksichtigt als es dem Bevölkerungsanteil von 18 Prozent entspricht. Bei der Ausweisung von zusammenfassenden Ergebnissen wird diese Disproportionalität über die Gewichtung aufgehoben.

Gewichtung: Zur Aufhebung der Disproportionalität bezüglich westlicher und östlicher Länder und zur Angleichung an Strukturdaten der amtlichen Statistik erfolgte eine faktorielle Gewichtung der Ergebnisse.

Repräsentanz: Die gewichtete Stichprobe entspricht, wie die Gegenüberstellung mit den amtlichen statistischen Daten zeigt, der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung für die Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse.

Art der Interviews: Die Befragung wurde mündlich-persönlich (face-to-face) nach einem einheitlichen Frageformular vorgenommen. Die Interviewer waren angewiesen, die Fragen wörtlich und in unveränderter Reihenfolge vorzulesen.

Anzahl der eingesetzten Interviewer: An der Befragung waren insgesamt 319 nach einheitlichen Testmethoden ausgewählte und geschulte Interviewerinnen und Interviewer beteiligt.

Termin der Befragung: Die Interviews wurden vom 5. bis 17. November 2022 geführt.

IfD-Archiv-Nr. der Umfrage: 12063

## STATISTIK

der in der Umfrage 12063 befragten Personengruppe (deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik

	Umfrage November 2022	Amtliche Statistik(*)
	%	%
<u>REGIONALE VERTEILUNG</u>		
Westl. Länder einschl. Westberlin	82	82
Östl. Länder einschl. Ostberlin	18	18
	<u>100</u>	<u>100</u>
Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen)	17	17
Nordrhein-Westfalen	21	21
Südwestdeutschland (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	13	13
Baden-Württemberg	13	13
Bayern	16	16
Berlin	4	4
Nordostdeutschland (Brandenburg, Mecklenb.-Vorp., Sachsen-Anhalt)	8	8
Sachsen und Thüringen	8	8
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>WOHNORTGRÖSSE</u>		
unter 5.000 Einwohner	15	15
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	28	28
20.000 bis unter 100.000 Einwohner	28	28
100.000 und mehr Einwohner	29	29
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>GESCHLECHT</u>		
Männer	49	49
Frauen	51	51
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>ALTER</u>		
16 - 29 Jahre	17	17
30 - 44 Jahre	21	21
45 - 59 Jahre	26	26
60 Jahre und älter	36	36
	<u>100</u>	<u>100</u>

(\*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik. Quelle: Mikrozensus 2021.

## STATISTIK

der in der Umfrage 12063 befragten Personengruppe (deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) im Vergleich zu den Zahlen der amtlichen Statistik

	Umfrage November 2022	Amtliche Statistik(*)
	%	%
<u>BERUFSTÄTIGKEIT</u>		
Erwerbspersonen (Berufstätige und Arbeitslose)	62	62
Nichterwerbspersonen	38	38
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>BERUFSSKREISE (**)</u>		
Arbeiter	10	10
Angestellte	43	42
Beamte	3	4
Selbständige und freiberuflich Tätige	6	6
Nichterwerbspersonen	38	38
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>FAMILIENSTAND</u>		
Verheiratet	50	50
- Männer	25	25
- Frauen	25	25
Ledig	32	32
Verwitwet	8	8
Geschieden/getrennt lebend	10	10
	<u>100</u>	<u>100</u>
<u>HAUSHALTSGRÖSSE</u>		
Von der deutschen Wohnbevölkerung ab 16 Jahre leben in Haushalten mit		
- 1 Person	24	24
- 2 Personen	41	41
- 3 Personen	16	16
- 4 und mehr Personen	19	19
	<u>100</u>	<u>100</u>

(\*) Original- und Schätzwerte (für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahre) nach Daten der amtlichen Statistik.

Quelle: Mikrozensus 2021.

(\*\*) für Berufstätige und Arbeitslose (Einstufung Arbeitslose nach letzter Berufsstellung)

# INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung  
alle Rechte beim IfD !

Auszug aus der  
Hauptbefragung 12063  
November 2022

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

## Nach einigen Einleitungsfragen zu anderen Themen:

1. a) INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 1 !

<sup>t</sup> "Es soll untersucht werden, was den Menschen heute große Sorgen bereitet, was sie bedrückt. Könnten Sie diese Liste bitte einmal durchsehen und mir alle Punkte nennen, von denen Sie sagen würden: Ja, das macht mir große Sorgen?"  
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 /

NICHTS DAVON ..... 0

b) INTERVIEWER überreicht **rosa** Liste 2 !

"Und bei welchen Problemen von dieser Liste haben Sie Vertrauen, dass die Regierung diese in den Griff bekommt?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 /

BEI NICHTS DAVON ..... 0

## Nach einigen Zwischenfragen zu anderen Themen:

2. "Etwas anderes: Wenn Sie das Wort 'Veränderung' hören: CHANCEN ..... 1  
T Denken Sie da spontan eher an Chancen oder eher an RISIKEN ..... 2  
Risiken?" UNENTSCHIEDEN ..... 3

3. INTERVIEWER überreicht **rosa** Kartenspiel und dazu **weißes** Bildblatt 3 !

"Welche Veränderungen sind Ihrer Meinung nach wichtig, damit Deutschland eine gute Zukunft hat? Bitte verteilen Sie die Karten danach auf das Blatt, ob das Ihrer Meinung nach für eine gute Zukunft Deutschlands besonders wichtig, auch noch wichtig, oder weniger bzw. gar nicht wichtig ist. Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie bitte beiseite."  
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

BESONDERS WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

-----  
AUCH NOCH WICHTIG: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

-----  
WENIGER/GAR / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
NICHT WICHTIG: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /  
/ 21 / 22 / 23 /

4.	"Wie schätzen Sie die Gesellschaft in Deutschland ein: Ist Deutschland ein Land, das generell für Fortschritt und Veränderung offen ist, oder ist man in Deutschland eher skeptisch gegenüber Fortschritt und Veränderung?"	FÜR FORTSCHRITT OFFEN..... 1 SKEPTISCH ..... 2 UNENTSCHIEDEN ..... 3
5. T	"Was würden Sie sagen: Gehen Ihnen die Veränderungen in der Gesellschaft alles in allem zu schnell, oder nicht schnell genug, oder ist das alles in allem gerade richtig?"	ZU SCHNELL..... 1 NICHT SCHNELL GENUG ..... 2 GERADE RICHTIG..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4
6. T	"Und gehen die Veränderungen in unserer Gesellschaft Ihrer Meinung nach alles in allem in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung?"	RICHTIGE RICHTUNG ..... 1 FALSCHER RICHTUNG ..... 2 UNENTSCHIEDEN ..... 3
7. T	"Wenn Sie einmal an die Probleme und Aufgaben denken, die jetzt und in Zukunft in Angriff genommen werden müssen: Wie groß ist da Ihr Vertrauen, dass unsere Politik die Probleme auch in den Griff bekommt? Würden Sie sagen, Sie haben da ..."	"großes Vertrauen" ..... 1 "weniger großes Vertrauen" ..... 2 "kein Vertrauen" ..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4

#### In der repräsentativen Halbgruppe A:

8. T	INTERVIEWER überreicht <b>blaue</b> Liste 4 ! "Es gibt ja ganz unterschiedliche Meinungen darüber, in welchem Umfang wir in Deutschland Reformen brauchen. Hier sind drei Meinungen dazu aufgeschrieben. Was davon ist auch Ihre Meinung?" (Genanntes einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / NICHTS DAVON..... 0
---------	---	--------------------------------------

#### In der repräsentativen Halbgruppe B:

8. t	INTERVIEWER überreicht <b>blaue</b> Liste 4 ! "Was meinen Sie: Wo, in welchen Bereichen sind Ihrer Meinung nach Reformen notwendig?" (Alles Genannte einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / BEI NICHTS DAVON ..... 0
9. T	"Wenn Sie einmal an die Reformen denken, die in den nächsten Jahren anstehen: Rechnen Sie damit, dass diese Reformen für Sie persönlich alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile mit sich bringen?"	VORTEILE ..... 1 NACHTEILE ..... 2 UNMÖGLICH ZU SAGEN, KEINE ANGABE ..... 3
10.	"Haben Sie den Eindruck, dass die Bundesregierung ein längerfristiges Konzept hat, wie mit den gegenwärtigen Veränderungen und Herausforderungen am besten umzugehen ist, oder haben Sie eher den Eindruck, dass die Bundesregierung kein längerfristiges Konzept hat und nur auf das aktuelle Geschehen reagiert?"	HAT LÄNGERFRISTIGES KONZEPT..... 1 HAT KEIN LÄNGERFRISTIGES KONZEPT, REAGIERT NUR ..... 2 UNENTSCHIEDEN ..... 3



**In der repräsentativen Halbgruppe A:**11. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 5 !

"Für manches ist man ja bereit, sich einzuschränken, für anderes ist man dazu nicht bereit. Wie ist das bei Ihnen: Was von dieser Liste ist Ihnen persönlich so wichtig, dass Sie bereit sind, sich dafür einzuschränken?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 /

NICHTS DAVON ..... 0

**In der repräsentativen Halbgruppe B:**11. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 5 !

"Für manches ist man ja bereit, höhere Preise zu bezahlen, für anderes ist man dazu nicht bereit. Wie ist das bei Ihnen: Was von dieser Liste ist Ihnen persönlich so wichtig, dass Sie bereit sind, dafür höhere Preise zu bezahlen?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 /

NICHTS DAVON ..... 0

12. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 6 !

T

"Haben Sie wegen der gestiegenen Preise etwas in Ihrem Alltag geändert? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 /

ANDERES, und zwar:..... 0

13. INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste 7 !

"Was meinen Sie: Wen von dieser Liste sollte der Staat in der jetzigen Situation vor allem entlasten?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 /

NIEMANDEN DAVON ..... 0

## 14. "Haben Sie alles in allem den Eindruck, dass die Politik der Regierung sozial ausgewogen ist, dass also Belastungen und Entlastungen gerecht auf die verschiedenen sozialen Schichten verteilt sind, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?"

T

SOZIAL AUSGEWOGEN, GERECHT VERTEILT .....	1
HABE NICHT DIESEN EINDRUCK .....	2
UNENTSCHIEDEN .....	3

## 15. "Wie sehr man auf Unterstützung durch den Staat angewiesen ist, kann ja ganz unterschiedlich sein. Wie wichtig wäre es für Ihren Haushalt, dass er vom Staat noch mehr entlastet wird? Wäre das für Sie... "

"sehr wichtig" .....	1
"wichtig" .....	2
"weniger wichtig" .....	3
"gar nicht wichtig" .....	4
UNENTSCHIEDEN .....	5

## An späterer Stelle im Interview:

16. a)	"Wie ist Ihr Eindruck: Tut die Bundesregierung derzeit ausreichend dafür, um den Klimaschutz voranzutreiben, oder tut die Bundesregierung für den Klimaschutz eher zu viel oder eher zu wenig?"	AUSREICHEND ..... 1 ZU VIEL..... 2 ZU WENIG ..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4
b)	"Und wie sehen Sie das für die Industrie: Tut die Industrie ausreichend dafür, um den Klimaschutz voranzutreiben, oder tut die Industrie für den Klimaschutz eher zu viel oder eher zu wenig?"	AUSREICHEND ..... 1 ZU VIEL..... 2 ZU WENIG ..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4
c)	"Wie ist es schließlich mit den Verbrauchern: Tun die Verbraucher ausreichend dafür, um den Klimaschutz voranzutreiben, oder tun die Verbraucher für den Klimaschutz eher zu viel oder eher zu wenig?"	AUSREICHEND ..... 1 ZU VIEL..... 2 ZU WENIG ..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4
17.	INTERVIEWER überreicht <b>graue</b> Liste 8 ! t "Es sind ja verschiedene politische Maßnahmen im Gespräch oder bereits beschlossen, mit denen man die Klimabelastung reduzieren könnte. Hier auf der Liste sind einige aufgeschrieben. Welche dieser Maßnahmen bringen Ihrer Meinung nach besonders viel für den Klimaschutz?" (Alles Genannte einkreisen!)  / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /  KEINE DAVON ..... 0	
18.	"Haben Sie den Eindruck, dass die Bundesregierung ein längerfristiges Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels hat, oder haben Sie eher den Eindruck, dass die Bundesregierung kein längerfristiges Konzept zur Bekämpfung des Klimawandels hat?"	HAT LÄNGERFRISTIGES KONZEPT..... 1 HAT KEIN LÄNGERFRISTIGES KONZEPT, REAGIERT NUR ..... 2 UNENTSCHIEDEN..... 3
19.	"Wie sehen Sie das: T Wie viel können die Bürger selbst zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen? Würden Sie sagen..."	"sehr viel" ..... 1 "viel" ..... 2 "nicht so viel" ..... 3 "gar nichts" ..... 4 KEINE ANGABE ..... 5
20.	INTERVIEWER überreicht <b>grünes</b> Bildblatt 9 so, dass bei Männern das große <b>(M)</b> und bei Frauen das große <b>(F)</b> oben liegt!  "Hier unterhalten sich zwei über Klimaschutz. Wer von beiden sagt eher das, was auch Sie denken, der/die Obere oder der/die Untere?"	DER/DIE OBERE ..... 1 DER/DIE UNTERE..... 2 UNENTSCHIEDEN ..... 3
21. a)	"Was glauben Sie: T Würde ein Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland der Wirtschaft hierzulande insgesamt eher schaden, oder würde die Wirtschaft davon eher profitieren, oder weder noch?"	WÜRDEN SCHADEN ..... 1 WÜRDEN PROFITIEREN ..... 2 WEDER NOCH ..... 3 UNENTSCHIEDEN, SCHWER ZU SAGEN 4
b)	"Und was meinen Sie: Gehen durch einen Ausbau des Klimaschutzes in Deutschland alles in allem eher Arbeitsplätze verloren, oder entstehen eher zusätzliche Arbeitsplätze?"	ARBEITSPLÄTZE GEHEN VERLOREN .. 1 ENTSTEHEN ZUSÄTZLICHE ARBEITSPLÄTZE ..... 2 UNENTSCHIEDEN ..... 3
c)	"Schließlich: Rechnen Sie durch einen Ausbau des Klimaschutzes für sich persönlich eher mit Vorteilen, oder eher mit Nachteilen, oder weder noch?"	VORTEILE ..... 1 NACHTEILE ..... 2 WEDER NOCH ..... 3 UNENTSCHIEDEN ..... 4

22. INTERVIEWER überreicht kleines **blaues** Kartenspiel und **gelbes** Bildblatt 10 !

t

"Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, wie man selbst zu mehr Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann. Hier auf den Karten sind verschiedene dieser Möglichkeiten aufgeschrieben. Was davon machen Sie bereits, was davon machen Sie zwar nicht, könnten sich aber grundsätzlich vorstellen, das zu tun, und wozu wären Sie nicht bereit bzw. was wäre für Sie nicht möglich? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt. Karten, die nicht auf Sie zutreffen oder bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie bitte beiseite."  
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

MACHE ICH BEREITS: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /

KÖNNTE ICH MIR / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

VORSTELLEN: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /

NICHT BEREIT/NICHT / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

MÖGLICH: / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /

23. INTERVIEWER überreicht nochmals alle **blauen** Karten !

"Einmal unabhängig davon, was Sie selbst nutzen: Was von diesen Karten bringt Ihrer Meinung nach besonders viel für den Umwelt- und Klimaschutz? Womit kann man besonders viel erreichen?"  
(Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /

MIT NICHTS DAVON ..... 0

#### Nach einigen Zwischenfragen zu anderen Themen:

24. INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste 11 !

t

"Zum Thema Energie:

Man kann ja unterschiedlicher Ansicht darüber sein, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Energieversorgung in Deutschland auch künftig sicherzustellen. Wie sehen Sie das: Was von dieser Liste halten Sie für sinnvoll, um die Energieversorgung auch für die Zukunft zu gewährleisten?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 /

NICHTS DAVON ..... 0

25. "Bringt die Energiewende Ihrer Ansicht nach für  
T Deutschland mehr Chancen oder mehr Risiken?"

MEHR CHANCEN ..... 1

MEHR RISIKEN ..... 2

CHANCEN UND RISIKEN

GLEICHEN SICH AUS ..... 3

UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 4

26. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 12 !

T

"Was, glauben Sie, werden die Folgen sein, wenn wir die Energieversorgung auf erneuerbare Energien wie Windkraft oder Sonnenenergie umstellen, welche Auswirkungen wird das haben? Wenn Sie es bitte nach dieser Liste hier sagen." (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 /

27. a) "Wie wichtig finden Sie es, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland rasch vorangetrieben wird? Finden Sie das ..."	"sehr wichtig" .....	1
	"wichtig" .....	2
	"weniger wichtig" .....	3
	"gar nicht wichtig" .....	4
	UNENTSCHEIDEN .....	5
<hr/>		
b) "Und ist es Ihnen wichtiger als vor einem Jahr, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien rasch vorangetrieben wird, oder weniger wichtig, oder gibt es da keinen Unterschied?"	WICHTIGER .....	1
	WENIGER WICHTIG .....	2
	UNENTSCHEIDEN .....	3
<hr/>		

L I S T E 1

- (1) Dass die Wohnkosten steigen
- (2) Der Krieg in der Ukraine
- (3) Die steigenden Energiekosten
- (4) Dass es zu Angriffen auf unsere Infrastruktur kommen könnte
- (5) Dass Gewalt und Kriminalität zunehmen
- (6) Dass wir die Corona-Pandemie nicht in den Griff bekommen
- (7) Die allgemeine Unsicherheit, wie es weitergeht
- (8) Der Klimawandel
- (9) Dass die Energieversorgung nicht gesichert sein könnte
- (10) Dass ich für das Alter unzureichend abgesichert bin
- (11) Die Preissteigerungen, die Inflation
- (12) Dass sich unsere Gesellschaft immer mehr spalten könnte, dass sich verschiedene Lager unversöhnlich gegenüberstehen
- (13) Dass die Unterschiede zwischen Arm und Reich größer werden
- (14) Die Staatsverschuldung
- (15) Dass die Lage in Europa und der Welt immer unberechenbarer wird
- (16) Der erneute Andrang von Flüchtlingen
- (17) Dass die Sanktionen gegen Russland unserer Wirtschaft schaden

L I S T E 2

- (1) Steigende Wohnkosten
- (2) Die steigenden Energiekosten
- (3) Dass es zu Angriffen auf unsere Infrastruktur kommen könnte
- (4) Zunehmende Gewalt und Kriminalität
- (5) Die Corona-Pandemie
- (6) Der Klimawandel
- (7) Die Sicherung der Energieversorgung
- (8) Ausreichende Altersabsicherung
- (9) Die Preissteigerungen, die Inflation
- (10) Die Spaltung der Gesellschaft, dass sich verschiedene Lager unversöhnlich gegenüberstehen
- (11) Die zunehmenden Unterschiede zwischen Arm und Reich
- (12) Die Staatsverschuldung
- (13) Die Flüchtlingssituation

BILDBLATT 3

---

BESONDERS WICHTIG:

---

AUCH NOCH WICHTIG:

---

WENIGER BZW.

GAR NICHT WICHTIG:

---

L I S T E 4

- (1) Wir brauchen tiefgreifende Reformen
  
- (2) Unsere Gesellschaft sollte durch kleinere Reformen schrittweise verbessert werden
  
- (3) Sicherlich gibt es hier und da noch etwas zu verbessern, aber im Großen und Ganzen ist bei uns alles in Ordnung. Reformen brauchen wir deshalb nicht



L I S T E 4

- (1) Beim Steuersystem
- (2) In der Zuwanderungspolitik
- (3) Bei der Unterstützung von sozial Schwachen
- (4) Bei der Förderung von Familien
- (5) Beim Umwelt- und Klimaschutz
- (6) Beim Umgang mit der Staatsverschuldung
- (7) Beim Rentensystem
- (8) In der Wirtschaftspolitik
- (9) Beim Gesundheitssystem
- (10) Bei der Bundeswehr
- (11) In der öffentlichen Verwaltung
- (12) Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- (13) Bei der Energiepolitik
- (14) Im Bildungsbereich
- (15) Bei der Digitalisierung
- (16) Im Bereich Bauen und Wohnen
- (17) Beim Verbraucherschutz
- (18) In der Pflege

L I S T E 5

- (1) Besserer Klimaschutz
- (2) Unabhängigkeit von anderen Ländern bei der Energieversorgung
- (3) Bessere Zukunftschancen der jüngeren Generation
- (4) Größere wirtschaftliche Unabhängigkeit von anderen Ländern
- (5) Verzicht auf Handel mit Ländern, die nicht unsere Grundwerte teilen
- (6) Stärkere Unabhängigkeit von der Europäischen Union, mehr Eigenständigkeit
- (7) Starke Beschränkung der Zuwanderung nach Deutschland
- (8) Erhalt von Ressourcen, Erhalt von Artenvielfalt

L I S T E 6

**Haben Sie wegen der gestiegenen Preise  
etwas in Ihrem Alltag geändert?**

- (1) Ich fahre weniger Auto
- (2) Ich heize zurückhaltender, stelle die Temperatur zuhause niedriger ein als gewöhnlich
- (3) Ich achte beim Einkaufen (mehr) auf den Preis
- (4) Ich kaufe nur noch Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs, die ich wirklich brauche
- (5) Ich kaufe verstärkt Produkte auf Raten
- (6) Ich achte darauf, weniger warmes Wasser zu verbrauchen
- (7) Ich verzichte auf bestimmte Freizeitaktivitäten
- (8) Ich achte darauf, Strom zu sparen
- (9) Ich nutze öfter den öffentlichen Nahverkehr
- (10) Ich habe größere Anschaffungen erstmal verschoben, z.B. Möbel, Auto
- (11) Ich verzichte auf Urlaubsreisen
- (12) Ich habe Mitgliedschaften oder Abos gekündigt, z.B. im Verein, im Fitnessstudio oder von Zeitschriften
- (13) Ich greife auf Ersparnisse zurück
- (14) Ich versuche mich generell einzuschränken, sparsamer zu leben
- (15) Ich lege bewusst Geld zurück
- (16) Ich habe nichts geändert

Anderes bitte angeben!

L I S T E 7

- (1) Geringverdiener
- (2) Personen mit mittlerem  
Einkommen
- (3) Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger
- (4) Alle Bürger

L I S T E 8

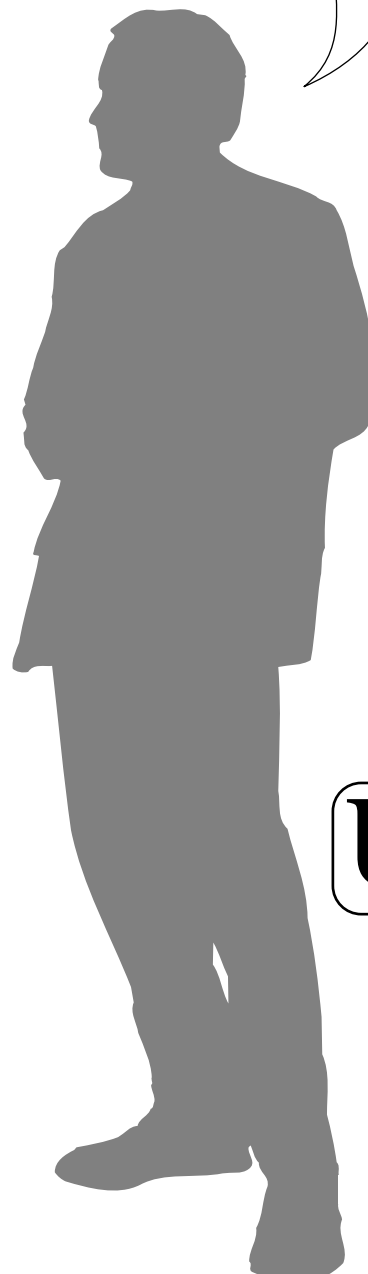
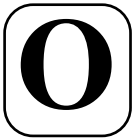
- (1) Förderung von umweltfreundlichen Umbaumaßnahmen in Privathäusern, z.B. bessere Wärmedämmung, Einbau von Photovoltaik
- (2) Rascher Ausbau von erneuerbaren Energien
- (3) Niedrigere Steuern auf Bahntickets
- (4) Höhere Preise für Flugreisen
- (5) Höhere Kaufprämien für Autos mit Elektroantrieb
- (6) Verlängerung der Laufzeiten von Kernkraftwerken über das Jahr 2023 hinaus
- (7) Höhere Steuern bzw. Abgaben für Autos mit hohem Ausstoß von Treibhausgasen
- (8) Allgemeines Tempolimit auf Autobahnen
- (9) Mautgebühren für Pkw auf Autobahnen
- (10) Verbot von Ölheizungen in Gebäuden
- (11) Möglichst rascher Ausstieg aus der Kohleenergie
- (12) Höhere Preise für fossile Brennstoffe wie Benzin und Diesel
- (13) Ausbau von Radwegen
- (14) Aufforstung von Wäldern
- (15) Festlegung einer Obergrenze für den Ausstoß von Treibhausgasen für die Industrie
- (16) Senkung der Mehrwertsteuer auf umweltfreundliche Produkte
- (17) Verpflichtung für Immobilienbesitzer, bestimmte Klimaschutzstandards einzuhalten
- (18) Förderung von Wissenschaft und Forschung, um die Entwicklung neuer, klimafreundlicher Antriebe und Kraftstoffe voranzutreiben
- (19) Verpflichtung, beim Neubau von Gebäuden eine Solaranlage auf das Dach zu bauen



BILDBLATT 9

"Deutschland kann mit seiner Klimaschutzpolitik alleine nicht besonders viel erreichen. Wirksamer Klimaschutz ist nur möglich, wenn auch Länder wie die USA und China dieselben Ziele verfolgen."

"Das sehe ich anders. Auch ohne die Unterstützung von Ländern wie den USA oder China kann ein Land wie Deutschland mit seiner Klimaschutzpolitik einen wesentlichen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten."

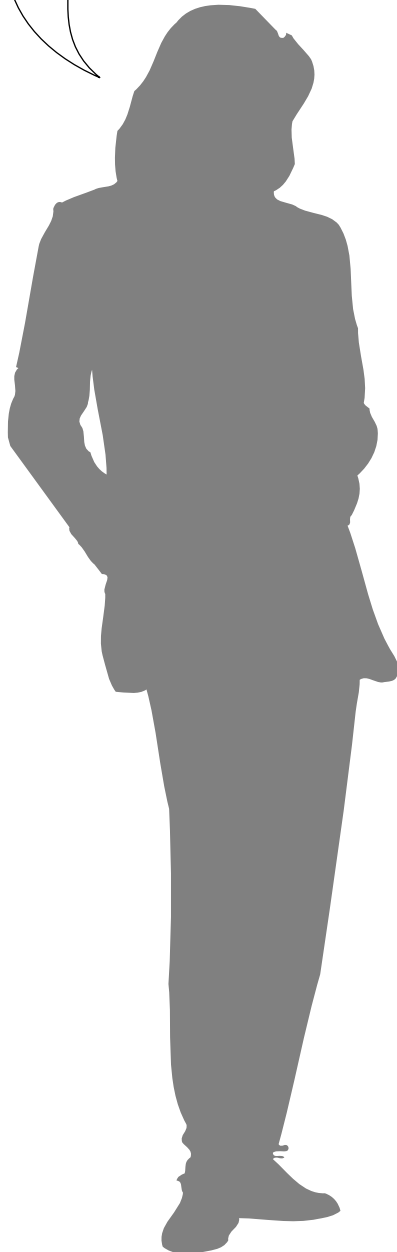


BILDBLATT 9

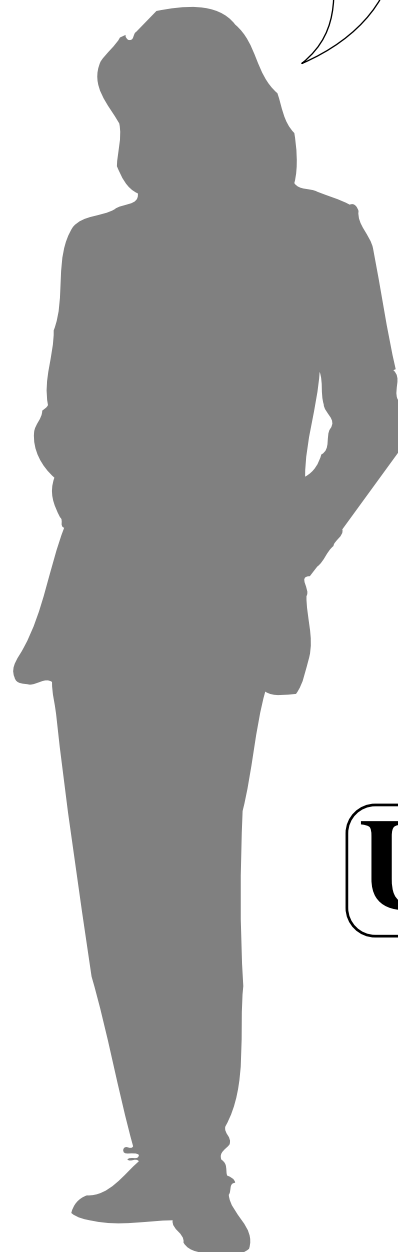
"Deutschland kann mit seiner Klimaschutzpolitik alleine nicht besonders viel erreichen. Wirksamer Klimaschutz ist nur möglich, wenn auch Länder wie die USA und China dieselben Ziele verfolgen."

"Das sehe ich anders. Auch ohne die Unterstützung von Ländern wie den USA oder China kann ein Land wie Deutschland mit seiner Klimaschutzpolitik einen wesentlichen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten."

O



U



BILDBLATT 10

---

**MACHE ICH BEREITS:**

---

**KÖNNTE ICH MIR  
VORSTELLEN:**

---

**NICHT BEREIT/NICHT  
MÖGLICH:**

---



L I S T E 11**Welche Maßnahmen halten Sie für sinnvoll, um die Energieversorgung auch für die Zukunft zu gewährleisten?**

- (1) Die Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützen, z.B. durch Fördergelder
- (2) Neue Gaskraftwerke in Deutschland bauen
- (3) Strom aus dem Ausland importieren
- (4) Die Laufzeiten der Kernkraftwerke in Deutschland über April 2023 hinaus verlängern
- (5) Große Windparks vor der Küste bauen, z.B. in der Nordsee
- (6) Hausbesitzer dazu verpflichten, ältere Häuser zu sanieren, damit weniger Energie verloren geht
- (7) Neue Kohlekraftwerke in Deutschland bauen bzw. die Laufzeiten der Kohlekraftwerke verlängern
- (8) Das Stromnetz in Deutschland ausbauen
- (9) Unternehmen dazu verpflichten, ihren Energieverbrauch Jahr für Jahr zu senken
- (10) Windräder auf dem Land aufstellen
- (11) Erdgasvorkommen in Deutschland erschließen
- (12) Energie aus Biomasse-Kraftwerken oder Biogasanlagen erzeugen
- (13) Energieerzeugung aus Erdwärme vorantreiben
- (14) Dass wir verstärkt auf Wasserstoff als Energiequelle setzen
- (15) Die Energiepolitik europäisch angehen, nicht national
- (16) Anreize setzen, damit die Bürger Energie sparen
- (17) Kein Öl und Gas mehr aus Russland beziehen
- (18) Erneuerbare Energien dort fördern, wo sie aufgrund des Klimas besonders hohe Erträge bringen
- (19) Sonnenkollektoren auf dem Dach bei Neubauten zur Vorschrift machen

L I S T E 12

- (1) Deutschland wird abhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland
- (2) Es wird insgesamt weniger Risiken geben
- (3) Unsere Energieversorgung wird nicht mehr gesichert sein
- (4) Es ist gut für die Umwelt
- (5) Wir müssen trotzdem noch andere Energiearten wie Kohle und Erdgas nutzen
- (6) Der Strom wird deutlich teurer
- (7) Energie wird verstärkt direkt vor Ort bzw. in der Region erzeugt, z.B. über kleine Solarparks oder über Windräder
- (8) Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein
- (9) Es wird notwendig, in Deutschland neue Stromtrassen zu bauen, um Strom aus Windenergie von Norden nach Süden zu transportieren
- (10) Die Belastungen für das Klima nehmen zu
- (11) Andere Länder werden dem deutschen Beispiel folgen
- (12) Deutsche Unternehmen werden führend im Bereich erneuerbare Energien
- (13) Es wird zu Stromausfällen kommen
- (14) Das Landschaftsbild in Deutschland wird sich deutlich verändern, z.B. durch Windräder oder neue Stromleitungen
- (15) Deutschland wird unabhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland
- (16) Es wird sich nicht viel ändern

**Die folgenden Bogen wurden in einzelne Karten geschnitten,  
auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen war.  
Die Interviewer überreichten den Befragten die Karten in  
zufälliger Reihenfolge.**

1

**Ausbau der erneuerbaren  
Energien**

1

2

**Fortschritte bei der  
Digitalisierung**

2

3

**Gezielte Förderung der  
Zuwanderung von Fach-  
kräften nach Deutschland**

3

4

**Mehr Eigenverantwortung  
der Bürger bei der Alters-  
und Gesundheitsvorsorge**

4

5

**Bessere Wärmedämmung  
von Gebäuden**

5

6

**Bessere Ausstattung der  
Bundeswehr**

6

7

**Stärkeres Energiesparen in  
der Wirtschaft**

7

8

**Besserer Artenschutz**

8

6

**Weitgehende Unabhängigkeit vom Ausland bei der Energieversorgung**

9

01

**Umstieg auf Elektromobilität bzw. Elektroautos**

10

11

**Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz**

11

12

**Stärkere Bekämpfung von Falschinformationen**

12

13

**Verstärkte Nutzung des Schienenverkehrs für Personen und Güter**

13

14

**Anhebung des Rentenalters**

14

15

**Stärkeres Energiesparen der Bürger**

15

16

**Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**

16

17

**Abbau von Bürokratie**

17

18

**Ausbau des Klimaschutzes**

18

19

**Abbau der Staats-  
verschuldung**

19

20

**Bekämpfung von  
Extremismus**

20

21

**Verbesserung der Leistungs-  
fähigkeit von Ämtern und  
Behörden**

21

22

**Höhere Investitionen in  
Schulen und Bildung**

22

23

**Verbesserung der  
sozialen Gerechtigkeit**

23

1	Ökostrom nutzen	1	2	Möglichst wenig Auto fahren	2
3	Ein umweltfreundliches Auto fahren, z.B. ein Auto mit Elektro- oder Hybrid-Antrieb	3	4	Ganz oder weitgehend auf Fleisch verzichten	4
5	Weitgehend auf Lebensmittel verzichten, die aus fernen Ländern kommen	5	6.	Darauf achten, möglichst wenig Strom zu verbrauchen	6.
7	Zurückhaltend heizen, d.h. die Wohnungstemperatur im Winter niedriger einstellen als gewöhnlich	7	8	Beim Kauf von Produkten auf Umweltsiegel achten	8
9.	Besonders energiesparende Haushaltsgeräte kaufen	9.	10	Aus Klimaschutzgründen auf Flugreisen verzichten	10
11	Beim Kauf von Kleidung darauf achten, dass sie klimafreundlich hergestellt worden ist	11	12	Höhere Preise für landwirtschaftliche Produkte aus biologischem Anbau oder artgerechter Tierhaltung bezahlen	12

<b>31</b>	<b>Mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein</b>	<b>13</b>	<b>71</b>	<b>Den Wasserverbrauch verringern</b>	<b>14</b>
<b>51</b>	<b>Bei Getränken Mehrwegflaschen verwenden</b>	<b>15</b>	<b>91</b>	<b>Beim Kauf von Produkten darauf achten, dass sie möglichst aus der Region kommen</b>	<b>16</b>
<b>71</b>	<b>Biologisch abbaubare Wasch- und Putzmittel verwenden</b>	<b>17</b>	<b>81</b>	<b>Beim Einkauf darauf achten, dass die Produkte möglichst nicht in Plastik verpackt sind</b>	<b>18</b>
<b>61</b>	<b>Darauf achten, dass Produkte möglichst lange halten</b>	<b>19</b>	<b>02</b>	<b>Darauf achten, möglichst wenig Müll zu verursachen</b>	<b>20</b>